

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schwimmen, Schäfflertanz, Sport-  
schule für Kinder, Taekwondo, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.



# TSV-Nachrichten



**Gelungener Saisonstart für Mainburger Reiter**



**Taekwondokas bereiten sich auf erste Gürtelprüfung vor**



**20 Jahre Nordic Walking**



**Schäfflertanz: Neue Mannschaft steht – Martin Richtsfeld hängt die rote Nase an den Nagel**



**SpoKi erweitert Trainingsangebot**



**Handball-Damen schaffen Aufstieg**

# Florian Reiter Kranverleih

84048 Mainburg

0170/7369223



**Baukräne von 24 - 43m**  
**Für privat und gewerblich**

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER!



Gutschein für 1 Kugel Eis  
in der  
Eis-Boutique-Gelato,  
Abensberger Straße 24,  
Mainburg

Gesponsert von  
Alfred Reiter Bau GmbH &  
Florian Reiter  
Kranverleih

Gutschein ausschneiden und bis 31.08.2025 einlösen.



**A. REITER**  
GmbH  
**Bauunternehmen**

☎ 08751 - 94 00  
84048 Mainburg  
www.reiter-bau.de

Wir bauen individuell,  
sicher und wertbeständig  
um Ihnen attraktiven Platz  
zum Wohnen oder  
Arbeiten zu schaffen.



## Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

unser TSV Mainburg ist mit seinen 23 Abteilungen nicht nur der größte Sportverein im Landkreis Kelheim – wir sind auch eine starke Gemeinschaft von aktuell **2.514 Mitgliedern**, darunter **1.204 Frauen (47,89 %)** und **1.310 Männer (52,11 %)**. Besonders erfreulich ist der große Zuwachs im Kinderbereich im Vergleich zum Vorjahr – ein positives Zeichen für die Zukunft unseres Vereins.

Unsere Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die Altersklassen:

- **800 Kinder bis 13 Jahre**  
(davon 448 weiblich und 352 männlich)
- **206 Jugendliche bis 18 Jahre**  
(davon 104 weiblich und 102 männlich)
- **1.508 Erwachsene**  
(davon 758 weiblich und 750 männlich)

Diese Zahlen zeigen: Unser Verein lebt – und das Herz und die Seele des TSV sind unsere Kinder und Jugendlichen. Sie machen Sport mit Begeisterung, entdecken neue Fähigkeiten, wachsen an Herausforderungen und erleben Gemeinschaft von Anfang an. Dafür schaffen wir als Verein den Raum – und das ist eine unserer wertvollsten Aufgaben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren langjährigen Mitgliedern, die dem TSV Mainburg teils über viele Jahrzehnte hinweg die Treue halten. Ihre Verbundenheit zum Verein geht oftmals weit über die eigentliche sportliche Betätigung hinaus. Sie ist Ausdruck der hohen Wertschätzung, die der TSV Mainburg in der Gesellschaft genießt. Die Entscheidung, einem Verein über Jahrzehnte hinweg die Treue zu halten, zeugt nicht nur von sportlichem Interesse, sondern auch von einem tiefen Gemeinschaftsgefühl und der Überzeugung, Teil einer bedeutenden sozialen Institution zu sein. Langjährige Mitglieder sind das Fundament unseres Vereins – sie tragen mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und ihrem Vertrauen maßgeblich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unseres Vereinslebens bei.

Langjährige Mitglieder zeigen damit auch, welchen festen Platz der TSV Mainburg im Leben vieler Menschen hat – als Ort der Gemeinschaft, der Werte und der persönlichen Entwicklung. Diese enge Bindung zeigt sich nicht nur in der Vereinszugehörigkeit, sondern auch in der aktiven Teilnahme am sportlichen Geschehen. Denn regelmäßige körperliche Aktivität wirkt nachweislich positiv

auf unsere Gesundheit. Studien belegen, dass Sport nicht nur das Herz-Kreislauf-System stärkt und das Risiko für chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck senkt, sondern auch entscheidend zur mentalen Gesundheit beiträgt. Bewegung hilft gegen Stress, verbessert die Stimmung und fördert kognitive Fähigkeiten – ein echtes Allheilmittel, das in jedem Lebensalter wirkt. Und was gibt es Schöneres, als all das gemeinsam im Verein zu erleben?

Ich selbst bin seit vielen Jahren im TSV aktiv. Mit einem kurzen Ausflug zum Turnen, habe ich meine Kinder- und Jugendzeit als aktiver Judoka verbracht. Später dann meine Trainerlizenzen erworben und das Amt des Pressewarts in unserer Judo-Abteilung übernommen. Um dann 2008 in die Vorstandschaft des Hauptvereins gewählt zu werden. Die sportlichen Aktivitäten und ehrenamtlichen Aufgaben haben mich nicht nur durch mein Leben begleitet und mir wertvolle Einblicke in die Vereinsarbeit gegeben, sondern mir auch gezeigt, wie vielfältig wichtig es ist, sportlich aktiv zu sein und wie erfüllend ehrenamtliches Engagement sein kann. Es sind die kleinen wie großen Erfolge, das Miteinander im Team, und das Wissen, etwas Positives für andere zu bewirken, die mich bis heute motivieren.

Damit unser Verein auch weiterhin so lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert bleibt, brauchen wir Menschen, die sich einbringen – mit Herz, mit Ideen, mit Tatkraft. In den Abteilungen und im Hauptverein ist der Bedarf und der Wunsch nach Unterstützung groß. Es würde mich daher sehr freuen, wenn meine positiven Erfahrungen und die Leidenschaft und das Herzblut aller anderen ehrenamtlich aktiven im TSV Mainburg, jemanden Motivation sind, um sich ebenso zu engagieren.

Ganz konkret, möchten wir im digitalen Bereich wachsen und suchen aktuell jemanden, der gemeinsam mit uns die Social Media Kanäle des TSV Mainburg aufbaut, sich aktiv darum kümmert und unsere Online-Präsenz mit Leben füllt. Wenn du dich hier einbringen möchtest oder andere Talente mitbringst, freuen wir uns sehr auf dich!

Lasst uns gemeinsam die Zukunft unseres TSV gestalten – aktiv, gesund und engagiert.

*Euer Alexander*

**Herausgeber**  
TSV 1861 Mainburg e.V.  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

**Postanschrift**  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

**Internet**  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)  
[info@tsv-mainburg.de](mailto:info@tsv-mainburg.de)

**Redaktion**  
Marion Bogenrieder  
Alexander Hauf

**Bezugspreis**  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

**Ehrenvorsitzende**  
Dr. Karl Pöschl  
Dr. Stefan Richtsfeld

**Vorsitzende**  
Ulrike Simon  
Alexander Hauf  
Lorenz Söckler

**Jugendleiterin/  
Seniorenbeauftragte**  
Ulrike Simon

**Schriftführer**  
Lorenz Söckler

**Finanzverwaltung**  
Nicole Jäckel

**Anlagenwartung**  
Christian Hintermeier  
Helga Hintermeier

**Vorstandssitzungen**  
montags 18.30 Uhr

**Geschäftszimmer**

**Öffnungszeiten:**  
Montag, 10 bis 12 Uhr  
und 18 bis 21 Uhr,  
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,  
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr  
und 15 bis 17 Uhr,  
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,  
außer in den Ferien.  
Telefon (0 87 51) 54 03,  
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

**Hinweis:** Redaktionelle  
Inhalte der Abteilungen  
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

# HAPPY BIRTHDAY

**Antonie Zitterbart**  
16. Oktober (90)

**Irmgard Kramer**  
20. Juli (85)

**Mathilde Merthan**  
30. Juli (80)

**Anton Ziegltrum**  
1. August (80)

**Renate Kaberhuber**  
17. Oktober (80)

**Eckhart Gerullis**  
21. Juli (75)

**Johann Pfaller**  
28. Juli (75)

**Helmut Mayer**  
31. Juli (75)

**Peter Fischer**  
19. September (75)

**Annemarie Hierl**  
7. Juli (70)

**Angelica Kohler**  
21. August (70)

**Peter Mauerer**  
5. September (70)

**Reinhard Reiser**  
25. September (70)

**Rainer Köster**  
4. Juli (65)

**Siegfried Weingartner**  
29. Juli (65)

**Gerlind Köster**  
12. August (65)

**Christian Hintermeier**  
20. August (65)

**Brigitte Köglmeier**  
4. September (65)

**Franz Unger**  
30. September (65)

**Martin Möser**  
25. Oktober (65)

**Margit Schöll**  
26. Oktober (65)

**Martin Danböck**  
31. Juli (60)

**Tomasz Matusiak**  
25. August (60)

**Helga Niesel**  
29. August (60)

**Herbert Scholbeck**  
7. September (60)

**Anita Tietz**  
20. September (60)

**Klaus Seitz**  
12. Oktober (60)

**Maria Mayr**  
20. Oktober (60)

**Albert Morasch**  
23. Juli (55)

**Andrea Braun**  
1. August (55)

**Johanna Sachsenhauser**  
2. August (55)

**Michaela Raab**  
8. August (55)

**Maria Wimmer**  
9. August (55)

**Günter Aunkofer**  
25. August (55)

**Albert Stuber**  
31. August (55)

**Johannes Gerl**  
12. September (55)

**Florian Hausleitner**  
28. September (55)

**Karin Schöll**  
28. Oktober (55)

**Martin Hölzl**  
16. Juli (50)

**Robert Würfl**  
21. Juli (50)

**Claudia Leitner**  
3. August (50)

**Aydan Karacam**  
22. August (50)

**Thomas Steffel**  
29. August (50)

**Gisela Weiherer**  
31. August (50)

**Wanda Dudek**  
29. September (50)

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

**Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV Mainburg.**

## Wir begrüßen 120 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Mira Abdi, Alejandro Alabarcas, Jürgen Altwasser, Yigit Atik, Paulina Atzrodt, Medina Bajraktari, Elif Bajraktari, Veronika Beck, Frieda Beiderbeck, Ylva Belz, Michael Berwald, Katrin Blachnik, Maria Bösl, Sabine Braun, Ayaz Caglar, Kerem Caglar, Liya Caglar, Harisa Cejvanovic, Adrian Cornelsen, Semi Da Costa Caliskan, Heidi Daser, Martin Dimitrov, Maik Donnermeyer, Jennifer Donnermeyer, Caroline Ernst, Sila Eröksüz, Matej Farsky, Hugo Farsky, Matthias Felsky, Eva-Maria Fenzl, Romy Fertl, Mert Fidan, Ali Cagan Firinciogullari, Laura Fischer, Lukas Fischer, Magdalena Glauche, Julian Gschlößl, Aladag Gülistan, Eneshan Güvenir, Jan Hellmanzik, Barbara Klara Hofbauer, Jannis Hölzl, Maximilian Huber, Vanessa Ilkiw, Korina Jursic, Mailo Kadner, Mandy Kadner, Emir Kampa, Angelika Kastner, Tabea Kaup, Theodor Kaup, Rüdiger Kerschner, Malwina Kiener, Luis Kläger, Carmen König-Berger, Elisa Kopriva, Züleyha Köz, Alexander Kreuzberg, Nathalie Kusiek, Elsa Lajci, Maximilian Landskron, Lukas Liewald, Fabian Lippert, Julian Lippert, Alexan-

der Loch, Leni Metz, Niklas Michaelis, Melanie Moormann, Sylwia Nachtigäller, Emily Nguyen, Julie Nguyen, Lisa Nguyen, Leana Petersen, Viktor Petkov, Laurentiu Pirlog, Rehina Pohrebniak, Albina Pohrebniak, Hamza Polat, Leni Reitmeier, Hannah Rottengruber, Maja Rubak, Elyas Rus, Noel Rus, Noemi Rus, Elias Sawatzki, Emilia Scheller, Sara Scheller, Helga Schild, Klara Schmerbeck, Leya Schulz, Linda Schwertl, Philipp Sedlmayer, Jakob Selbeck, Patricia Senft-Finsterer, Meral Seyis, Polina Shevchenko, Johannes Spenger, Benedikt Spenger, Valentin Stephan, Stefanija Talevska, Andrei Talpos, Vito Tan, Sofia Tebrake, Paula Thoma, Aliya Tükenmez, Kamil Vlichinis, Pius Wagner, Margareeta Fernando Warnakulasuriya, Felix Wetzl, Aaron Wieser, Maik Wirsing, Wioletta Wybranietz, Elisia Lea Youkhana, Izabela Zdraveva, Samuel Zehentmeier, Florian Zeislmeier, Anna Zieglmayer, Magdalena Zieglmayer, Anni Zieglschmid, Bastian Zimmerer.

**Viel Spaß beim Sporteln im TSV!**

# Zum 90. Geburtstag von Ehrenmitglied Willi Hühmer



Am 21. März 2025 feierte unser Ehrenmitglied Willi Hühmer seinen 90. Geburtstag – ein ganz besonderer Anlass, um innezuhalten und einem Menschen zu danken, der unseren TSV Mainburg über viele Jahrzehnte mit großem Engagement und Herzblut begleitet und mitgeprägt hat.

Willi Hühmer ist seit den 1960er Jahren eng mit dem Verein verbunden. Unvergessen bleibt sein herausragender Einsatz beim Bau der Tennisanlage 1967/68 sowie beim Bau des Hartplatzes im Jahr 1971. Mit voller Tatkraft war er auch 1974 am Bau der 1-Feld-Tennishalle mit Clubheim beteiligt. 1988 stellte er erneut sein außergewöhnliches Organisationstalent und seinen unermüdlenden Einsatz beim Bau der 2-Feld-Tennishalle unter Beweis – ein Projekt, das in Rekordzeit realisiert wurde und ohne seine Unterstützung in dieser Form kaum möglich gewesen wäre.

Auch außerhalb des Tennisplatzes setzte sich Willi in besonderer Weise für den TSV ein: Als langjähriger stellvertretender Abteilungsleiter der Leichtathleten trug er maßgeblich zur Entwicklung dieser Sparte bei. Der Bau des Leichtathletik-Stadions am Freibad wurde unter seiner planerischen Leitung realisiert. Darüber hinaus war er Mitorganisator des Mainburger Stadtlaufs und sorgte in den Anfangsjahren für Streckenführung, Absperrungen und die enge Abstimmung mit der Stadt.

Seine sportliche Leidenschaft und sein Gemeinschaftssinn endeten nicht mit dem aktiven Wettkampfsport: Willi Hühmer war Initiator der TSV-Herregymnastik und Mitbegründer der heutigen Abteilung AktivPlus Männer, in der er bis ins hohe Alter als stellvertretender Abteilungsleiter und Übungsleiter tätig war.



Für seine zahlreichen Verdienste wurde ihm 1986 die Goldnadel des TSV verliehen. Bereits zwei Jahre später – 1988 – ernannte ihn der Verein zum Ehrenmitglied. Eine Auszeichnung, die seine jahrzehntelange Treue, Verlässlichkeit und Tatkraft würdigt.

Lieber Willi, im Namen des gesamten TSV Mainburg danken wir Dir von Herzen für Dein außergewöhnliches Engagement, Deine unermüdlende Unterstützung und Deine gelebte Vereinsverbundenheit. Zu Deinem 90. Geburtstag gratulieren wir Dir sehr herzlich und wünschen Dir weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Momente mit Deiner Rosmarie, Deiner Familie und Deinen Sportkameraden im TSV.

**TSV 1861 Mainburg e.V.**

## Online Mitglieder-Service

Hier findest Du Infos und Online-Formulare rund um Deine Mitgliedschaft:



<https://www.tsv-mainburg.de/de/mitglieder-service/>

### Termine 2025

- 30.06.2025**  
2. Turnratsitzung
- 11.07.2025**  
Hopfenfest Ausmarsch
- 29.09.2025**  
3. Turnratsitzung
- 30.09.2025**  
Redaktionsschluss  
TSV-Nachrichten 3/2025
- 10.10.2025**  
Gallimarkt Ausmarsch
- 14.11.2025, 17:30 Uhr**  
Schülersportler-Ehrung
- 14.11.2025, 19:00 Uhr**  
Sportler- und Jugendsportler-Ehrung
- 14.11.2025, 19:00 Uhr**  
Mitarbeitertreffen mit Ehrungen

## Jahreshauptversammlung

**TSV legt vor allem bei Kindern zu – Mitgliederzahl steigt aufgrund neuer Angebote auf 2.514 – Ehrungen für 20, 40, 50 und 60 Jahre**



Quelle: Hallertauer Zeitung, Georg Hagl.

Gut zweieinhalbtausend Mitglieder zählt aktuell der TSV Mainburg – „Dein familiärer Generationenverein mit 23 Abteilungen im Herzen der Hallertau“, wie er sich selbst auf seiner Homepage bewirbt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte der

Turnverein dieser Tage wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken und Ehrungen für langjährige Treue zum Verein durchführen, allen voran Auszeichnungen für 60 und 50 Jahre.

Der Zuwachs bei den Mitgliedern liegt in der Gründung neuer Abteilungen wie Taekwondo oder Kreativer Turnspaß und der Erweiterung des Sportangebots begründet, betonte Vorsitzende Ulrike Simon und blickte auf die genauen Zahlen. Gegenüber 2024 mit 2452 Mitgliedern verbuchte man zuletzt ein Plus von 62 Mitgliedern, sodass der Turn- und Sportverein 1861 Mainburg aktuell 2514 Sportlerinnen und Sportler in seinen Reihen hat. Davon sind 1204 weiblich und 1310 männlich. Mit 52,11 Prozent überwiegt also der Männeranteil.

Sehr erfreulich: Bei den Kindern und Jugendlichen war ein Plus von 82 Mitgliedern – in Summe jetzt 1006 – zu verzeichnen, gleichbedeutend mit neuem Höchststand. „Die Kinder und Jugendlichen sind Herz und Seele des Vereins“, betonte Ulrike Simon. Einige Abteilungen hätten sogar Aufnahmestopp wie Kreativer Turnspaß und Taekwondo.

Der Fokus des TSV liegt indes auf neuen Sportangeboten und weiterhin natürlich der Mitgliedergewinnung. Bei den Erwachsenen sind vor allem die Bereiche „Fit und gesund“ gefragt, mit Kursen durchaus noch ausbaufähig. Durch die Sportabzeichen-Aktion könnten ebenso neue Mitglieder gewonnen werden. Auch der angestrebte Neubau von zwei Padelanlagen in der Tennisabteilung zeigt, dass der TSV offen für Neues ist und das Angebot vielfältig und attraktiv bleibt.

### Unbefriedigende Hallensituation

Ein Thema, das den TSV schwerer betrifft, ist die Hallensituation, sprich die Kapazitätsprobleme, die sich durch den bis 2027 dauernden Umbau der Hallertauer Mittelschule ergeben. Hier hofft man darauf, dass sich in der nahen Zukunft Lösungen finden, an denen man intensiv arbeitet. Die Vakanz ist nämlich groß. Es

## NACHRUF

Der TSV 1861 Mainburg e.V. traut um sein Ehrenmitglied

# Herrn Reinhold Wimmer

Reinhold Wimmer war ein Judo-Urgestein des TSV Mainburg. Seit Gründung der Judoabteilung im Jahr 1967 war er durchgehend aktives Mitglied und prägte über Jahrzehnte hinweg das sportliche und menschliche Gesicht der Abteilung.

Er war nicht nur engagierter Sportler, sondern auch langjähriger Trainer, Kampfrichter, Prüfer und von 1970 bis 1979 Abteilungsleiter. Seine ruhige und besonnene Art, gepaart mit fundiertem Fachwissen, machte ihn für Generationen von Judoka zur Vorbildfigur. Für seine großen Verdienste wurde ihm 2007 der 2. Dan verliehen, 2010 folgte die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Mit Reinhold Wimmer verliert der TSV Mainburg eine prägende Persönlichkeit, die den Judosport in Mainburg aufgebaut, gefördert und gelebt hat.

Dank und Anerkennung gebühren ihm für sein Wirken.

Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Mainburg, 9. Mai 2025

**TSV 1861 Mainburg e.V.**

stellt sich die Frage, wie sich die Situation verbessern lässt, um den Sportbetrieb weiterhin optimal zu gewährleisten.

Sportlich war das Jahr mit vielen Erfolgen geprägt. Höhepunkte war unter anderem die Bezirksmeisterschaft der Judoherren. Stolz kann diese Abteilung auf ihre Mitgliederzahl sein, denn man ist damit der zweitgrößte Judoverein in Niederbayern (mit 151 Mitgliedern vor dem TSV Abensberg mit deren 144).

Die Handballerinnen haben eine Spielgemeinschaft mit Rohrbach gegründet und mit dem

Vizetitel in der Bezirksliga Altbayern eine überlegene Saison mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga gekrönt.

Auf der Agenda der Jahreshauptversammlung standen auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder, was dem TSV stets sehr am Herzen liegt, denn gerade hier zeigt sich die tiefe Verbundenheit und Treue zum Verein. Der TSV ist in vielen Familien nämlich über Generationen tief verwurzelt. Allein bei den für 50 Jahre zu ehrenden Personen kamen 24 Namen zum Aufruf. Anwesend war nur ein gutes Viertel davon.



34 Mitglieder waren zur Ehrung für 20 Jahre geladen. Über die Urkunden freuten sich mit TSV-Finanzverwalterin Nicole Jäckel Robert Würfl, Hansjörg Schill, Stefan Wettberg, Michael Hösl, Petra Krauser und Thomas Wagner, Stv. Vorsitzender Lorenz Söckler und Vorsitzende Ulrike Simon (rechts im Bild).



Von den 26 Aufgerufenen für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Reinhard Schmidt, Klaus Sperling, Jürgen Zehentmeier, Steffi Schmidt, Josef Thoma, Andrea Steffel, Martin Eisenmann, Susanne Winkler, Paul Braun und Helga Günther (v.l.) die Auszeichnung aus den Händen von Vorsitzender Ulrike Simon und ihrem Stellvertreter Lorenz Söckler (rechts im Bild).



Ehrungen für fünf Jahrzehnte Mitgliedschaft im Turnverein (v.l.): Christa Frank, TSV-Finanzverwalterin Nicole Jäckel, Rosa Zehentmeier, Martin und Petra Richtsfeld, Michael Senft und Ilse Lutzenburger mit dem Vorstand.



Zu 60 Jahre Treue zum TSV gratulierten Vorsitzende Ulrike Simon (links) und ihr Stellvertreter Lorenz Söckler (rechts) Günther Lehner, Dr. Wolfgang Daser und Peter Hintermeier (v.l.).

## **Redaktionsschluss** **für die Ausgabe 3/2025 ist der** **30. September 2025!**

Berichte und Bilder bitte an [tsv-nachrichten@pinsker.de](mailto:tsv-nachrichten@pinsker.de) mailen  
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Fotos: TSV Mainburg



## AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer  
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter  
Willi Hühmer

Gymnastikleiter  
Willi Hühmer  
Karl-Heinz Schleibinger  
Stefan Konstandin  
Andreas Fleckenstein  
Maximilian Brand

Pressewart  
Horst Schadow

Eventplaner  
Georg Brunner



### **Willi Hühmer durfte seinen 90. Geburtstag feiern**

Da fehlen einem fast die Worte, ein langjähriger Sportfreund wird 90 und ist noch aktiv. Wenn man unseren Willi erlebt, braucht man keine Angst vor einem hohen Alter haben. Mit Freude und strahlenden Gesichtern durften wir nach unserer Sportstunde Willi Hühmer zum Glückwunsch die Hand schütteln. Jeder konnte bei dem Händedruck auch die Energie spüren, die in unserem Willi vorhanden ist.

So ein Alter mit dieser Fitness zu erreichen, ist kein Zufall. Es ist die Lebenseinstellung und die Naturverbundenheit, die Willi innere Stärke und Zuversicht geben, um das psychische Gleichgewicht zu halten. Die Natur heilt sich selbst mit ihrer gottgegebenen Fehlerlosigkeit, so seine Überzeugung.

Von der Abteilung AktivPlus überreichte Eventplaner Georg Brunner Willi einen reichlich bestückten Geschenkkorb, der seine Augen zum Leuchten brachte.

Reinhard Rothmüller bastelte einen funktionsfähigen Hampelmann mit Willis Bild am Kopf als besonderes Geschenk, den Willi mit herzlichem Dank freudig annahm.

Horst Schadow, der Willi am längsten bisher erleben durfte, widmete ihm diesen Text:



### **Willi zum 90.**

*Vor ca. 40 Jahren durfte ich unserem Willi beim Sport erstmals begegnen. Ich spielte damals noch aktiv Handball und war an vielen sportlichen Aktivitäten beteiligt. Ein Schachfreund machte mich darauf aufmerksam, dass es beim TSV eine interessante Sportstunde gibt, in der auch Fußball gespielt wird.*

*Ich ging in diese angepriesene Stunde und begegnete zum erstenmal Willi Hühmer. Besonders beeindruckte mich bei dieser Begegnung das Durchsetzungsvermögen dieses kleinen, doch durchtrainierten Mannes. Dieser, mit einem mausgrauen Overall bekleidete Kerl führte hier Regie. Bei meinem Sport war ich andere Kaliber gewöhnt. Ich fügte mich ein und war überrascht von seiner Ausstrahlung, die keinen Widerspruch duldete, aber nie autoritär wirkte.*

*So durfte ich unseren Willi kennen und schätzen lernen als ungekrönten König einer sogenannten wilden Turnstunde. Im Laufe der Zeit erfuhr ich, dass dieser Willi maßgeblich an der Gestaltung und am Umbau der TSV-Turnhalle beteiligt war. Er war der Denker und die Vorstandschaft der Zahler. Wahrscheinlich hätte sich der TSV ohne seine intelligente Planung und Ausführung die Halle in dieser Art nicht leisten können.*



Trainingszeiten

Dienstag  
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort  
TSV-Turnhalle

Ja Willi, in den vielen Jahren, in denen wir dich als Mittelpunkt dieser Sportgruppe haben dürfen, hat es nie Zerwürfnisse gegeben. Mit Deiner Einfühlsamkeit hast du es geschafft, diese Gemeinschaft interessant zu gestalten und zu beleben.

Vor einigen Jahren, als durch den Platzmangel an Übungsstunden in dieser TSV-Halle die Gefahr bestand, dass wir diese Stunde verlieren könnten, bemühten sich Willi und ich um die Gründung einer eigenen Abteilung. Bisher gehörte unsere Übungsstunde der Abteilung Turnen. Mit einigem Verhandlungsgeschick konnten wir unsere Sportstunde als notwendig darstellen und unter dem Namen AktivPlus-Abteilung sichern. Wir sind seitdem eine eigenständige Abteilung mit einem festen Platz in der Halle. Was mit der Strahlkraft unseres Willi gut gelang.

Ja, lieber Willi, wir danken dir für dein selbstloses Einbringen von ganzem Herzen, mit dem Wunsch, noch lange von dir als Übungsleiter bedient zu werden.

Herzlichen Glückwunsch von uns allen zu diesem besonderen Geburtstag. Wir freuen uns auf jede Stunde mit Dir.

### Besichtigung der Firma Braas

Unser Sportfreund Bernhard Glass ermöglichte unserer AktivPlus-Abteilung, auf Anfrage von Georg Brunner, die Firma Braas GmbH zu besichtigen. Als früherer technischer Leiter und stellvertretender Werksleiter nahm Bernhard Glass Verbindung mit dem neuen technischen Leiter Roland Bernert auf, um uns eine Werksbesichtigung zu ermöglichen.

Bernhard Glass und Roland Bernert brachten sich in der Herstellung der Dachpfannen durch wesentliche Verbesserungen ein, die mit betrieblichen finanziellen Belohnungen gedankt wurden.

Beeindruckt von der Robustheit und Frostbeständigkeit der Zement-Dachpfannen im Alpenraum entwickelte der Unternehmer Rudolf H. Braas Anfang der 1950er Jahre ein Verfahren, das die maschinelle Produktion von Dachpfannen aus Beton ermöglichte. Hintergrund

der Dachstein-Entwicklung war der außerordentlich hohe Bedarf an Baustoffen in der Nachkriegszeit im damaligen West-Deutschland. Das Jahr 1953 gilt als Gründungsjahr des Unternehmens, weil zu diesem Zeitpunkt das erste Stammwerk in Heusenstamm bei Frankfurt am Main errichtet und eröffnet wurde.

Ab 1954 liefen in diesem Werk die ersten Frankfurter Pfannen vom Band. Die Frankfurter Pfanne wurde in der damals noch jungen Bundesrepublik zu einem Synonym für Dachbaustoffe und Wiederaufbau.

Die Dachpfannen bestehen aus Sand, Zement, Wasser und Farbpigmente auf Eisenoxidbasis und gelten als unverwüstlich.

Wir von AktivPlus wurden durch die komplette Fertigungsanlage durch Herrn Roland Bernert geführt, bekleidet mit Kopfschutz und Sicherheitswesten. Diese hochmoderne Fertigungsstraße ließ uns kaum aus dem Staunen herauskommen. Hier entstehen in einem Stundentakt ca. 7.000 Dachpfannen in höchster Präzision. Das erfüllt einem mit Stolz, zu wissen, dass in Mainburg-Unterepfenbach eine so hochtechnisierte Fabrikation beheimatet ist.

Im Anschluß an diese sehr beeindruckende und fachkundige Führung bedankte sich unser Eventplaner Georg Brunner mit einem Geschenk bei Herrn Roland Bernert für seine fachkompetente Werksführung.

Anschließend ließen wir den Tag beim Zieglerbräu ausklingen, in der Gewißheit, dass wir einen interessanten und informativen Tag erleben durften.





**Die Experten für  
Heizungsbau,  
Badsanierung  
und Haustechnik  
in Mainburg  
und Umgebung**

**HÖSL HAUSTECHNIK GmbH**  
Max-Spenger-Straße 8  
84048 Mainburg  
Telefon: 08751 8628-0  
E-Mail: info@hoesl.de



  
HEIZUNG

  
SANITÄR

  
HAUSTECHNIK



**Telefon: 08751 8628-0**  
Modernisierung, Wartung oder Reparatur –  
Ihr direkter Draht zum Experten.

  
www.hoesl.de



# Badminton

Abteilungsleiter  
Maria Haimerl  
Sascha Lorenz  
André Neustadt

Jugendleitung  
Maria Haimerl  
Nathalie Ertl



## Fasching beim Badminton

Am unsinnigen Donnerstag ist's endlich so weit,  
die Badmintonabteilung steht wieder bereit!  
In der Turnhalle am Gymnasium da tobt die Schau,  
mit Kostüm und Schläger – Badminton-Helau!

Ob jung, ob alt, ob klein oder groß,  
bei uns geht der Spaß so richtig los.  
Als Maschkara flitzen wir über das Feld,  
bei uns zählt der Fasching, nicht Sieg oder Geld.

Die Bälle fliegen, wir beben vor Kraft,  
und neben dem Spiel wird natürlich geschafft:  
Ein Schluck zur Stärkung, ein Lacher dazu –  
so geht's bei uns Narren beim Badminton im Nu!

Wir feiern mit Herz, mit Feder und Stil,  
mit Fetzen gaudi, Spaß und viel Gefühl.  
Drum rufen wir laut, das ist doch klar:  
Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!



### Trainingszeiten

Dienstag  
Erwachsene  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Realschul-Turnhalle

Donnerstag  
Kinder- und Jugendtraining  
18.00 bis 19.30 Uhr  
Turnhalle GGM

Erwachsene  
19.30 bis 21.30 Uhr  
Turnhalle GGM



[www.idowa.de](http://www.idowa.de)

Regional & glaubwürdig

## Bayerns beste Seiten!

*Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige  
in Ihrer Heimatzeitung!*

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

☎ Telefon  
08751 / 86 210

✉ E-Mail  
[anzeigen@hallertauer-zeitung.de](mailto:anzeigen@hallertauer-zeitung.de)

 **MEDIENGRUPPE  
Attenkofer**

**Hallertauer Zeitung**

# Wolf wie Wärmepumpe. Der CHAmpion mit natürlichem Kältemittel.



CHA-10/400V

**Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.**  
Eine der besten und meistverkauften Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel. Superleise und funktioniert auch mit Heizkörpern. [wolf.eu/wolf-wie-waermepumpe](http://wolf.eu/wolf-wie-waermepumpe)



Hier Förderung berechnen:  
[wolf.eu/foerderrechner](http://wolf.eu/foerderrechner)

Förderinfos hier!



Perfekt für  
Heizkörper



R290  
Natürliches  
Kältemittel



# Handball

## Abteilungsleiter

Fabian Kuhns  
Marius May

## Jugendleiter

Annabel Pachollek

## Spielleiter

Florian Möser

## Finanzverwalter

Jasmin Schmid

## Pressewarte

Veronika Rieder  
Sophia Wagner

## Sponsorenbetreuung

Marius May

## Trainer

Bertram Pfaller  
Tobias Spenger  
Peter Exner  
Nicole Höfner  
Annabel Pachollek  
Anton Müller  
Alexandra Stehr

## Trainingszeiten

[www.mainburg-handball.de](http://www.mainburg-handball.de)



## ***Damen schaffen Aufstieg in die höchste Spielklasse im Bezirk Altbayern***

Nachdem letztes Jahr im April 2024 die SG Hallertau aus den beiden Vereinen TSV Mainburg und DJK Rohrbach gegründet wurde, konnte man dieses Jahr die Saison als Aufsteiger in die Bezirksoberliga abschließen.

Während einer intensiven Vorbereitungsphase, welche für die Spielerinnen um Trainer Marcus Gehrke und Bertram Pfaller bereits im Juni 2024 begann, mussten die beiden Mannschaften zunächst zueinander finden. Durch gemeinsame Aufwärmspiele, Team Buildings und erste Trainingsspiele konnten sich Spielerinnen und Trainer kennen lernen und austauschen. Das Viktor-Richtsfeld-Turnier im September 2024 war hierfür auch der finale Gradmesser, ehe man zum Auftakt in die Spielsaison 24/25 zum Aufsteiger Wartenberg ins erste Auswärtsspiel musste.

Hochmotiviert und mit großem Selbstbewusstsein fuhr man mit einer vollen Bank zum TSV Wartenberg. Beim Beobachten der Gegner während des Aufwärmens wurde aber schnell klar, dass die Wartemberger großes Potenzial haben und das Spiel kein Selbstläufer werden würden. Nachdem sich Nina Steinhart auf der Rückraum Rechts Position zu Spielbeginn bereits eine schwere Knieverletzung zuzog, waren die SGler vorerst geschockt und konnten keinen roten Faden mehr im Spiel finden, sodass man den Auftakt deutlich mit 35:30 verloren hatte.

Zwei Wochen später folgte das nächste Auswärtsspiel in Schrobenhausen. Nachdem die Diagnose von Nina Steinhart wenig vieler-

sprechend war und mit einem Kreuzbandriss bestätigt wurde, fuhr man mit gemischten Gefühlen ins Spargelland. Schrobenhausen war die letzten Jahre immer auch im Mittelfeld der Liga und stellte in den vergangenen Saisons immer wieder eine Herausforderung für die TSV Damen dar. Diesmal jedoch konnte man das Spiel deutlich gewinnen, nur musste man auch hier eine Verletzung registrieren. Anna Mopils riss sich ebenso das Kreuzband im rechten Knie bei einer harmlosen Bewegung ohne Körperkontakt. Das Trainergespann musste ein paar Umstellungen vornehmen und konnte erstmal mit den beiden Leistungsträgerinnen nicht mehr rechnen.

Weiter ging es in der Saison mit Erfolgen gegen Schleißheim II und beim ersten Heimspiel gegen Schwabkirchen. Diese Partie war mit besonderer Spannung erwartet. Zum einen ist die Spielgemeinschaft von Schwabkirchen in den letzten Jahren im vorderen Drittel zu finden gewesen und zum anderen wollte man zum ersten Mal als SG vor heimischer Kulisse nicht nur gewinnen, sondern auch zeigen, dass man dieses Jahr auf den oberen Plätzen abschließen möchte. Zunächst verlief das Spiel ausgeglichen, wobei die Hallertauer immer etwas mehr Zug zum Tor hatten als der Gegner, jedoch in der Abwehr teilweise unnötige Abstimmungsfehler zuließen. So wurde das äußerst spannende Spiel mit nur knapp 30:29 gewonnen.

Bereits Mitte November ging man in das fünfte Spiel zum Absteiger aus der Bezirksoberliga auswärts nach Karlsfeld. Die Karlsfelder hatten sich ebenso vor einem Jahr zu einer Spielgemeinschaft (Dachau und Karlsfeld) zusammenschlossen und durch Trainer Dieter Auenhammer verstärkt. Der absolute Top-Favorit für den



*Iris Reitmeier setzt sich als Kreisspielerin durch.*



*Eva Burger auf jeder Position gefährlich.*



*Alexandra Stehr, ein sicherer Rückhalt im Tor der SG.*



*Amelie Schweisthal als Spielmacherin auf der Mitte auf Torjagd.*

Wiederaufstieg tat sich jedoch gegen die SGler schwer und gewann das Spiel mit drei Toren, allerdings zeigten beide Mannschaften eine gleich starke Leistung, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. An diesem Tag stand das Torglück mehr auf Seiten der Heimmannschaft.

Mit dem zweiten Heimspiel gegen Moosburg rechnete man mit einem Sieg, da der Aufsteiger nur auf einer Position gut besetzt war. So konnte man das Spiel deutlich gewinnen. Weiter ging es mit den Spielen gegen Freising, welches man nur knapp gewinnen konnte und Alttötting, welches man punktlos abgeben musste und zugleich die schlechteste Saisonleistung war. Bei nur 30% Trefferquote sind auch die 19 geworfenen Tor erklärbar.

Tabellarisch fand man sich im Mittelfeld wieder und war enttäuscht über die bisherige spielerische Entwicklung der Mannschaft, da man noch im Viktor-Richtsfeld-Turnier gegen deutlich stärkere Mannschaften auf Augenhöhe war oder sogar gewinnen konnte. Der Fokus der Hallertauer wurde dann auf die Abwehrarbeit gelegt, sodass man hier mehr Sicherheit haben und durch schnelles Umschaltspiel zum Erfolg kommen wollte. Bereits gegen Gaimersheim zeigte dies Wirkung und man gewann mit 39:31, war jedoch weiter dran, die Abwehrarbeit zu festigen, sodass man in Folge gegen Kirchdorf ebenso die Punkte mitnehmen und mit 21:27 gewinnen konnte. Das Spiel gegen den ETSV Landshut wurde durch die Isar-Städter kurzfristig abgesagt und so konnte man auch diese zwei Punkte auf das eigene Konto schreiben.

Die Rückrunde startete nicht wie geplant und so musste man sich beim Spiel gegen Freising geschlagen geben. Allerdings fing sich die Spielgemeinschaft schnell, sodass wiederum die Spiele gegen Schrobenhausen und Landshut deutlich gewonnen wurden. Einen Dämpfer gab es dann gegen die Reserve von Schleißheim. Ein unnötiges Unentschieden mit wenig Spielideen und voreiligen schnellen Abschlüssen führte zum 24:24. Nun war klar, dass wenn man oben mitspielen möchte, die nächsten Aufgaben gewonnen werden müssen.

Zunächst mussten die Mädls Auswärts gegen Schwabkirchen ran. Wie schon im Hinspiel konnten die Hallertauerinnen kühlen Kopf bewahren und mit 35:37 die Punkte aus Schwabkirchen mitnehmen. Jetzt hieß es jedoch weiter arbeiten und Abwehr stabilisieren, ehe man zuhause die spielstarken Wartenberger erwartete. Die Anfangsphase gestaltete sich für beide Mannschaften gleich, sodass die Teams mit einem 8:9 in die Pause gingen. In der zweiten Hälfte hatten die Mainburger den Ball schneller im Spiel und konnten binnen 10 Minuten einen Vorsprung von 17:13 herausspielen. Die Auszeit von Wartenberg brachte keine Spielveränderung, sodass die SG Mädls das Spiel souverän mit 26:20 für sich entscheiden konnten.

Eine Woche später nun das Topspiel um die oberen Plätze. Der bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Karlsfeld reiste mit angeschlagenem Kader an. Über den Kreis und schnelles Tempospiel auf Außen wurde jedes Tor von der ganzen Mannschaft bejubelt und

so konnte das Spiel unerwartet deutlich mit 30:25 gewonnen werden.

Die Tabellensituation wurde nach dem Sieg entsprechend spannend, da man nun den Platz 2 in der Tabelle aus eigener Kraft erreichen konnte, jedoch nur, wenn alle restlichen 4 Spiele gewonnen werden können.

Auswärts in Moosburg konnte man die Punkte mit nach Hause nehmen, nachdem ein Zwischenfall (Kabinendiebstahl) das Spiel unterbrechen lies und die Nervosität der Damen anzusehen war.

Weiter ging der Siegeszug gegen Alttötting, welche sich gegen die offensiv agierende Deckung der Hallertauer sichtlich schwer taten und nur mit 18 Treffern aus Rohrbach als Verlierer heimfuhren. Hier zeigten die jungen SG Damen, dass sie BOL Niveau haben und als Aufsteiger mitspielen wollen. Und so konnten auch die beiden letzten Spiele gewonnen werden, sodass man zum Ende der Saison einen verdienten zweiten Tabellenplatz erreichte und dadurch den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse schaffte.

Stolz sind die Trainer über die gelungene Teamarbeit in den letzten Monaten. „Eine Mannschaft aus zwei Vereinen zu formen und dann mit den frühen Ausfällen die Liga aufzuarbeiten war keine leichte Aufgabe“ erklärt Trainer Marcus Gehrke, der ebenso wie Bertram Pfaller, zum Saisonende die Mannschaft als Trainergespann verlassen wird.

Gehrke möchte zukünftig im Background mitarbeiten und steht weiterhin als Torwarttrainer zur Verfügung. Pfaller geht in ein Schäffler-Pausenjahr und wird weiterhin den Verein unterstützen.

Mit neuen Trainern oder Trainergespannen ist man bereits im Austausch und hofft auf eine positive Entwicklung in den nächsten Wochen.

Toi toi toi und Vollgas in der neuen Saison 2025/2026 in der BOL Altbayern!



*Saisonabschluss der SG Hallertau Damen*





## Judo

### **Mia Petrovic erkämpft sich Bronze und DM-Ticket bei der Süddeutschen Meisterschaft**

Am 15. Februar 2025 fand in Abensberg die Süddeutsche Einzelmeisterschaft der U18 im Judo statt. Der TSV Mainburg war mit zwei talentierten Kämpferinnen vertreten: Hanna Fischbäck (bis 48 kg) und Mia Petrovic (über 78 kg).

Hanna Fischbäck zeigte starke Kämpfe, musste sich jedoch gegen die späteren Zweit- und Drittplatzierten geschlagen geben. Trotz verpasstem Podestplatz bewies sie großen Kampfgeist und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung.

Mia Petrovic erwischte einen schwierigen Start und verlor ihre ersten beiden Kämpfe. Doch sie bewies Nervenstärke, kämpfte sich zurück und sicherte sich mit einem Sieg den dritten Platz. Mit dieser Platzierung qualifizierte sie sich für die Deutsche Meisterschaft am 2. März in Leipzig.

Trainer Michael Graßl zeigte sich stolz auf seine Athletinnen: „Beide haben in den vergangenen Monaten hart trainiert und starke Leistungen abgerufen. Diese Meisterschaft war ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung.“

Mit diesem Erfolg blickt der TSV Mainburg optimistisch auf die kommenden Herausforderungen.



### **8ème INTERNATIONAL OPEN KATA – „Michel Charrier“**

Bereits zum zweiten Mal haben Helga Faget-Prokopec und Heike Birner im Februar dieses Judo-Kata-Turnier in Meximieux (Frankreich, Nähe Lyon) als Saisonauftakt genutzt.

Das gut besuchte Turnier mit hohem Niveau (auch EM- und WM- Starter) wird vorwiegend von Kata-Paaren aus Frankreich und der angrenzenden Schweiz geschätzt.

Helga und Heike wurden wieder sehr herzlich empfangen und genossen die lockere und gelöste Atmosphäre der Veranstaltung. Die beiden hatten im Vorfeld ihre Ju no kata mit Einflüssen von Aikido und der traditionellen Kampfkunst Schule Kano Ryo, des Begründers von Judo, überarbeitet, was in Frankreich sehr positiv angenommen wurde.

Ausgetragen wurde die Ju no kata mit 11 Paaren in 2 Pools, von denen jeweils die 3 besten Paare ihre Kata in der Finalrunde noch einmal zeigen durften. Heike und Helga freuten sich über eine gute Bewertung in der Vorrunde. Diese konnten sie in der Finalrunde noch einmal deutlich steigern und wurden mit einem 6. Platz belohnt.

Nach der Siegerehrung wurden sie mit einem Preis für die weiteste Anfahrt überrascht.

Mit einem positiven Gefühl und der Bestätigung, dass sie mit „ihrer“ Kata auf dem richtigen Weg sind, traten sie den 9-stündigen Heimweg an.



Abteilungsleiter  
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter  
Thomas Roth

Kassier  
Stefan Grunst

Pressewart  
Alexander Hauf

Jugendleitung  
Rebecca Hauf

Seniorentrainer  
Heinz Heidenreich

Trainer  
Michael Graßl  
Stefan Grunst  
Alexander Hauf  
Heinz Heidenreich  
Mustafa Ilhan  
Christian Kipperer  
Jessica Ruppert  
Larissa Schorm  
Tobias Zettl

Trainerassistenten  
Gerard Alguero  
Rebecca Hauf  
Valentin Merkhoffer

Internet  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)  
[info@judo-mainburg.de](mailto:info@judo-mainburg.de)



Die neuen Gelbgrurte Rosi Inderst, Maximilian Fenzl, Felix Kipperer, Leon Verrando, Emin Kizilirmak mit Prüfer Alexander Hauf und den Trainern Rebecca Hauf und Tobias Zettl.

### **Fünf neue Gelbgrurte im Judo Kindertraining**

Am 27. Februar 2025 stellten sich fünf Judokinder der Prüfung zum nächsten Kyu-Grad. Im Rahmen des Trainings wurden die geforderten Techniken abgefragt. Alle Prüflinge konnten ihr Können zeigen und bestanden mit guten Leistungen die Prüfung zum Gelbgrurt (7. Kyu).

Besonders überzeugten Maximilian Fenzl und Felix Kipperer, die mit ihrer sehr guten Vorbereitung und sauberen Techniken beeindruckten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!

### **Mia Petrovic bei der Deutschen Einzelmeisterschaft U18 in Leipzig**

Als Drittplatzierte der Süddeutschen Meisterschaft sicherte sich Mia Petrovic ihr Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Leipzig am 2. März 2025. Dort traf sie auf die besten Nachwuchstalente ihrer Alters- und Gewichtsklasse – eine große Herausforderung, der sie sich mit Mut und Entschlossenheit stellte. Trotz der langen Anreise, der ungewohnten Umgebung und der zusätzlichen Belastungen wollte sie sich die Chance nicht entgehen lassen, auf einer Deutschen Meisterschaft anzutreten.

In der ersten Runde hatte Mia ein Freilos, sodass sie sich in der zweiten Runde gezielt auf ihre Gegnerin Vanessa Rump vorbereiten konnte. Diese Begegnung entschied sie souverän für sich und zog befreit von Druck ins Viertelfinale ein. Dort traf sie auf die spätere Deutsche Meisterin Elina Prüsse. Trotz eines tapferen Kampfes musste Mia sich geschlagen geben, womit der Traum vom Finale leider platzte.

Doch noch war eine Medaille in Reichweite: In der Trostrunde, die im K.o.-System ausgetragen wurde, kämpfte Mia um den Einzug ins kleine Finale. Hier traf sie auf Hannah Diekmann. Trotz ihres unermüdlichen Einsatzes blieb das Glück diesmal nicht auf ihrer Seite, und sie unterlag ihrer Gegnerin. Damit war ihr erstes Turnier auf nationaler Ebene beendet.

Mia hat sich in der Vorbereitungszeit kontinuierlich weiterentwickelt und ihre Leistungen sichtbar gesteigert. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft brachte ihr wertvolle Erfahrungen, auf die sie mit Stolz zurückblicken kann.

### **Trainingslager 2025: Ein Wochenende voller Judo, Teamgeist und Spaß**

Vom 7. bis 9. März 2025 fand das jährliche Trainingslager der Judoabteilung des TSV Mainburg statt – ein Wochenende voller intensiver Trainingseinheiten, sportlicher Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse.

#### **Ein gelungener Auftakt**

Am Freitagabend trafen die Teilnehmer nach und nach im Dojo ein. Nach einer kurzen Begrü-



**LUTZENBURGER**  
LIQUR & SCHOKGLASERMANUFATUR SEIT 1789

*Die erste Adresse für Spezialitäten rund um den Hopfen und mehr...*

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1927



bung startete das Trainingslager mit einer ersten Einheit Randori unter der Leitung von Stefan Grunst. Die Atmosphäre war geprägt von sportlichem Ehrgeiz und Vorfreude auf die kommenden Tage. Nach dem schweißtreibenden Auftakt belohnten sich die Sportler mit einem gemeinsamen Pizza-Abendessen.

### **Intensive Trainingseinheiten und Teambuilding**

Der Samstag begann früh mit einer Trainingseinheit im Stadion am Freibad, bei der die Teilnehmer ihre Ausdauer und Kraft unter Beweis stellten. Nach einer kurzen Erholungspause folgte eine Technik-Einheit im Dojo unter der Leitung von Simon Glockner. Hier lag der Fokus auf der Verfeinerung von Wurftechniken und strategischem Kampfverhalten.

Am Nachmittag stand eine vielseitige Trainingseinheit mit Michael Graßl auf dem Programm, in der neue Wettkampfregeln besprochen, Technikübungen vertieft und ein Zirkeltraining durchgeführt wurde. Trotz der körperlichen Anstrengung war die Stimmung unter den Teilnehmern bestens.

Nach diesem intensiven Trainingsteil stand ein gemeinsamer Bowlingabend auf dem Programm – eine perfekte Gelegenheit, den Teamgeist außerhalb der Matte zu stärken. Beim anschließenden Abendessen wurde viel gelacht und der Tag in entspannter Atmosphäre abgerundet.

Das Wochenende war für alle Teilnehmer eine wertvolle Erfahrung – sportlich wie auch persönlich. Neben der Weiterentwicklung im Judo stand vor allem der Teamgeist im Mittelpunkt. Mit neuen Erkenntnissen, gestärktem Zusammenhalt und viel Motivation blicken die Sportler bereits auf das nächste Trainingslager im kommenden Jahr.



### **Valentin Merkhoffer erhält Kampfrichter D-Lizenz**

Im Rahmen der Niederbayerischen Meisterschaft stand Valentin Merkhoffer unter besonderer Beobachtung durch den Kampfrichter Obmann Georg Augustin. Nach dem Turnier, bei dem er als Kampfrichter aktiv war, erhielt er für seine guten Leistungen offiziell die Kampfrichter D-Lizenz.

Diese zweite Lizenzstufe ist ein wichtiger Schritt in seiner Entwicklung als Kampfrichter und bestätigt sein Engagement und seine Fachkenntnis im Judo Regelwerk. Mit der D-Lizenz ist Valentin nun berechtigt, auf regionaler Ebene Wettkämpfe zu leiten und sein Wissen weiter auszubauen.

Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg auf seinem Weg als Kampfrichter!



### **Erfolgreiche Kämpfe und große Emotionen bei der Niederbayerischen**

Hohenthann war am 16. März 2025 Austragungsort der Niederbayerischen Einzelmeisterschaft im Judo – ein Wettkampf voller packender Duelle, beeindruckender Techniken und emotionaler Momente. Nachwuchsathletinnen und -athleten aus ganz Niederbayern kämpften um die begehrten Podiumsplätze und die Qualifikation für die nächste Turnierebene.

#### **MU13: Starke Kämpfe und ein unglücklicher Ausfall**

In der Altersklasse MU13 zeigte Bruno Bagaric in der Gewichtsklasse bis 28 kg eine beachtliche Leistung und erkämpfte sich verdient den dritten Platz. Besonders bitter verlief das Turnier für Illia Dolhopiatov (-55 kg), der nach seinem ersten Kampf verletzungsbedingt nicht weitermachen konnte und schließlich auf Rang sieben landete. Ein herausragendes Ergebnis erzielte Glib Mykhalevych in der Gewichtsklasse über 55 kg – mit einem starken Kampf sicherte er sich den Titel des Niederbayerischen Meisters!

#### **FU13: Dominanz in der Gewichtsklasse -40 kg**

Auch die jungen Kämpferinnen bewiesen ihr Können. In der Gewichtsklasse bis 36 kg erkämpfte sich Sophie Penker einen starken



zweiten Platz. Besonders hart umkämpft war die Kategorie bis 40 kg: Hier triumphierte Tianna Kempf als Erstplatzierte, während Lisa Zou mit Silber und Veronika Hobmaier mit Bronze das Podium komplettierten. Sara Giancano kämpfte tapfer und belegte einen respektablen fünften Platz.

In der Gewichtsklasse bis 44 kg sicherten sich Karolina Statt (mit zwei Siegen) und Sura Schiller (ein Sieg) jeweils einen guten dritten Platz. Karolina musste sich leider der besseren Unterbewertungen der Zweitplatzierten (trotz gleicher Anzahl Siege) fügen. Beide runden damit aber das insgesamt guten Abschneiden aller Kinder ab.

#### **Blick nach vorne:**

#### **Südbayerische Meisterschaft wartet...**

Ein großartiger Erfolg für das gesamte Team, das nun mit voller Motivation auf die nächste Meisterschaft blickt. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnen und Kämpfer – und viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen!

### ***TSV Mainburgs Judoka trotzen Herausforderungen bei der Südbayerischen Meisterschaft***

Am 23. März 2025 fand in Bergkirchen die Südbayerische Einzelmeisterschaft der Altersklasse U13 statt. Die jungen Judoka des TSV Mainburg stellten sich der starken Konkurrenz, mussten sich jedoch nicht nur auf der Matte beweisen, sondern auch mit organisatorischen Herausforderungen kämpfen.

Leider war die Veranstaltung durch erhebliche organisatorische Mängel geprägt. Trotz drei ausgelegter Mattenflächen zogen sich die Wettkämpfe der MU13 unerwartet lange hin, sodass die FU13 erst am späten Nachmittag starten konnte. Aufgrund der langen Wartezeiten entschieden sich einige Athletinnen mit ihren Eltern, die Meisterschaft vorzeitig zu verlassen.

Die verbleibenden Athletinnen Tianna Kempf und Lisa Zou, gingen trotz der späten Wettkampfzeiten, entschlossen auf die Matte. Beide kämpften in der Gewichtsklasse bis 40 kg und erreichten respektable Platzierungen: Tianna Kempf belegte den 5. Platz. Lisa Zou erlangte den 7. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 28 kg trat Bruno Bagaric an und belegte den 9. Platz. Gleb Mykhalevych setzte in der Kategorie über 55 kg erneut ein Zeichen und sicherte sich, wie auch bereits auf der Niederbayerischen, einen souveränen 1. Platz. Damit qualifizierte er sich für die Bayerische Meisterschaft in Münchberg und wird dort den TSV Mainburg vertreten.

Trotz der organisatorischen Schwierigkeiten zeigten die jungen Judoka des TSV Mainburg großen Einsatz und kämpften tapfer. Besonders Gleb Mykhalevych kann stolz auf seinen Erfolg sein und wird auf bayerischer Ebene weiterhin um Medaillen kämpfen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



## **Gleb Mykhalevych erkämpft sich Bronze bei der höchsten Meisterschaft der U13**

Am Samstag, 29. März 2025 nahm der Mainburger Judoka Gleb Mykhalevych an der Bayerischen Einzelmeisterschaft der Altersklasse U13 in Münchberg teil. Diese Meisterschaft stellt die höchste Wettkampfebene in dieser Altersklasse dar. Mit einer starken Leistung konnte er sich gegen die Konkurrenz behaupten und erreichte einen beachtlichen 3. Platz.

Der Wettkampf begann vielversprechend: Im ersten Kampf dominierte Gleb seinen Gegner und konnte den Sieg unter einer Minute für sich verbuchen. Dabei zeigte er seine technische Überlegenheit und entschied den Kampf souverän.

Im zweiten Kampf musste er sich jedoch geschlagen geben. Sein Gegner überraschte ihn mit einer Selbstfalltechnik. Doch davon ließ er sich nicht entmutigen und bewies im dritten Kampf seine mentale Stärke und sein Können. Mit einer überzeugenden Wurfaktion und einem anschließenden Haltegriff sicherte sich Gleb den Sieg im dritten Duell und damit die Bronzemedaille in der Gesamtwertung.

Dieser Erfolg ist ein bedeutender Meilenstein in seiner sportlichen Entwicklung und ein Beweis für seinen Trainingsfleiß und Ehrgeiz. Wir gratulieren Gleb herzlich zu seinem starken Auftritt bei der Bayerischen Meisterschaft und freuen uns auf seine weiteren Erfolge!



## **Erfolgreicher Einsatz der Mainburger Judoka beim Osterturnier in Passau**

Am Wochenende des 12. und 13. April 2025 fand in Passau das traditionelle Osterturnier statt. Mit vier engagierten Athleten war auch der TSV Mainburg vertreten und konnte in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen starke Leistungen zeigen.

### **Samstag – Nachwuchs überzeugt mit Kampfgeist**

In der Altersklasse U11/U13 ging am Samstag Maximilian Fenzl für den TSV Mainburg auf die



Matte. Trotz starker Konkurrenz zeigte er eine solide Leistung: Von drei Kämpfen konnte er einen für sich entscheiden, zweimal musste er sich knapp geschlagen geben. Am Ende wurde sein Einsatz mit einem **guten dritten Platz** belohnt – eine schöne Leistung, die Mut für kommende Turniere macht.

### **Sonntag – Erwachsenenkämpfer sammeln wertvolle Erfahrung**

Am Sonntag waren die Erwachsenen an der Reihe. **Stefan Grunst** (bis 73 kg) startete motiviert, musste sich jedoch in seinem Auftaktkampf geschlagen geben und schied damit unglücklich aus.

Besser lief es für **Jakob Rank** (bis 66 kg), der seinen ersten Kampf überzeugend gewann. Nach einer Niederlage im zweiten Duell kämpfte er sich über die Trostrunde zurück und erreichte einen respektablen **5. Platz** – eine starke Leistung in einem stark besetzten Teilnehmerfeld.

**Leander Hölzl** (+100 kg) zeigte sich in bestechender Form: Mit zwei souveränen Siegen kämpfte er sich ins Finale vor. Dort unterlag er zwar seinem Gegner, sicherte sich aber mit dem **2. Platz** die beste Platzierung der Mainburger an diesem Tag.

Die Judoka des TSV Mainburg zeigten in Passau viel Einsatz und Kampfgeist. Mit Podestplätzen und wichtigen Wettkampferfahrungen kehrten sie zufrieden zurück – eine gute Grundlage für die kommenden Herausforderungen auf der Matte.

## **TSV Mainburg begeistert am 1. Kampftag der Bezirksliga – ein Auftakt nach Maß!**

**Deggendorf, 27.04.2025** – Die Herrenmannschaft des TSV Mainburg ist ihrer Favoritenrolle am ersten Kampftag der Bezirksliga Niederbayern mehr als gerecht geworden. In Deggendorf präsentierten sich die Mainburger Judoka in bestechender Form und gewannen alle Begegnungen deutlich.

Zum Auftakt ging es gegen den FC Hohen-thann. **Fritz Föhlisch** eröffnete den Kampftag mit einem schnellen Sieg durch Boden-Seoi-nage und Haltegriff. **Artur Fuhrmann** setzte seinen Gegner mit einer Vielzahl von Techniken



unter Druck und gewann souverän. **Florian Birner** benötigte nur zehn Sekunden für einen sehenswerten Fußwurf. **Florian Semsch** musste über die volle Kampfzeit gehen, behielt aber die Nerven und holte den Punkt. **Sergeii Lenz** beendete die Begegnung frühzeitig mit einem kraftvollen Osoto-gari. Das Endergebnis: ein klarer Sieg für den TSV Mainburg (5:0).

In der vierten Begegnung des Tages trafen die Mainburger auf Gastgeber TSV Deggendorf. Auch hier ließ die Mannschaft keinen Zweifel aufkommen:

**Fritz Föhlisch** punktete schnell mit einer Kontertechnik. **Artur Fuhrmann** dominierte mit variantenreichen Techniken sowohl im Stand als auch am Boden. **Florian Birner** gewann durch starke Bodenarbeit. **Florian Semsch** zeigte eine beeindruckende Serie von Wurftechniken. **Leander Hölzl** drehte einen Rückstand noch um und sicherte ebenfalls den Sieg. Wieder ein überzeugender Mannschaftserfolg (5:0).

Zum Abschluss des Tages ging es gegen den TSV Mitterfels:

**Fritz Föhlisch** und **Artur Fuhrmann** setzten ihre Erfolgsserie fort und siegten jeweils frühzeitig. **Jakob Rank** lieferte sich ein spannendes Duell und unterlag erst im Golden Score. **Florian Semsch** glänzte erneut mit einem schnellen Uchi-mata. **Sergeii Lenz** sicherte kampfflos den letzten Punkt. Damit schloss der TSV Mainburg den ersten Kampftag mit einem weiteren deutlichen Sieg ab (4:1).

Die ausgeschriebenen Begegnungen gegen den TSV Vilsbiburg werden kampfflos 5:0 für den TSV Mainburg gewertet. Die Mannschaft aus Vilsbiburg musste leider ihre Teilnahme an der Bezirksliga zurückziehen.

Mit dieser eindrucksvollen Vorstellung unterstreicht der TSV Mainburg seine Ambitionen auf die Titelverteidigung. Nun richtet sich der Fokus auf den Heimkampftag am 24. Mai 2025 in Mainburg, wo die Mannschaft hoffentlich vor heimischem Publikum den nächsten großen Schritt in Richtung Meisterschaft machen möchte.

**Auf geht's, TSV Mainburg!**

### **Erfolgreicher Tageslehrgang in Mitterfels – Vier neue Kyu-Grade für Mainburger Judoka**

Am Sonntag, 4. Mai 2025, nahmen Lea und Hanna Fischbäck sowie Leander Hölzl und Jakob Rank an einem Tageslehrgang in Mitterfels teil. Unter der Leitung von Hossein Meknatgoo, dem Prüfungsbeauftragten des Bezirks Niederbayern, wurde der Lehrgang gezielt auf die Anforderungen der nächsten Kyu-Prüfungen ausgerichtet.

Nach intensiven Trainingseinheiten stellten sich die jungen Mainburger Judoka der Prüfung – mit großem Erfolg: Alle vier zeigten starke Leistungen auf der Matte und konnten ihren jeweils nächsten Kyu-Grad erreichen. Ein gelungener Tag für die Sportler und ein weiterer Schritt auf ihrem Judo-Weg.



Lea Fischbäck (Orange, 5. Kyu), Hanna Fischbäck (Blau, 2. Kyu), Leander Hölzl (Braun, 1. Kyu), Jakob Rank (Braun, 1. Kyu) sowie Trainer Mustafa Ilhan.



### **Judo Jugend zeigt ihr Können bei der Kyu-Gürtelprüfung**

Am 22. Mai 2025 fand die Gürtelprüfung der Altersklassen U15/U18 statt. Unter den wachsenden Augen der Prüfer Alexander Hauf und Mustafa Ilhan stellten sich 13 Jugendliche der Herausforderung, den nächsten Kyu-Grad zu erreichen.

Dank der intensiven Vorbereitung durch die Trainer und dem engagierten Training der Prüflinge selbst, konnte ein durchweg hohes technisches Niveau beobachtet werden. Die Teilnehmer überzeugten mit sauberen Ausführungen ihrer Techniken und bewiesen ein umfassendes Verständnis des geforderten Prüfungsprogramms.

Folgende Judoka konnten sich über die Verleihung eines neuen Kyu-Grades freuen:

#### **7. Kyu (Gelb):**

Martin Dimitrov, Jan Hellmanzik, Sandra Meyer, Thuy Dung Nguyen, Viktor Petkov

#### **5. Kyu (Orange):**

Vanessa Schorm

#### **4. Kyu (Orange-Grün):**

Maximilian Ehrmaier, Gleb Mykhalevych, Johannes Winkler

#### **3. Kyu (Grün):**

Lena De Meulemeester, Matthias Limmer

#### **2. Kyu (Blau):**

Mia Petrovic

Dank auch an die Partner (Uke) Hanna Fischbäck, Lea Fischbäck und Jakob Rank, die einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Prüfung geleistet haben.

Die Prüfung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr das hohe Ausbildungsniveau der Judo Abteilung des TSV Mainburg. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Prüflinge!

### **Bezirksliga 2025: Heimkampftag des TSV Mainburg zeigt Herz, Technik und Teamgeist**

Die zweite Begegnungsrunde der Bezirksliga 2025 brachte für das Judo-Team des TSV Mainburg emotionale Höhen, lehrreiche Tiefen – und vor allem beeindruckende Leistungen, die den Kampfgeist und die Qualität dieses Teams

unter Beweis stellten. In den Duellen gegen Mitterfels, Deggendorf, Hohenthann und Vilsbiburg zeigte Mainburg: Wir leben unsere Farben – auf der Matte und im Herzen.

#### **1. Begegnung: TSV Mainburg gegen Mitterfels – ein starker Auftakt**

Der Tag begann vielversprechend mit einem wahren Feuerwerk: In der Klasse bis 73 kg besiegte Fritz Föhlich seinen Gegner Ferdinand Graf nach nur 9 Sekunden mit einem Kouchigari, der sofort mit Ippon gewertet wurde – ein klarer Startschuss und ein Statement. 1:0 für Mainburg.

In der bis 81 kg-Kategorie trat Artur Fuhrmann gegen Mario Plocher an. Mit seiner Routine warf Fuhrmann seinen Gegner nach 50 Sekunden mit einem Seoi-nage, der zunächst als Waza-ari gewertet wurde. Doch Fuhrmann blieb fokussiert, wiederholte die Technik bei Minute 2:40, erzielte einen zweiten Waza-ari – und sicherte sich somit den verdienten Sieg durch Waza-ari awasete Ippon. 2:0 für Mainburg.

Jakob Rank (-66 kg) gewann seine Begegnung kampfflos, doch sollte er an diesem Tag noch eine bedeutende Rolle spielen. 3:0 für Mainburg.

In der Gewichtsklasse bis 90 kg dominierte Christian Kipperer gegen Christoph Leopoldi. Bereits nach 30 Sekunden entschied er den Kampf mit einem tiefen Seoi-nage, der mit Ippon gewertet wurde – ein Beweis für seine unerschütterliche Technik und Erfahrung. 4:0 für Mainburg.

Im Schwergewicht (+90 kg) traf Leander Hölzl auf Christian Eisenreich. Hölzl, einer der jüngsten Kämpfer im Team, kontrollierte souverän mit zwei Waza-ari durch Harai-goshi in der ersten Minute. Ein starker und reifer Auftritt für einen Nachwuchskämpfer, der durch Technik und Konzentration glänzte.

#### **Endstand 5:0 für Mainburg**

#### **2. Begegnung: TSV Mainburg gegen Deggendorf – Kämpfen mit Herz**

In der bis 73 kg-Klasse unterlag Fritz Föhlich gegen Michael Hatzinger nach einem Seoi-nage, der zunächst als Waza-ari gewertet wurde. Danach geriet er in einen Haltegriff, aus der er sich trotz aller Bemühungen nicht mehr befreien konnte – ein bitterer, aber fairer Kampf. 0:1 für Deggendorf.

Artur Fuhrmann (-81 kg) setzte erneut ein Ausrufezeichen. Gegen Andreas Weber warf er nach nur einer Minute mit einem sauberen Seoi-nage zum Ippon – Routine, Eleganz und Präzision in einer Aktion. 1:1 Unentschieden.

Jakob Rank (-66 kg) traf auf Alfredo Rossiello. Der 18-jährige Newcomer zeigte eine beeindruckende Leistung: starkes Griffkampfverhalten, taktisches Denken und Ausdauer. Auch wenn er durch zwei Waza-ari verlor, war dieser Kampf ein klares Zeichen seiner Entwicklung – Jakob ist gekommen, um zu bleiben. 1:2 für Deggen Dorf.

Bis 90 kg stand Christian Kipperer einem körperlich überlegenen Ensar Hadziavdic gegenüber. Trotz der physischen Unterlegenheit bewies Christian Kipperer seine Erfahrung. Über lange Strecken des Kampfes konnte er sich gut erwehren – jedoch keinen Vorteil für sich verbuchen. In der Endphase des Kampfes zeigte sich dann die überragende Kondition von Kipperer. 30 Sekunden vor dem Schlussgong überraschte der Mainburger den sichtlich gezeichneten Hadziavdic durch eine Würgetechnik, die diesen dann zur Aufgabe zwang. Ein Beweis, dass technisches Können und mentale Stärke manchmal mehr zählen als rohe Kraft. Mit diesem Sieg sicherte Kipperer den Punkt für Mainburg. Und im weiteren Verlauf die Tabellenführung für den Gastgeber. Denn wie sich herausstellen sollte, gewann der bis dahin Tabellendritte Deggen Dorf gegen den Zweitplatzierten Hohenthann. Dies zeigt, wie wichtig jeder einzelnen Sieg und jeder Matchgewinn sind. 2:2 Unentschieden.

Im Schwergewicht glänzte Simon Glockner mit einem perfekten Uchi-mata gegen Eyraz Ahmadov, der nach nur 20 Sekunden zum Ippon führte – Judo in seiner schönsten Form.

#### Endstand 3:2 für Mainburg

#### 3. Begegnung: TSV Mainburg gegen Hohenthann – ein harter Dämpfer

Nach zwei siegreichen Begegnungen folgte gegen Hohenthann ein ernüchternder Rückschlag.

Fritz Föhlisch (-73 kg) verlor gegen Lukas Folger durch zwei Waza-ari, trotz energischem Einsatz. 0:1 für Hohenthann.

Artur Fuhrmann (-81 kg) hielt die Fahnen hoch: Gegen Philipp Ebner warf er nach eineinhalb Minuten mit einem kraftvollen Seoi-nage zum Ippon – der Routinier blieb stabil. 1:1 Unentschieden.

Bis 66 kg trat erneut Jakob Rank an, diesmal gegen Jörg Gehrler. Gehrler, ein erfahrener Judoka mit mehr Kämpfen als viele in der Bezirksliga, forderte Jakob alles ab. Rank zeigte Herz und Technik, verlor aber durch zwei Waza-ari nach Harai-goshi – erneut ein wertvoller Kampf auf seinem Weg. 1:2 für Hohenthann.

Christian Kipperer traf in bis 90 kg auf Martin Folger, einen jungen, dynamischen Kämpfer. Ein plötzlicher Sasae-tsuri-komi-ashi überraschte Kipperer, gefolgt von einem kontrollierten Haltegriff. Zwei Waza-ari entschieden den Kampf – ein taktisch kluger Gegner. 1:3 für Hohenthann.

Im Schwergewicht kämpfte Sergeii Lenz gegen Thomas Augustin. Lenz kontrollierte über weite Strecken den Kampf mit Kraft und Technik. Ein

einziges Yuko in der Schlussphase jedoch kostete ihn den Sieg nach vier intensiven Minuten.

#### Endstand: 1:4 für Hohenthann

#### 4. Begegnung: TSV Mainburg gegen Vilsbiburg – ein triumphales Finale

Der letzte Kampf des Tages wurde zu einem emotionalen Höhepunkt für das Team.

Fritz Föhlisch (-73 kg) dominierte Jakob Haucke mit zwei wunderschönen Techniken: ein Ippon Seoi-nage mit Richtungswechsel, gefolgt von einem Kouchi-gari, beide mit Waza-ari bewertet – Sieg durch Waza-ari awasete Ippon. 1:0 für Mainburg.

Artur Fuhrmann (-81 kg) kämpfte gegen Patrik Haucke. Nach einem Yuko durch Uchi-mata setzte er zum Waza-ari an, übernahm die Bodenlage und gewann durch eine Armhebeltechnik (Kansetsu-waza) – Sieg durch Aufgabe, Judo pur. 2:0 für Mainburg.

Jetzt kam der Moment von Jakob Rank (-66 kg): Gegen Kilian Schinko zeigte er, wozu er fähig ist. Zwei Harai-goshi, beide mit Waza-ari bewertet – ein überragender Sieg für den jungen Mainburger, der die Zuschauer begeisterte. 3:0 für Mainburg.

Die Kämpfe bis 90 kg und plus 90 kg gingen kampflos an Christian Kipperer und Leander Hölzl, da Vilsbiburg keine Gegner stellen konnte – trotzdem ist es wichtig, ihre stete Einsatzbereitschaft und ihren Teamgeist zu würdigen.

#### Endstand: 5:0 für Mainburg

**Fazit: Ein Team mit Seele, Technik und Zukunft**  
Drei Siege und eine Niederlage aus vier Begegnungen. Der TSV Mainburg hat an diesem Kampftag nicht nur Erfolge gefeiert, sondern auch Charakter bewiesen. Die Jugend wie Jakob Rank und Leander Hölzl wächst über sich hinaus, während die Erfahrungsträger wie Artur Fuhrmann, Simon Glockner, Christian Kipperer oder Sergeii Lenz Stabilität und Klasse einbringen. Wir leben Judo, wir leben Mainburg.



Bezirksliga 2025		Tabelle nach 2 von 3 Kampftagen (Stand: 24.05.2025)	
Platz	Verein	Begegnungen (Siege/Niederlagen)	Unterbewertung
1.	TSV Mainburg	14:2 (Siege: 33, Niederlagen: 7)	327:77
2.	FC Hohenthann	12:4 (Siege: 25, Niederlagen: 15)	250:147
3.	TSV Deggen Dorf	10:6 (Siege: 27, Niederlagen: 13)	264:130
4.	TSV Mitterfels	4:12 (Siege: 12, Niederlagen: 28)	117:280
5.	TSV Vilsbiburg	0:16 (Siege: 3, Niederlagen: 37)	27:370



## Erfolgreiche Gürtelprüfung der U11/U13

Zehn Kinder bestehen Prüfung zum 6. Kyu am 27.05.2025

Am 27. Mai 2025 legten zehn junge Judoka des TSV Mainburg erfolgreich die Prüfung zum 6. Kyu (gelber Gürtel) ab. Unter der Leitung der Prüfer Stefan Grunst und Alexander Hauf zeigten die Kinder ihr Können im Fallen, Werfen und Festhalten/Befreien. Die gezeigten Techniken waren durchwegs gut und zeugen vom großen Trainingsfleiß der Kinder in den vergangenen Wochen.

Folgende Judoka bestanden die Prüfung zum 6. Kyu (Gelb-Orange):

Emma Algueró Jimenez, Bruno Bagaric, Ilia Dolhopiatov, Ludwig Gebauer, Sara Giancano, Veronika Hobmaier, Dóra Zsófia Kálmán, Yelyzaveta Lipovska, Michael Meier, Lakshyaraj Singh Rathore.

Wir gratuliert allen Prüflingen herzlich zur bestandenen Gürtelprüfung und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf der Judomatte.



## 1. Platz für Maximilian Fenzl beim Alwin Rauch Pokal

Am 1. Juni 2025 nahm Maximilian Fenzl am Alwin Rauch Pokal Turnier in Fürth teil. Er startete in der Altersklasse U9 und trat in seiner Gewichtsklasse gegen drei weitere Gegner an.

Mit großem Einsatz, Durchhaltevermögen und technischem Können konnte Maxi alle drei Kämpfe für sich entscheiden. Die Begegnungen waren hart umkämpft und gingen größtenteils über die volle Kampfzeit. Dennoch behielt er stets die Übersicht und setzte sich ein-drucksvoll durch.

Ein sehr erfolgreicher Turniertag, der mit einem verdienten 1. Platz belohnt wurde. Seine Eltern, die mit ihm den Weg nach Fürth auf sich genommen haben, und die Mainburger Judoka sind stolz auf den jungen Nachwuchsathleten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



## Erfolgreicher Abschluss des Kyu-Grundprogramms mit Orange Gurt

Am Dienstag, 3. Juni 2025, stellte sich die zweite Gruppe der Altersklasse U11/U13 mit großer Aufregung der Prüfung zum 5. Kyu (Orange-gurt). Die intensive Trainingszeit in den Wochen zuvor spiegelte sich in der hohen Trainingsbeteiligung und den durchwegs passablen bis guten Leistungen während der Prüfung wider.

Unter den wachsamen Augen der Prüfer Michael Graßl und Mustafa Ilhan demonstrierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geforderten Techniken aus dem Kyu-Grundprogramm. Der Orange Gürtel markiert dabei einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg des Judo – mit ihm schließen die Judoka die „Grundausbildung“ erfolgreich ab und sind nun bereit, sich den komplexeren Anforderungen des Kyu-Erweiterungsprogramms in den nächsten Kyu-Graden zu stellen.

Folgende Prüflinge haben erfolgreich die Prüfung zum 5. Kyu abgelegt:

Cloe Algueró Jimenez, Florian Erken, Simon Ertlmaier, Vincent Hess, Jannes Kunath, Marie Kürmaier, Amina Nemetz, Sophie Penker, Xaver Schiller, Karolina Statt, Matvey Sviatchenko, Marko Vlaovic, Elias Zettl, Lisa Zou.

Herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen zur bestandenen Gürtelprüfung!



## Der neue Digitale Judo-Pass

Der Deutsche Judo-Bund hat ab 2025 die Einführung eines digitalen Judo-Passes beschlossen. Dieses Jahr gilt noch als Übergangsjahr, bis 2026 soll die Digitalisierung der Judo-Pässe dann abgeschlossen sein.

Konkret heißt das: Zukünftig erfolgt die Vergabe der Jahressichtmarke, die Dokumentation von erfolgreich abgelegten Gürtelprüfungen und sonstigen Lizenzierungen rein digital in der **JudoPass App**. Der bekannte Judo-Pass wird ungültig.

Bereits in 2025 können an offiziellen Veranstaltungen des deutschen Judo Bundes nur noch Judoka teilnehmen, die über einen digitalen Judo-Pass verfügen. Daher starten auch wir zeitnah mit der Umstellung. Alle aktiven Mitglieder werden für den Digitalen Judo-Pass angemeldet.

Ihr werdet in den kommenden Wochen eine Einladung zur **JudoPass App** für Euch oder Eure

Kinder erhalten. Diese solltet ihr nicht ignorieren, sondern die beschriebene Schritte zur Digitalisierung durchführen.

Für weitere Fragen und Unterstützung stehen Euch die Abteilungsleitung und Trainer gerne zur Verfügung.

Allgemeine Informationen:



Anleitung Mitglieder:



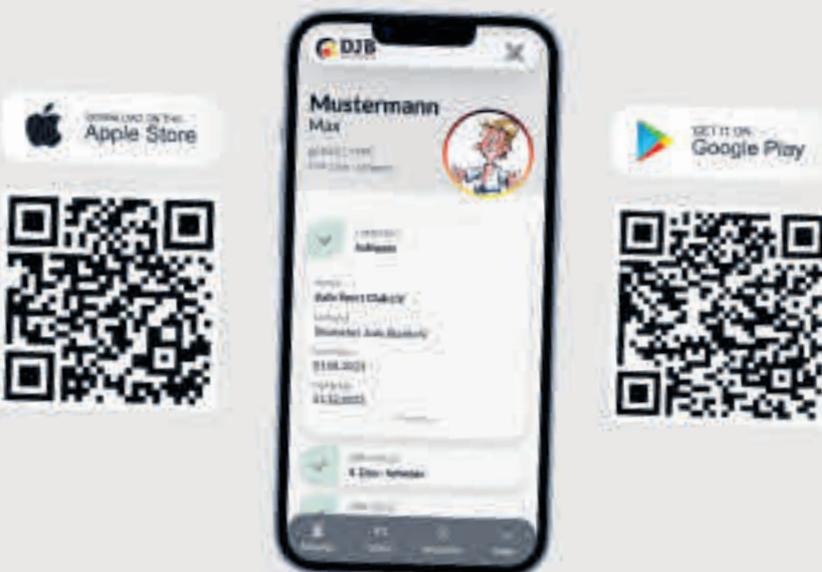
Anleitung Eltern-Kind:



# JudoPass App

## Dein Judo-Pass auf deinem Smartphone

Die JudoPass App ist die ultimative Lösung für alle Judo-Enthusiasten, egal ob du Anfänger oder ein erfahrener Kämpfer bist. Schluss mit Papierpässen und umständlicher Verwaltung. Mit der JudoPass App hast du deinen Judo-Pass immer griffbereit auf deinem Smartphone!



- Bequem: Keine Papierdokumente mehr. Alles, was du brauchst, ist deiner Hand.
- Sicher: Dein Judo-Pass ist durch eine sichere Verschlüsselung geschützt.
- Aktuell: Keine veralteten Informationen mehr. Dein Pass wird automatisch aktualisiert.
- Übersichtlich: Alle deine Judo-Informationen an einem Ort.

**Jetzt herunterladen und Judo-Pass immer dabei haben!**



### Trainingszeiten

#### Montag

Technik Kinder/Jugend  
(nach Ansage)  
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene  
für Neu-/Wiedereinsteiger  
19.45 bis 21.15 Uhr

#### Dienstag

Kinder U11/U13  
17.30 bis 19.00 Uhr

#### Mittwoch

Jugend U15/U18  
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr

#### Donnerstag

Spielwiese/U9  
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13  
17.30 bis 19.00 Uhr

#### Freitag

Jugend U15/U18  
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos:

[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)

# Holz Huber

Der *baumstarke* Profi!

Abensberger Str. 39-41  
84048 Mainburg

Tel.: 08751 / 1284  
[www.holz-huber.com](http://www.holz-huber.com)

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben



## Leichtathletik

### Zwei Mainburger Leichtathletinnen mit Maskottchen beim Munich Indoor

München, 8. Februar 2025: Gemeldet waren 5 Mainburger. Krankheitsbedingt mussten 3 leider absagen. Somit traten lediglich Magdalena Weinberger und Theresa Bachmaier an – begleitet von Maskottchen Lisa-Marie Stanglmair. Die jüngste Altersklasse bzw. Jahrgang beim Munich Indoor ist die W15. Es dürfen auch Jüngere antreten, die Chancen auf eine gute Platzierung sind dann aber natürlich geringer.

Magdalena – W14 – somit ein Jahr jünger als viele Konkurrentinnen, startete bei Kugel, 60m und Weitsprung. Theresa – W13- somit sogar 2 Jahre jünger, startete bei Hochsprung, 60m und ebenfalls beim Weitsprung. Um 10:00h ging der Wettkampf los, und Hochsprung W15 war mit eine der ersten Disziplinen. Trotzdem wir Hochsprung in letzter Zeit so gut wie gar nicht trainieren konnten, stellte Theresa mit 1,40m eine neue persönliche Bestleistung(PB) auf und landete auf Platz 11 von 24. Um 11:10h startete W15 Kugel. Auch Magdalena schlug sich recht gut und konnte mit 8,20m ebenfalls eine neue PB erzielen. Um 12:00h starteten die W15 60m Vorläufe. Insgesamt 13 Läufe mit insgesamt 121 Teilnehmerinnen. Hier erreichte Magdalena im dritten Anlauf (es gab 2 Fehlstarts!) eine neue PB, 8,78s, und somit Platz 42. Theresa blieb mit 8,65s knapp unter PB und erreichte Platz 26. Leider fand der Weitsprung am Ende des Tages statt, um 18:00h, was 5 Stunden Warten bedeutete. Auch dieses Mal wollte der Anlauf bei beiden nicht passen und die erzielten Weiten blieben weit unter Niveau. Enttäuschend kam hinzu, dass die 54 Teilnehmerinnen in 2 Gruppen aufgeteilt wurden, derart, dass diejenigen 16 mit den besten Meldeleistungen eine Gruppe bildeten, die einen Endkampf austrugen, und der Rest eben mal 3 Sprünge machen durfte – ohne Endkampf! Diese Info gab es online – nach dem Wettkampf! München ist doch immer wieder für eine Überraschung gut – egal wer den Wettkampf austrichtet.

Trotz dieses Negativpunktes war es ein guter Wettkampf und die 3 Damen hatten auch ihren Spaß, nicht zuletzt dank Maskottchen Lisa.



8,65s für Theresa beim 60m Sprint.

Foto: Bernd Meister

### Erfolg für die jungen TSV-Leichtathleten beim zweiten Teil der Landshuter Schülertriade. Eine Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille

Landshut, 16. Februar 2025: Gemeldet waren 21 TeilnehmerInnen, gesundheitsbedingt waren es dann 17. Einige der Jüngeren konnten ihre ersten Erfahrungen im alternativen Vierkampf sammeln. Andere – die alten Hasen – hatten zum Teil altersbedingt die letzte Möglichkeit zu starten.

Bei den Jungs M8 gingen zum ersten Mal Leo Hoyer und Leo Sachsenhauser an den Start. Leo Hoyer, der schon länger dabei ist, holte auf Anhieb die Silbermedaille (185 Punkte). Leo Sachsenhauser rangierte auf Platz neun. Jonas Poruba errang die Goldmedaille: Platz eins jeweils in 30m Slalomsprint, 30 m Hindernis, Standweitsprung, Softspeerwurf und somit volle Punktzahl von 200. Das brachte ihm auch gleichzeitig den Pokal der Triade Gesamtwertung in seiner Altersgruppe. Der einzige Mainburger bei der Gruppe M9, Alexander Hamburg, rangierte in seinem ersten Wettkampf im Mittelfeld der 19 Mann starken Altersklasse. Vertreten waren die Jungs erst wieder in der Altersklasse M11. Lakshyaraj Rathore (unser Adi) hatte seinen ersten Wettkampf überhaupt. Für ihn war es eine wichtige Erfahrung und er wird sich sicher bald weiter nach vorne arbeiten. Die beiden Freunde Max Wegerhoff und Benedikt Schwarzenberger mischen immer ganz vorne mit. Benedikt musste sich dieses Mal mit dem 4. Platz (184 P.) zufriedengeben. Nur ein Punkt fehlte ihm zur Bronzemedaille. Max holte mit 187 Punkten die Silbermedaille. Diese Punktzahl reichte ihm allerdings, um an dem Erstplatzierten vorbeizuziehen und den Pokal für die Gesamtwertung in seiner Altersgruppe mit nach Hause zunehmen. In der Gruppe W7 positionierten sich Ella Hess (158P.) und Fiona Finsterer (159 P.) auf Rang acht und neun. Alicja Cieslik freute sich, zum ersten Mal dabei zu sein. Sie meisterte ihren Einstieg gut und hatte letztendlich 149 Punkte erreicht. In der W10 sind Elisa Habel, Sophia Heckmeier und Anna-Lena Stanglmair angetreten. Bei Anna-Lena lief es dieses Mal nicht so optimal. Sie war auch gerade erst wieder gesund geworden. Der Start aus der Bauchlage war nicht so spritzig wie sonst. Mit 144 Punkte erreichte sie Platz 11 im 25 Mädels starken Teilnehmerfeld. Etwas weiter hinten lag mit 116 Punkten Sophia. Im Gegensatz zum ersten Teil der Triade lief es für Elisa Habel top. Sie war im November beim Bananenkarton-Hindernislauf gestürzt und war dieses Mal extrem nervös. Aber alles lief gut. Mit 170 Punkten holte sie die Silbermedaille, nur einen hinter der Goldmedaillengewinnerin. In der Triade Gesamtwertung rangierte Anna-Lena auf Rang vier und Elisa auf Rang fünf. Natalie Porubova (W11) rangierte mit 142 Punkten im Mit-



Die Teilnehmer bei der Schüler-Triade.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

telfeld, wobei sie zweitbeste Werferin in der Gruppe war. Zum letzten Mal konnten altersbedingt die W11er Mädchen an der Triade teilnehmen. Darum nutzten noch einige die Gelegenheit zu starten, auch wenn sie sich nicht mehr großartig auf den Wettkampf vorbereitet haben. Trainieren sie inzwischen in der U14 und sind somit der Kinderleichtathletik entwachsen. Leider ist Nelly krankheitsbedingt ausgefallen. Mit 182 von 200 möglichen Punkten holte sich Lea Lieret die Silbermedaille, mit 180 Punkten ging die Bronzemedaille an Anna Kürzinger und 173 Punkte hatte Simone Wagner auf ihrem Konto. Für die Gesamtwertung aus den zwei Wettkämpfen bedeutete das Platz zwei für Anna und Platz drei für Lea. Simone war leider beim ersten Wettkampf verhindert und hatte somit keine Chance für die Gesamtwertung.

In der Vereinswertung der Triade lag Mainburg hinter dem Pokalsieger TSV Dorfen und dem TSV Ergolsbach auf Platz drei.

Abschluss war wie immer die Biathlonstaffel, die mit 37 startenden Staffeln den Ausrichter, den ETSV 09 Landshut, ganz schön herausforderten. Bei den 7-9-Jährigen starteten Fiona Finsterer, Alicja Cieslic, Leo Sachsenhauser und Leo Hoyer. Für alle vier war es ihre erste Staffel. Sie meisterten das sehr gut und belegten Platz neun. In der Gruppe 10-12 Jahre gewann Mainburg I mit Simone, Anna, Natalie und Lea in einer Zeit von 4:19,5 min die Bronzemedaille. Mainburg II mit Max, Anna-Lena, Elisa und Benedikt holten in 4:43,0 min Platz 10. Mainburg III (Sophia, Jonas, Adi, Alexander) rangierten auf Platz zwanzig. Dazu ist anzumerken, dass Jonas und Alexander eigentlich zu den 7-9-Jährigen gehören und nur bei den „Größeren“ gestartet sind, damit alle die Staffel laufen konnten.

Herzlichen Dank vor allem an unsere jungen Betreuerinnen Julia Habel und Karolina Poruba.

Alles in allem ein erfolgreicher Wettkampf – auch wenn nicht alle mit ihren Leistungen zufrieden gewesen sind. Aber auch für einen Wettkampf braucht man Erfahrung und die bekommt man erst, wenn man regelmäßig daran teilnimmt.

### **Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen startete wieder im April**

**Ab 17. April 2025 startet wieder die Aktion. Training und Abnahme immer donnerstags im städtischen Stadion von Mainburg neben dem Freibad.**

Das Deutsche Sportabzeichen ist die offizielle Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für sportliche Leistungen und ist DER ganzheitliche Fitnessstest überhaupt. „Mach es, Du schaffst es!“ möchten Ruth Kittsteiner-Eberle und Christian Strobel, Sportabzeichen-Prüfer des TSV Mainburg, alle interessierten an einem fitten und gesunden Lebensstil motivieren. Jeder kann das Sportabzeichen erwerben, auch wenn du kein Mitglied in einem Sportverein bist.

Training und Leistungsabnahme für das Deutsche Sportabzeichen ist immer jeden Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr (17. April bis Mitte September) und auch während den Ferien.

Das Sportabzeichen ist bereits für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die letzte Altersstufe ist ab 90 Jahre. Also ideal auch mal mit der ganzen Familie zusammen eine „Challenge“ zu machen. Auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen können das Deutsche Sportabzeichen in Mainburg nach erfolgter vorheriger Durchsprache und ausdrücklicher Bejahung Ihres Arztes ablegen. Wir verhelfen dir sehr gerne zum Deutschen Sportabzeichen und freuen uns auf dich. Grundsätzlich empfehlen wir ohnehin allen Teilnehmern vor Trai-



ningsstart ein sportmedizinisches Checkup bei Ihrem Arzt falls nicht ohnehin bereits regelmässig erfolgt.

Wichtig: Jeder Interessierte / Prüfling bitte vorab unter [christian.strobel@tsv-mainburg.de](mailto:christian.strobel@tsv-mainburg.de) anmelden!

Bitte um Verständnis, dass Trainings und Leistungsabnahmen nur stattfinden, wenn für den betreffenden Tag Anmeldungen vorliegen.

Für das Training und die Abnahme finde dich bitte bis um 17.30 Uhr am Sportplatz ein. Wir stimmen uns mit dir vor jedem Termin schriftlich ab, damit du deine Wunschdisziplinen aus Schwimmen, Leichtathletik, Geräteturnen und Radfahren ablegen kannst.

Weitere Informationen unter [www.deutschesportabzeichen.de](http://www.deutschesportabzeichen.de) oder gerne auch bei deinem Prüfersteam des TSV Mainburg.

*Dein Prüfersteam  
Christian Strobel und Ruth Kittsteiner-Eberle*

### **Drei W13-Leichtathletinnen beim 49. Linde Sportfest in München**

**München, 15. März 2025: Die drei Mainburgerinnen Hannah Wittmann, Theresa Bachmaier und Julia Habel waren zum 49. Linde Sportfest in München gemeldet, welches mit knapp 2300 Meidungen und beinahe 900 Teilnehmern wohl das bisher Größte war. Begleitet wurden sie von Lisa-Marie Stanglmair, die verletzungsbedingt leider immer noch nicht antreten durfte.**

Die drei Mädels traten beim Hochsprung, Kugelstoßen und 60 m an. Um 9:00 Uhr traten Hannah und Theresa beim Hochsprung gegen



*Von links: Julia Habel, Hannah Wittmann, Lisa-Marie Stanglmair und Theresa Bachmaier.  
Foto: Bernd Meister*

25 Konkurrentinnen an. Bei Hannah passte alles ziemlich gut und sie konnte ihre persönliche Bestleistung (PB) um 14 cm auf 1,41 m verbessern, was ihr den 5. Platz einbrachte. Bei Theresa hingegen lief es eher suboptimal und sie erreichte mit 1,35 m zwar noch Platz 12, blieb aber deutlich unter ihrer PB. Um 10:35 Uhr stand Kugelstoßen an. Theresa erzielte mit 8,31 m eine neue PB und gewann den Wettbewerb. Julia blieb mit 5,43 m knapp unter ihrer PB und belegte Platz 18, Hannah erzielte mit 5,23 m ebenfalls eine neue PB und belegte Platz 25. Mit 86 Sportlerinnen war das Feld beim 60 m Sprint am größten. Theresa belegte mit 8,62 s Platz 8 und verfehlte eine neue PB knapp. Hannah hingegen erreichte mit 8,82 s eine neue PB und Platz 17 (1 tausendstel Sekunde langsamer als Platz 16: 0,001s). Julia erzielte mit 9,16 s ebenfalls eine neue PB und erreichte Platz 27.

Wir verzichteten auf die Teilnahme bei 60 m Hürden und beim Weitsprung, da dies eine Wartezeit von 6 Stunden bedeutet hätte.

### **Trainingslager in Ravenna**

**Lido Adriano, 12. – 19. April 2025: 4 Mainburgerinnen, Lisa-Marie Stanglmair, Magdalena Weinberger, Hannah Wittmann und Theresa Bachmaier nahmen beim einwöchigen seit Jahren von Peter Gnilka von der LAG Garmisch Partenkirchen für die Leichtathleten Oberbayern's organisierten Trainingslager in Italien teil. Begleitet und betreut wurden sie von ihrem Trainer Bernd Meister und Trainer Assistentin Safiya Frass.**

Insgesamt nahmen rund 200 Athleten, Trainer, Physiotherapeuten und ein Arzt aus ca. 25 Vereinen am Trainingslager teil. Voraussetzung für die Teilnahme war die Teilnahme im E-Kader des jeweiligen Bezirks. Das Hotel vor Ort lag direkt am Strand, welcher auch zum Trainieren benutzt wurde. Der Großteil des Trainings fand aber in einem der beiden Stadien in Ravenna statt. Trainiert wurden alle Disziplinen. Dies war möglich durch die beiden Rundbahnen, Weitsprung-, Hochsprung-, Stabhochsprung-, Kugel- und Diskusanlagen, Anlaufbahnen für den Speerwurf und die Gerätschaften vor Ort und die in großem Umfang auch mitgebrachten Geräte. Die Athleten wurden in Alters- und Neigungsgruppen, sprich, nach Disziplinen, aufgeteilt. Unsere Gruppe bestand aus 12 Athletinnen und 2 Athleten aus den Vereinen TSV 1861 Mainburg, TSV Unterhaching, Kirchheimer SC, FC Aschheim, LG Würm Athletik, TV Emmering und LAG Garmisch Partenkirchen und bereitete sich vornehmlich auf Block Sprint/Sprung vor(75m/100m, 60m/80m Hürden, Hochsprung, Weitsprung und Speer). Unterstützt wurden wir von einer weiteren Trainerin der Stadtwerke München, Lilli Schlage. Altermäßig waren die Athleten hauptsächlich bei den U14(2012) angesiedelt, 3 Ausreißer nach oben, Jahrgang 2011, und 2 Ausreißer nach unten, Jahrgänge 2014&2015, rundeten das Bild ab. Durch den großen Altersbereich wurden allerdings die Trainer des Öfteren herausgefordert, um jeder gerecht zu werden.

Anfahrt war am Samstag, Abfahrt um 4:00h früh in Mainburg. Die Fahrt lief reibungslos, ohne nennenswerte Verzögerungen und so erreichten wir schon nach 8,5h das Hotel in Lido Adriano. Nachdem alle angekommen waren, folgte gegen 16:30h die Begrüßung mit anschließendem Kennenlernen in der Gruppe. Nach der Vorstellungsrunde ging es an den Strand, wo nach kurzem Einlaufen einige Spiele durchgeführt wurden. Danach folgte gegen 19:30h der allabendliche Run auf's Buffet, welches sehr umfangreich und sehr gut war: Typisch italienisch, große Auswahl an Antipasti, umfangreiches Salat Buffet, 1. & 2. Gang, Nachspeise. Was aber viele nicht davon abhielt, nach 5 Tagen zu sagen, sie könnten keine Nudeln mehr sehen.

Am Sonntag morgen folgte nach dem allseits beliebten Morgenspaziergang um 7:00h und dem Frühstück um 7:30h die erste Trainingseinheit um 9:30h im Stadion Marina. Das Wetter war leider nicht optimal, Regen(schauer) und recht kalt, ca. 14°C. Inhalt der ersten Einheit war Sprint und Sprint Technik. Jede Einheit dauerte ca. 2:30h. Um 12:00h war dann auch Rückfahrt zum Hotel zum Mittagessen. Auch dieses war, wie das Abendessen, sehr reichlich. Nach der Mittagspause ging es jeden Tag entweder um 15:00h mit dem Bus wieder ins Stadion oder etwas später zum Strand. Die zweite Einheit am Sonntag führte uns zu Letzterem, wo wir eine Athletik Einheit absolvierten: Zuerst Kräftigung mit Medizinball, dann allgemeine Athletik u.a. mit Animal Moves und zum Abschluß Fußkräftigung im Sand. Am Montag morgen stand Hürden Sprint im Stadion Marina auf dem Programm, der Nachmittag war frei und wurde benutzt, um die Wassertemperatur im Meer zu testen. Den Dienstag verbrachten wir im Stadion Ravenna. Am Morgen mit Weitsprung und am Nachmittag, trotz Regen, mit Speerwurf. Am Mittwoch Morgen stand Sprint und (Tief)Start auf dem Programm. Der Nachmittag war wieder frei und wurde im Romagna Shopping Valley bei Cesenatico verbracht. Ein wirklich riesiges Einkaufszentrum, in welchem es sehr leicht ist, Geld lie-

gen zu lassen. Ab Mittwoch verbesserte sich das Wetter. So trocknete im Laufe des Donnerstag morgens auch die Bahn, was uns beim Hochsprung sehr entgegen kam. Dafür wurde es windig. Doch dies hatte auf den Diskuswurf am Nachmittag keinen Einfluß. Am Abend schließlich fand in der Hotelbar eine Disco statt – die laut der Damen recht gelungen war (Trainer und Trainerassistentin taten sich dies nicht an). So verging die Zeit wie im Flug und am Freitagmorgen wurde nochmal Hürden im Stadion Marina trainiert. Zum Ausklang fand am Nachmittag noch eine Spielestunde am Strand mit anschließendem Baden statt – das Wasser war immer noch kalt.

Abfahrt am Samstag war gegen 7:30h. Auch die Rückfahrt war wieder beinahe staufrei und wir erreichten Mainburg gegen 16:30h, wo bereits die Eltern warteten.

Alles in allem ein sehr lohnenswerter Aufenthalt, den wir auch im nächsten Jahr machen sollten!



Die Gruppe von Trainer Bernd Meister und Assistentin Safiya Frass. Foto: Bernd Meister

**SPENGLEREI**  
Inh. Martin Richtsfeld

seit 1876  
**POPP**

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: [info@popp-spenglerei.de](mailto:info@popp-spenglerei.de)  
[www.popp-spenglerei.de](http://www.popp-spenglerei.de)

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten  
für Neubau und Altbausanierung**



## **Willi Hühmer wird 90 Jahre – ein Umtriebiger, dem die Leichtathleten sehr viel zu verdanken haben**

Ein wenig verspätet, denn zu seinem Geburtstag war Willi mit seiner Frau Rosmarie auf Kurzurlaub, machten wir Leichtathleten und eine Abordnung des Fördervereins für Leichtathletik dem Willi ihre Aufwartung, um ihm zu gratulieren. Mit einem Geschenkkorb voller Köstlichkeiten und einer Kollage über den Bau des Stadions überbrachten vom Förderverein stellvertretender Vorsitzender Robert Müller, Karten Wettberg Mike Reimer, Bruno Höller und von den Leichtathleten die beiden Vorsitzenden Ruth Kittsteiner-Eberle und Hans-Jürgen Hintermeier die besten Glückwünsche und vor allem Wünsche zur Gesundheit. Ganz besonders hat er sich über die Collage gefreut, die er neben der aufhängen will, die Rosmarie zu ihrem 70. Geburtstag von den Leichtathleten bekommen hat.

Karsten Wettberg als Ehrenvorsitzender des FÖV ließ es sich nicht nehmen, ihm persönlich zu gratulieren, waren die beiden doch eine weite Strecke von der Planung, Beschaffung von Spendengeldern und Realisierung miteinander gegangen. Willi erinnerte sich lebhaft daran, wie sie beide bei der Weihnachtsverlosung mit dem Bauchladen am Christkindlmarkt umhergingen und Lose verkauft haben.

Allen, die noch nicht so lange bei der Leichtathletik verbunden sind, hier eine kurze Information: Willi Hühmer war als Bauingenieur der Planer des heutigen Stadions, der durch seine ehrenamtliche Arbeit der Stadt Mainburg viel Geld gespart hat. Durch seine visionäre und großartige Arbeit und gemeinsam mit den Aktionen des 2004 gegründeten Fördervereins - wie beispielsweise die Weihnachtsverlosung - war es möglich, das Hans-Seidl Stadion am Freibad mit seiner Ascherundbahn zu sanieren und den Leichtathleten vor Ort optimale Trainingsbedingungen zu ermöglichen. Die Sanierung ist jetzt schon wieder über 15 Jahre her und entsprechend zeigte die Tartanbahn starke Abnutzungserscheinung. Daher hat die Bahn letztes Jahr ein von der Stadt Mainburg finanziertes Retopping bekommen.



*Die Leichtathletik Abteilung gratuliert Willi Hühmer zum 90. Geburtstag.*

*Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle*

## **Zwei W13-Leichtathletinnen nehmen am Block Sprint/Sprung in PAF teil**

**Pfaffenhofen, 27. April 2025: Hannah Wittmann und Theresa Bachmaier nahmen am Wettkampf Block Sprint/Sprung in Pfaffenhofen teil. Dieser Wettkampf beinhaltet die Disziplinen 75 m, 60 m Hürden, Hochsprung, Weitsprung und Speerwurf.**

Anfangs recht kalt, verbesserte sich das Wetter bald und zum Start des Wettkampfes um 11:15 Uhr konnte man schon in kurzer Kleidung antreten. Gleich zu Anfang fanden die 75 m statt. Hannah lief mit 10,62 s eine neue persönliche Bestleistung (PB) und war die Schnellste im ganzen Feld. Theresa blieb hingegen mit 10,67 s 2 hundertstel Sekunden über ihrer PB. Beim folgenden Hochsprung um 12:00 Uhr blieben beide hinter ihren Bestleistungen. Hannah überquerte 1,36 m, Theresa 1,32 m. Um 13:30 Uhr folgte 60 m Hürden. Hannah erzielte auch bei dieser Disziplin eine neue PB, 10,95 s. Bei Theresa hingegen lief es nicht so gut, sie benötigte 10,92 s. Auch beim Weitsprung führte Hannah das Feld an. Zwar nicht PB, aber 4,45 m konnten sich sehen lassen. Hannah sprang exakt diese Weite in allen 3 Versuchen! Bei Theresa wollte der Anlauf nicht so richtig passen, was denn auch in nur 4,03 m mündete. Beim abschließenden Speerwurf konnten beide eine neue PB erzielen. Hannah warf den Speer 17,42 m weit und Theresa 15,53 m. In der Gesamtwertung lieferten sich die Mädels lange ein Kopf an Kopf Rennen. Letztlich lag es wieder am nicht so guten Speerwurf, dass Hannah mit 2235 Punkten nur den 3. Platz erreichte. Theresa belegte mit 2135 Punkten den 5. Platz.



*Siegerehrung Block Sprint Sprung: Hannah Platz 3, Theresa Platz 5.*

*Foto: Bernd Meister*

## **17 Athletinnen auf Kreismeisterschaft in Vilsbiburg**

**Vilsbiburg, 1. Mai 2025: 17 Mainburger Athleten und Athletinnen nahmen bei perfektem Wetter bei den Kreismeisterschaften in Vilsbiburg teil.**

**8 U12: 1 x Gold, 4 x Silber, 4 x Bronze**

Für die U12er war die Kreismeisterschaft in den Einzeldisziplinen in Vilsbiburg der erste Wettkampf der Freiluftsaison 2025. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen traten alle in den Disziplinen 50 m Sprint, Weitsprung und 80 g Schlagball-Wurf an. Max Wegerhoff und Benedikt Schwarzenberger starteten in der M11. Benedikt holte Silber mit 36 m in seiner stärksten Disziplin Wurf,

sprang 3,71 m weit (4.) und brauchte 8.88 sec für 50 m (5.). Max ist der bessere Springer und gewann Bronze mit 3,95 m, lief die 50 m in 8,31 sec (4.) und warf 30 m (6.). Einzige Mainburger W11 war Keyla Btabeko. Ihre Stärke liegt im Lauf, wo sie mit 7,98 sec über 50 m den 2. Platz erlangte. Ihr fehlt noch etwas die Spritzigkeit beim Start, dann wäre sie ganz vorne. Sie hatte 3,50 m im Weitsprung (5.) und 22 m im Wurf (6.). Große Konkurrenz mit 22 Starterinnen hatten die W10 Mädchen. Anna-Lena Stanglmair feierte dieses Mal ihren bisher größten Triumph mit der Silbermedaille im Sprint (8,81 sec), persönliche Bestleistung mit 23 m im Wurf (4.) und 3,32 m im Weitsprung (5.). Elisa Habel holte mit einem 24 m Wurf die Bronze Medaille. Endlich war da wieder die Welt in Ordnung, nachdem sie im Sprung wegen Kniebeschwerden nicht antreten konnte. 8,88 sec brauchte sie über 50 m (8.) Sophia Heckmeier (9,53 sec, 2,40 m, 15 m Wurf) sammelt weiterhin Wettkampferfahrung und wird von mal zu mal besser – was ihre Trainerin recht erfeute. Sie bekommt auch beste Unterstützung durch ihre Kameradinnen. Erst seit kurzem bei der Leichtathletik ist Korina Jursic (W10). Sie holte gleich Bronze im Sprint (8,88 sec) und im Weitsprung (3,49 m), im Wurf hatte sie 18,50 m (8.). Für die gleichaltrige Katharina Neubauer war es ebenfalls die erste Wettkampfteilnahme. Schon im Training zeigte sich, dass ihre Stärke im Wurf liegt, was sie mit einem 29 m Wurf und damit der Silbermedaille bestätigte. Abschluss der Veranstaltung waren für die U12er die 4x50 m Staffel. Zum Leidwesen von Max und Benedikt konnten wir leider keine Bubensstaffel aufstellen, da sich einfach keine weiteren Buben zum Wettkampf gemeldet hatten. Bei den Mädchen war es ihr erster Staffelwettkampf überhaupt. Es starteten Anna-Lena, Elisa, Korina (alle W10) und Keyla (W11). Mit 33,38 sec waren sie die drittschnellste Staffel, gewannen aber Gold, da die anderen beiden Staffeln außer Wertung gestartet waren, da sie nicht zum Leichtathletikkreis Landshut-Kelheim gehörten. Da war die Freude groß und das lange Warten auf die Urkunden hat sich dann doch gelohnt.

6 wU14: 6 x Gold, 6 x Silber, 7 x Bronze.

3 wU16: 5 x Gold, 4 x Silber, 2 x Bronze

Die 9 Mädels standen von 37 geleisteten Disziplinen nur 7 Mal nicht auf dem Podest! Im Einzelnen nahmen bei den w14 Lisa-Marie Stanglmair, Pia Marie Müller und Magdalena Weinberger, bei den w13 Hannah Wittmann, Theresa Bachmaier, Julia Habel und Aurora Strobel und schließlich bei den w12 Nelly Drechsler und Christina Rieger teil. Für Lisa war es nach 3 monatiger Verletzungspause der erste Wettkampf – und das sehr erfolgreich, 4 x Gold und 1 x Silber. Pia-Marie holte eine Silber, 1 Bronze Medaille und einen 5.&6. Platz, Magdalena 1 x Gold, 2 x Silber, Hannah 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze, Theresa 3 x Gold, 2 x Silber und einen 4. Platz, Julia 3 x Bronze und 2 4. Plätze, Aurora 1 x Gold, Nelly 1 x Silber, 3 x Bronze und einen 4. Platz und Christina 1 x Silber und 2 4. Plätze.

Besonders hervorzuheben sind die 4,70 m im Weitsprung von Hannah. 3. Beste in Bayern, auf den Deutschen Bestenlisten Platz 52!



Siegerehrung 100m der W14.

Foto: Bernd Meister



Die Mainburger Leichtathleten U12.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

### **Niederbayerische Meisterschaft Block in Landshut: 3 x Silber**

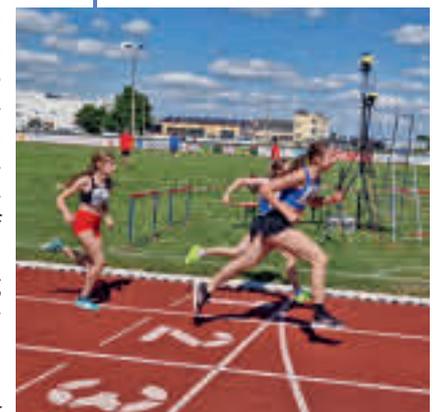
**Landshut, 11. Mai 2025: 4 Mainburger Athletinnen nahmen bei wiederum perfektem Wetter bei den Niederbayerischen Meisterschaften Block in Landshut teil.**

Bei den U16/w14 startete Lisa-Marie Stanglmair im Block Sprint/Sprung, bei den U14/w13 starteten Hannah Wittmann, Theresa Bachmaier und Julia Habel. Hannah im Block Sprint/Sprung, Theresa und Julia zur Abwechslung einmal im Block Lauf. Lisa, Hannah und Theresa holten in ihrem Block jeweils Silber, Julia erreichte den (undankbaren) 4. Platz in ihrem Block. Die Freude über die Silbermedaillen war groß, die Enttäuschung allerdings auch, denn der Abstand zu Gold war extrem gering: Bei Lisa betrug dieser 23 Punkte, bei Hannah 20 Punkte und bei Theresa sogar nur 5 Punkte – und das bei einer Gesamtpunktzahl um 2300!

Lisa bestritt ihren 2. Wettkampf nach 3-monatiger Verletzungspause, auch diesen wieder sehr erfolgreich. In den Sprintdisziplinen ist sie beinahe auf Vorjahresniveau, beim Sprung scheint der Weg länger, aber die Leistungen verbessern sich. Hannah konnte sowohl im Weitsprung als auch im Hochsprung wieder hervorragende Leistungen abrufen, und Theresa und Julia lieferten sich im abschließenden 800m Lauf ein spannendes Rennen, welches Theresa letztendlich mit 9 Hundertstel Vorsprung vor Julia gewann. 9 Hundertstel entsprechen beim 800m Lauf ungefähr 25cm!

Zieleinlauf 800m Theresa und Julia.

Foto: Bernd Meister





## Niederbayerische Meisterschaften Einzel in Eggenfelden: 15 Medaillen

Eggenfelden, 17. Mai 2025: 8 Mainburger AthletInnen nahmen bei den Niederbayerischen Meisterschaften Einzel in Eggenfelden teil.

Bei den U16/w14 starteten Lisa-Marie Stanglmair und Magdalena Weinberger, bei den U14/w13 Hannah Wittmann, Theresa Bachmaier, Julia Habel und Aurora Strobel. Bei den Männern Tobias Blaha und bei den U20 Korbinian Lang.

Lisa ist weiterhin auf dem Weg der Besserung und konnte sich auch in diesem Wettkampf (erheblich) verbessern. Den Hochsprung wie



Von links: Aurora Strobel, Hannah Wittmann, Lisa-Marie Stanglmair, Theresa Bachmaier, Julia Habel.  
Foto: Bernd Meister

auch den Stabhochsprung entschied sie für sich, Hochsprung mit 1,43 m, Stabhochsprung nach nur einem Training mit noch passablen 2,30 m. Silber errang Lisa bei 100 m und 80 m Hürden, mit jeweils leichten Verbesserungen. Auch im Weitsprung geht es aufwärts, 4,56 m, Bronze. Magdalena trat leicht angeschlagen bei 100 m und Weitsprung an, blieb knapp unter ihren Bestleistungen und belegte jeweils Platz 4. Hannah siegte im Hochsprung, belegte Platz 2 im Weitsprung, Platz 3 bei 60 m Hürden und Platz 4 im 75 m Sprint. Theresa holte Silber bei 60 m Hürden, Bronze bei 75 m und Hochsprung und belegte im Weitsprung den 4. Platz. Julia belegte bei 60 m Hürden den 4. Platz, beim Weitsprung Platz 8 und bei 75 m Platz 11. Aurora belegte im Weitsprung den 22. Platz. In der abschließenden 4x75 m Staffel (Julia, Aurora, Hannah, Theresa) der wU14 gewann Mainburg Gold.

## Erfolgreicher Saisonstart für Alexander Reithmeier in Donauwörth

Donauwörth, 18. Mai: Beim Sprint-Meeting in Donauwörth zeigte Alexander Reithmeier zum Auftakt der Freiluftsaison eine überzeugende Leistung. In beiden Sprintdistanzen konnte er sich stark präsentieren und ließ bereits erkennen, dass in dieser Saison mit ihm zu rechnen ist.

Über 100 Meter belegte Alexander mit einer Zeit von 11,66 Sekunden einen hervorragenden zweiten Platz. Der Sieg ging an Jannick Bergmann, der in 11,46 Sekunden knapp die Nase vorn hatte.

Im anschließenden 200-Meter-Lauf drehte Alexander den Spieß um: Nach einer starken zweiten Hälfte sicherte er sich mit 23,36 Sekunden den ersten Platz vor seinem Konkurrenten Bergmann (23,85 Sekunden).

„Ich bin mit meinen Einstiegszeiten zufrieden und hoffe, dass bis zu den Bayerischen Meisterschaften noch ein paar Zehntel drin sind“, sagte Alexander nach dem Wettkampf.

# OPTIK ENGLHARD



## Andreas Englhard

staatlich geprüfter Augenoptikermeister  
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg  
Telefon (08751) 1605

[www.optik-englhard.de](http://www.optik-englhard.de)



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00  
13:30 - 18:00  
Samstag 9:00 - 12:00





Von links: Theresa Bachmaier, Lisa-Marie Stanglmair und Hannah Wittmann.  
Foto: Bernd Meister

### Bayerische Meisterschaften Block U16 (w14) in Pfaffenhofen

**Pfaffenhofen, 25. Mai 2025: Drei Mainburger AthletInnen nahmen bei den Bayerischen Meisterschaften Block in Pfaffenhofen teil. Wie immer in Pfaffenhofen, bei teils strömendem Regen.**

Bei den U16/w14 starteten Lisa-Marie Stanglmair, Hannah Wittmann und Theresa Bachmaier, wobei sich die beiden letzteren als w13 bei den w14 qualifiziert hatten.

Die äußeren Bedingungen ließen zu wünschen übrig, dementsprechend waren die Leistungen zwar nicht schlecht, aber auch nicht überragend. Erste Disziplin war Hochsprung. Leider waren die Mädels in 2 Gruppen aufgeteilt, eine Gruppe am einen Ende des Platzes, die andere am anderen Ende, was die Betreuung nicht einfach machte. Es folgten die 80 m Hürden, welche Theresa in einer sehr guten Zeit absolvierte. Weitsprung war dann wieder außerhalb des Stadions angelegt, und wie im letzten Jahr regnete es auch dieses Jahr während des gesamten Wettbewerbs. Die 100 m folgten wieder im Stadion, ebenfalls der abschließende Speerwurf. Es regnete immer wieder leicht, das Schlimmste aber war der Weitsprung. Alles in allem war der Wettkampf durchwachsen, zum einen war das Wetter suboptimal, zum anderen war das Wetter sicher verantwortlich für die nicht optimalen Leistungen. Aber die Plätze 11 (Lisa, 2295 Punkte), 22 (Hannah, 2177 Punkte) und 25 (Theresa, 2140 Punkte) können sich durchaus sehen lassen.

Die Leistungen im Einzelnen:

	Platz	Gesamt	100 m	80 m Hürden	Weitsprung	Hochsprung	Speer
Lisa	11	2295	13,79s	13,81s	4,34m	1,40m	19,84m
Hannah	22	2177	14,00s	14,33s	4,50m	1,34m	14,97m
Theresa	25	2140	13,86s	13,17s	4,08m	1,25m	14,65m

### Lisa-Marie Stanglmair beim touch-the-clouds Stabhochsprungmeeting in Gräfelfing

**Gräfelfing, 31. Mai 2025: Das touch-the-clouds (ttc) ist europaweit das größte Stabhochsprung Meeting. Es gibt eine Winter- und eine Sommerversion. Insgesamt nahmen um die 250 AthletInnen teil, darunter internationale Spitzensportler. Die Veranstaltung dauert 3 Tage, das Rahmenprogramm ist groß.**

Lisa-Marie Stanglmair nahm bei den Aufwindjägern an der Anlage White Hopper teil. Gemeldet waren hier 16 Athletinnen, die persönlichen Bestleistungen in diesem Feld reichten von 2,00m bis 2,90m – Lisa's PB war 2,61m. Immer noch auf dem Weg der Besserung, konnte sich Lisa auch beim heutigen Wettkampf verbessern, scheiterte an 2,51m knapp, erreichte Höhe somit 2,41m, Platz 10. Hier machte sich das zu kurz gekommene Training und die geringe Wettkampfvorbereitung bemerkbar, der Anlauf war häufig nicht konstant, ebenso der Absprung. Das braucht noch mehr Übung. Aber der nächste Stabhochsprung Wettkampf ist bereits in Sicht, und wir freuen uns schon auf diesen.



Lisa beim Stabhochsprung Meeting touch the clouds.  
Foto: Bernd Meister



#### Trainingszeiten 2./3. Quartal 2025

Kindergartenkinder  
Donnerstag  
von 16.00 bis 16.45 Uhr  
(Hans-Jürgen Hintermeier & Eltern)  
Stadion, Am Sportplatz

U8 (Schulkinder)  
Donnerstag  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
(Hans-Jürgen Hintermeier, & Eltern)  
Stadion, Am Sportplatz

U10  
Freitag  
von 15.30 bis 17.00 Uhr  
(Ruth Kittsteiner-Eberle, Stefan Wettberg)  
Stadion, Am Sportplatz

U12  
Freitag  
von 15.30 bis 17.00 Uhr  
(Ruth Kittsteiner-Eberle, Isabel Altwasser, Annkristin Altwasser, Stefan Wettberg)  
Stadion, Am Sportplatz

U14 / U16  
Montag  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(Bernd Meister, Marcus Drechsler)  
Stadion, Am Sportplatz

Donnerstag  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(Bernd Meister, Eva Weinberger)  
Stadion, Am Sportplatz

U16  
Mittwoch  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(Bernd Meister)  
Stadion, Am Sportplatz

U18+  
Montag  
von 18.00 bis 20.00 Uhr  
(Tobias Blaha)  
Stadion, Am Sportplatz

Donnerstag  
von 18.00 bis 20.00 Uhr  
(Tobias Blaha)  
Stadion, Am Sportplatz

Freitag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
(Tobias Blaha)  
Stadion, Am Sportplatz



## Nordic Walking

Abteilungsleiterin  
Andrea Reiter

Trainerinnen  
Rosmarie Hühmer  
Andrea Reiter



### 20 Jahre Nordic-Walken

#### Der TSV erweiterte sein Angebot mit dem neuen Trend-Sport

Wie träge war unsere Gesellschaft? Wen wollte man mit Bewegung an frischer Luft erreichen? In Skandinavien galt dieses „Sommertraining“ als Erfolgssport für den winterlichen Ski-Longlauf.

Am 20. Mai 2005 erfolgte der Startschuss in Mainburg. Inzwischen gab es auch im TSV geprüfte Trainer für diese neue Sportart. Es konnten Kurse angeboten werden, die auch von den Krankenkassen finanziell unterstützt wurden. So etablierten sich in kürzester Zeit zwei Vormittagskurse bei Rosmarie Hühmer mit 12 bis 16 Teilnehmern pro Gruppe. In den frühen Abendstunden gab es einen zusätzlichen Kurs bei Andrea Reiter. 10 Lerneinheiten beinhaltete jeder Kurs mit der dazugehörigen Auf- und Abwärmgymnastik. So reichten sehr bald die 10 Paar Leihstöcke unseres Vereins nicht mehr aus und der Bestand wurde aufgestockt. In Mainburg wurde eine einzige Walking-Route ausgeschildert, die heute noch besteht, es kam aber auch keine neue hinzu, obwohl es um unsere Heimatstadt zig wunderschöne und geeignete Routen gibt. Eine Nachfrage im Mainburger Rathaus ergab dann, dass Kelheim dafür zuständig sei, Punkt!

Seit Anfang an dabei und immer noch eifrig sind Helga Ring (links) und Cilli Summerer (rechts).



*Sie trainieren von Anfang an mit Rosmarie Hühmer.*

Heute ist der Boom längst verebbt, doch das eigentliche Ziel, die Leute hinter dem Ofen hervor zu holen, hatte Erfolg. Jetzt sind die zahlreichen Fitnessstudios die begehrten Ziele! Trotzdem trifft man immer wieder kleine Grüppchen, wenngleich nicht alle regelkonform walken! Aber gerade für die ältere Generation erweist sich das Walken an der frischen Luft als goldrichtig. Das Power-Walking scheint eingeschlafen zu sein.

Dem TSV brachte die neue Abteilung, gerade im Seniorenbereich, viele neue Mitglieder. In der Folgezeit etablierten sich am Dienstag und Donnerstag feste Trainingszeiten. Im Moment wird der Donnerstagstermin nur noch spontan wahrgenommen. Der Dienstag wurde zur festen Größe und Mainburg und ihre Umgebung wird zu jeder Jahreszeit und in allen Richtungen erkundet.

Viele Tagesausflüge brachten stets Abwechslung in den vergangenen Jahren. Sogar eine mehrtägige Auszeit gönnten sich die damals noch jüngeren Mitgliedern. Mit dem Rad wurde nach Abensberg zum Bahnhof gefahren, dann mit dem Zug nach Treuchtlingen, Umstieg in Ingolstadt – dort gab es noch keinen Aufzug - Rad tragen über die Treppen zum anderen Bahnsteig! Nach einer Nacht im urigen Gasthof starteten die TSVlerinnen ihre viertägige Altmühl-Radtour über Pappenheim, Solnhofen, Eichstätt und dann musste der Kindinger Berg geschafft werden, keiner hatte ein E-Bike! Über Riedenburg und Essing kam dann bald das Ziel Kelheim in Sicht. Da zogen dann drohende Gewitterwolken auf! Damals wurde gerade der Freizeitbus eingeführt, es war auch Feiertag, sodass alle tüchtigen Radler wieder trocken in Mainburg ankamen.

Immer waren die TSVlerinnen mit dem öffentlichen Verkehr und den günstigen Gruppenpreisen unterwegs. Als Ziel boten sich die bekannten bayerischen Seen an, wo überall schöne Walking-Trassen ausgeschildert sind. Den Klosterberg Andechs erreichten alle von Herrsching aus, die Roseninsel im Starnberger

See von Possenhofen. Die Umrundung des Wörthsees und viele andere eroberten Gebiete bleiben in guter Erinnerung. Jetzt begnügen wir uns mit dem Donau-Rundweg von Bad Gögging aus, denn dieser Weg ist verlässlich. War doch der geplante Ausflug zum Ammersee mit Schifffahrt im letzten Jahr schon eine Zumutung. Verkehrschaos in München, letztendlich in Pasing Zug nach Tutzing bestiegen. Über die sehenswerte Brahmsallee und einen schattigen Weg nach Possenhofen wurden wir dann doch etwas entschädigt.

Von vielen schönen Erinnerungen können wir heute erzählen und uns nachträglich auch erfreuen. Wir sind zusammen gealtert und nicht mehr so leistungsfähig, aber das zurückgeschraubte Pensum des wöchentlichen Trainings zeigt, dass jede Übungseinheit für die Gesundheit großen Wert bedeutet. Mittlerweile treffen sich die in letzter Zeit neu hinzugekommenen jüngeren Mitgliedern zusätzlich spontan zum Walken, recht so!

Wie lange wird die Nordic-Walking Abteilung im TSV noch bestehen? Wer will diese Gruppe weiterhin betreuen und vielleicht wieder ausbauen?



**ZIEGLER  
BRÄU**

Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

**Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539**





Offene Treffen

Dienstag  
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag  
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz  
Leichtathletik-Stadion/  
LSK-Theater





## Radспорт

Abteilungsleiter  
Jürgen Zehentmeier  
Mario Höller

Kassier  
Erwin Obermeier

Homepage  
Claus Koppert

Pressewart  
Paul Braun  
Gisela Weiherer



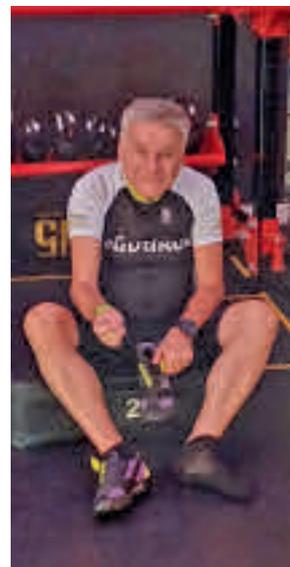
### *Indoorcycling ideal in der nasskalten Winterzeit*

Der Indoor-Trainer macht das Licht aus. Es wird dunkel im Raum, der Bass der Anlage vibriert zu Heavy-Metall, Hardrock Musik und das ist in jeder Faser des Körpers zu spüren. Wenn Fahrräder stationär im Raum stehen und der Kalender wieder auf den 1. Dezember umspringt, ist für die nächsten 4 Monate wieder Indoor-Cyclingzeit!!! Das Training ist für die seit vielen Jahren treue Anhängerschaft aus TSV-Radsport and Friends, wenn man sich bei nasskaltem Wetter im Winter draußen unternimmt, auf Rennrad schwingen müsste eine interessante Alternative. Beim Indoorcycling wird vieles getan, das für die Trainingsgruppe das Treten auf der Stelle nicht langweilig, sondern zu einem Erlebnis wird. Nach einem lockeren Kurbeln (Warm up)

startet dann bei mitreißender Musik der Instruktor das Training in dem er simulierte Berg- und Talfahrten und nicht zu vergessen zum Trainingsende auch mehrere Ortstafel-Sprints mit einbaut. Dabei werden verschiedene Trittfrequenzen und unterschiedliche Level Widerstände bezüglich Kraftausdauer trainiert. Am Trainingsende gibt es immer ein Cool-Down mit abschließenden Stretching-Übungen. Der große Vorteil von Indoorcycling. Jeder Teilnehmer kann die Intensität seines Trainings nach seiner Tagesform individuell so regulieren, dass der Spaß nie zu kurz kommt. So ist und bleibt das Spinning eine interessante und effektive Alternative in den Wintermonaten. Es wurden in den 4 Monaten 48 Trainingseinheiten gefahren. Dienstag 17.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 18.05 bis 19.35 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr.



Das A-Team



Der Schuh des Manitu



Der Herr der Ringe



### Traditionelles Anradeln am Karfreitag

Am Karfreitag fand das Anradeln der gesamten Radsportabteilung bei 8 Grad Celsius statt. Nach ein paar Eingangsworten der Abteilungs-führung zum Start der neuen Saison 2025 machten sich dann die Ritter der Pedale auf. Die Mittwochsradler führte ihre Tour nach Of-fenstetten. Bei den Rennradfahrern ging der Weg über Abensberg zum Zwischenziel „Eining an der Fähre“. Nachdem sich die Sportler mit Kaffee und Kuchen und einigen isotonischen Getränken gestärkt hatten machten sich die TSVler wieder Richtung Heimat auf. Es wurden bei moderatem Tempo 80 Km zurückgelegt.

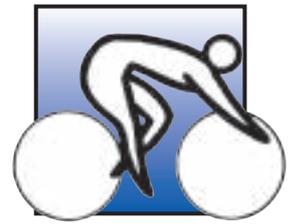
### TSVler halten sieben Tage Trainingslager in Cesenatico ab

Am 3. Mai war es mal wieder so weit: Die Rennradabteilung des TSV Mainburg brach in das von Jürgen Zehentmeier und Mario Höller all-jährlich bestens organisierte Trainingslager auf. Bereits um zwei Uhr morgens starteten zwei Damen und elf Herren mit dem TSV-Bus in Richtung Adria. Die Hügellandschaft im Hinterland des Rennrads verschriebenen Hafent-stadt Cesenatico bewährt sich seit Jahren als ideale Vorbereitung auf die kommende Rad-saison.

Konnte man seinen Cappuccino am ersten Train-ingstag noch bei warmen Temperaturen ge-nießen, so waren die folgenden Tage von niederschlagsreichen Wetterprognosen geprägt.

Mit Hilfe der exzellenten Ortskenntnis des Abteilungsleiters Jürgen Zehentmeier gelang es immer wieder den dunklen Regenwolken ge-schickt auszuweichen. Als schweißtreibendes Highlight und Messlatte für den eigenen Train-ingszustand stand wie jedes Jahr der Streckenverlauf des legendären Radrennens „Nove Colli“ auf dem Programm. Dieser wurde wet-terbedingt auf den Donnerstag, also den vor-letzten Trainingstag gelegt, und von allen 12 Sportlerinnen und Sportlern unfallfrei ge-meistert. Dabei hatte unser französischer Teamkollege Roderick, der mit seiner Familie bereits vor Ort war, immer ein Auge für die „Nachzügler“ und verschaffte diesen einen hilfreichen Windschatten an die Spitze der Radkollone. Die exzellente Stimmung und der große Teamgeist motivierte gewaltig und so ist man mit ca. 10.000 Höhenmeter und 800 Kilo-meter Trainingspensum im Gepäck bestens für die Ausfahrten in die hügelige Holledau ge-wappnet.

Zuguterletzt sei noch die Gesellschaft von fünf befreundeten Innsbruckern zu nennen, die die Mainburger Radsportler an zwei Tagesetapen begleiteten und bei ausgezeichnetem Abend-essen für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten.



Sportlich durch die Welt

# AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Reisebüro  
Bartl

Telefon 08751 810336  
E-Mail [info@reisebuerobartl.de](mailto:info@reisebuerobartl.de)  
Espertstr. 3 · Mainburg  
[www.reisebuerobartl.de](http://www.reisebuerobartl.de)

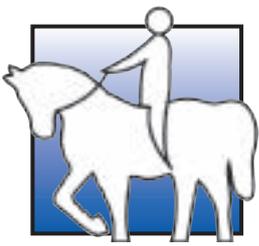
#### Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag  
18.00 Uhr

Samstag  
13.30 Uhr

Sonntag  
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.



# Reitsport

Abteilungsleiterin  
Michaela Raab



## Gelungener Saisonstart für Mainburger Reiter

Mit hervorragenden Ergebnissen ist Benedikt Raab in die Saison 2025 gestartet und bestätigt seine bisherigen herausragenden Leistungen, auf Grund dieser er in den Bayerischen Landeskader Springen Pony LK 2 berufen wurde.

Besonders hervorzuheben ist hier die erfolgreiche Teilnahme in der Large Tour der Horst Gegers Stiftung, die beim Maimarkt Turnier in Mannheim mit einem Sieg gekrönt wurde, ebenso wie der Sieg in der Verbandsmeisterschaft Niederbayern/Oberpfalz Junioren, die kürzlich in Mallersdorf-Pfaffenberg abgehalten wurde.



Benedikt Raab auf seiner Stute „Gewinnchen“ – der Name ist Programm.

Darüber hinaus konnte Benedikt Raab bei verschiedenen Veranstaltungen eine Vielzahl an Platzierungen und Siegen in den Klassen L und M erringen.

Sehr erfreulich ist zudem, dass auch Leopold Raab in den Regionalkader Ndb./Opf. Pony Springen und in den Perspektivkader Ndb./Opf. Pony Dressur aufgenommen wurde.

Leopold Raab im Sattel von „Rosemount Blaze“.



Herzlich Willkommen in Ihrer

# GABELSBERGER APOTHEKE in Mainburg



E-Rezepte und Wunschprodukte bequem von zuhause aus vorbestellen  
[www.gabelsberger-apotheke.de](http://www.gabelsberger-apotheke.de)



Regelmäßig Sonderangebote  
6x im Jahr „gesund & bewusst“ und Dauertiefpreise in der Apotheke



Kostenfreie Parkplätze  
Schnell und bequem direkt vor der Apotheke parken



Kostenfreier Botendienst im Umkreis. Umweltfreundlich mit unseren E-Autos.



Treuepunkte und Payback-Punkte sammeln



Vorbestellen mit WhatsApp:  
08751 86450



Vorbestellen per App mit [gesund.de](http://gesund.de)





# Schach

## 1. Mannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksliga

Nach einem spannenden Zweikampf mit den Mannschaften aus Beilngries und Friedrichshofen konnte sich die Mannschaft im letzten Spiel der Saison hauchdünn durchsetzen und noch die Kreismeisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga sichern.

Vor dem letzten Spiel der Saison waren wir mit der Mannschaft aus Friedrichshofen noch punktgleich, hatten aber die schlechtere Differenz bei den erzielten Mannschaftspunkten. So mussten wir unbedingt gewinnen und auf einen Ausrutscher unseres Kontrahenten hoffen. Da wir gegen den Tabellenletzten spielten, der kein einziges Spiel gewinnen konnte, rechneten wir uns gute Chancen dazu aus. Im Lauf des Spiels schafften wir allerdings nur äußerst mühsam und mit Hilfe des Gegners noch einen knappen Sieg gegen Kösching. Letztendlich reichte das zur Meisterschaft und damit zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Nach mehr als 30 Jahren haben wir damit erneut die Spielberechtigung für die höhere Klasse erspielt und erkämpft.

### Schlusstabelle der Saison 2024/2025:

1	Mainburg	15:3
2	Beilngries	13:5
3	Friedrichshofen	13:5
4	MTV Ingolstadt 2	13:5
5	SK Ingolstadt	10:8
6	Abensberg	8:10
7	Neuburg 2	7:11
8	Ingolstadt Nord	6:12
9	Freising 2	5:13
10	Kösching	0:18

Abteilungsleiter  
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter  
Richard Rist

Turnierleiter  
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft  
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft  
Dr. Ernst Hundsdorfer

Jugendleiter  
Werner Lohr

Jugendbetreuer  
Günter Aunkofer  
Heribert Zenk

Kassier  
Roland Kopetzky

Schachwart  
Gerhard Steffel



## Holledauer Schachopen

Zum ersten Holledauer Schachopen fanden sich zum Faschingswochenende auch zwei Mainburger in das Deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach ein. Alexander und Werner Lohr spielten im Hauptturnier mit 94 Teilnehmer mit. Alexander kam gut ins Turnier und holte 2 Siege aus 3 Spielen, bevor er gegen einen sehr starken Gegner die Segel streichen musste. Er hatte es im Schnitt mit stärkeren Gegnern zu tun und holte sich 4 Punkte in den 7 Runden. Damit belegte er den guten 33. Platz und verbesserte seinen Sitzplatz um fast 40 Plätze. Seine Wertungszahl konnte er auf über DWZ 1800 verbessern. Im Gegensatz zu seinem Sohn startete Werner mit einer Niederlage und einem Unentschieden schwach in das Turnier. Mit einer Folge von 3 Siegen und noch zwei Unentschieden sammelte er dennoch 4,5 Punkte und belegte am Ende den schmeichelhaften 20. Platz. Den beiden Mainburgern hat das Turnier viel Spaß gemacht, sodass es fest in Ihren Turnierkalender für nächstes Jahr eingeplant ist.



## U12/U16/U20

In der Altersklasse U12 belegte man mit 8:18 Mannschaftspunkten den 11. Platz von 14 Mannschaften. Dieses Ergebnis ist recht gut, wenn man bedenkt, dass die meiste Zeit mit einem Spieler weniger angetreten werden musste. Leander Nemetz erzielte auf Brett 2 5/12 und Isabella Grüner auf Brett 4 3/6 Punkte.



Auf der Kreisversammlung in Weichering wurde unserem Vorstand vom Kreisvorsitzenden die Urkunde als Kreismeister ausgehändigt.

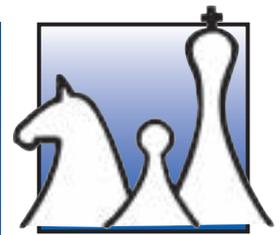


## 2. Mannschaft

Auch die 2. Mannschaft war in dieser Saison sehr erfolgreich und konnte zum Schluss einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Sie musste sich nur dem souveränen Meister aus Neustadt und der Mannschaft aus Kösching geschlagen geben.

1	Neustadt	14:2
2	Mainburg	10:6
3	Moosburg 3	9:7
4	Kösching 2	5:11
5	Moosburg 4	2:14



In der U16 musste das Team im letzten Spiel ersatzgeschwächt mit nur 3 Spielern antreten. Sie machten ihre Sache aber sehr gut und gewannen mit 3:1. Dadurch konnte man sich mit 5:7 Mannschaftspunkten den 6. Platz sichern. Alle Spieler der Mannschaft sind noch sehr jung, sodass wir im nächsten Jahr noch besser punkten werden. Die beiden Mainburger Spieler schnitten dabei gut ab. Matthias Pichlmaier auf Brett 2 holte 4/5 und David Zimmermann auf Brett 3 2,5/6 Punkte.

In der U20 Bayernliga konnte sich Ergolding mit dem vierten Platz (8:6 Mannschaftspunkte) den Klassenerhalt sichern, obwohl sie den zweitschlechtesten DWZ-Schnitt aufwiesen. In der Bayernliga treten 8 Mannschaften an, wobei sich die ersten 5 Mannschaften für die nächste Saison qualifizieren. Alexander Lohr bestätigte seine starke Form und holte 5,5/7 Punkten. Damit war er der erfolgreichste Spieler seines Teams und von allen Spielern der Bayernliga der Drittbeste. Außerdem verbes-

serte er seine DWZ um 149 Punkte und lässt damit so manchen alten Haudegen der ersten Mannschaft hinter sich.

### **Ergoldinger Schachopen**

Am 25.05. fanden sich 105 Kinder und Jugendliche in den Bürgersaal nach Ergolding zum Rapidopen ein. Es wurden 7 Runden zu je 20 Minuten Bedenkzeit gespielt, wobei hier die Besonderheit gilt, dass ein Sieg 3 Punkte bringt. Mit dabei waren die beiden Mainburger Maximilian und Alexander Lohr, sowie unser Neuzugang Lara Hafermann. Alle drei starteten in der Altersklasse U25, die am stärksten besetzt war. Lara machte ihre Sache sehr gut und erspielte sich mit 3 Siegen und einem Unentschieden einen guten 12. Platz und den Pokal für das beste Mädchen. Etwas Pech hatte Alexander, der stark aufspielte. Mit 3 Siegen und 3 Unentschieden belegte er den 7. Platz. Bei einer konventionellen Punktezahlweise wäre er wohl Vierter geworden. Maximilian wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich mit 5 Siegen und einem Unentschieden punktgleich mit dem Erstplatzierten, aber knapp der schlechteren Wertung, den großartigen zweiten Platz. Als Betreuer in der Altersklasse U12 fungierte Werner Lohr. Alles in allem war es eine schöne Veranstaltung, bei dem man wieder alte bekannte treffen und interessante Partien spielen konnte.

#### Trainingszeiten

**Freitag**  
Erwachsene  
ab 20.15 Uhr  
Schachraum TSV-Turnhalle

**Samstag**  
Schüler und Jugendliche  
ab 9.30 Uhr  
Schachraum TSV-Turnhalle

Ob Sport oder Finanzen:  
Wir sind Teil des Teams.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

**Reinhard Linseisen**

Mittertorstr. 1  
84048 Mainburg  
Telefon 08751 86360





# Schöfflertanz

## Die neue Mannschaft steht mit 22 Tänzern und drei Marketenderinnen

Wie schnell doch immer wieder die sieben Jahre vergehen. Die Schöfflertanzsaison 2026 – die mittlerweile 20. seit Bestehen in Mainburg – wirft derzeit bereits wieder ihre Schatten voraus und die Planungen des Komitees laufen langsam aber sicher auf Hochtouren. Erster wichtiger Schritt war, wieder eine homogene Mannschaft aus dem Kreis der Bewerber zusammenzustellen, an denen es diesmal nicht mangelte.

29 junge Burschen standen in der Spitze auf der Anmeldeleiste, die zu einer Vorstellungsrunde am Mittwoch, 14. Mai, in die TSV-Gaststätte geladen waren. Benötigt werden 22 Aktive und es gibt keinen Ersatz. Auf der Liste der möglichen Marketenderinnen fanden sich elf Namen, zum Zug kommen können allerdings nur drei der jungen Damen.

Traditionell gehört zur Auswahl das Vortanzen, wie immer im „Probenraum“ Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Mainburg, das eine Woche später, am 21. Mai, über die Bühne ging. Das Komitee hatte dabei vor allem bei der Marketenderinnenfrage die Qual der Wahl, die noch an diesem Abend entschieden wurde. Gleiches gilt für die 22 Tänzer, die mittlerweile gleichermaßen schon feststehen und jetzt freudestrahlend der Schöfflersaison 2026 entgegenfiebern.

Die Namen der Mitwirkenden werden mit Probenbeginn Mittwoch, 15. Oktober, – stets der

erste Mittwoch nach Gallimarkt – bekanntgegeben, wenn es in die Vollen geht mit dem Einstudieren des Schöfflertanzes. Bis zum Faschingsende, 17. Februar 2026, werden die Mitwirkenden dabei voll gefordert sein. Insgesamt stehen 12 Auftrittstage im Terminkalender. Auftakt ist am Sonntag, 11. Januar 2026, traditionell mit einem Schöfflergottesdienst und dem ersten Tanz vor dem Rathaus.

Wer nicht solange warten will, der hat bereits beim 1.200-jährigen Jubiläum der Stadt Mainburg die Gelegenheit, die 2019er Garde der Schöffler nochmals tanzen zu sehen. Die Rotjacker werden im Rahmen des Altstadtfestes am Sonntag, 27. Juli, ihren Tanz zu Ehren der Stadt vor dem Rathaus aufführen. Sie werden dort vor sicher großer Kulisse um 11 Uhr erwartet. Voraus geht auch die Teilnahme am Festgottesdienst.

## Danke Martin – ein Großer hängt die rote Nase an den Nagel!

Seine Präsenz auf dem Fassl war beeindruckend und er hat die hohe Kunst der Mainburger Fasslkasperl im neuen Jahrtausend geprägt, ehe er nach der Saison 2019 seinen Abschied bekanntgegeben hat: die Rede ist natürlich von Martin Richtsfeld.

Als Vortänzer der 1991er Schöfflergruppe und sieben Jahre später als Fahrer des „Schöfflerexpress“ war er schon tief in der Schöfflerei verwurzelt, als es kurz vor dem Start der Saison 2005 darum ging, geeigneten Ersatz für „Gix“ (Harrieder) und Pit (Hintermeier) zu fin-

Abteilungsleiter  
Ralf Lutzenburger

Stv. Abteilungsleiter  
Georg Hagl

Tanzmeister  
Hans Spenger  
Roland Spenger  
Siegfried Weingartner  
Tobias Spenger  
Daniel Thoma

Presse- und Medienwarte  
Georg Hagl  
Alexander Hagl

Finanzverwalterin  
Anna Bolling

Reifenkasperl  
Robert Zehentmeier  
Werner Pitzl  
Martin Zehentmeier  
Sophia Zehentmeier

Fasslkasperl  
Ralf Gaffal  
Andreas Harrieder  
Jakob Geisreither  
Bertram Pfaller

Schöfflerexpress  
Christian Schöll  
Martin Eisenmann  
Andreas Kaindl



Er bleibt mit seiner unnachahmlichen Art auf dem Fassl und mit seinem Humor unvergessen: Martin Richtsfeld (Mitte) beim Auftritt vor dem Rathaus zusammen mit seinen Kollegen „Gix“ Harrieder (links) und Ralf Gaffal, die sein Erbe fortführen.



Die Fasslkasperl in trauter Dreisamkeit bei der Generalprobe 2019 – damals noch im Christlsaal.

den, die aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen, dafür aber die Messlatte für diennachfolgende Generation Fasslkasperl schon recht hochgelegt hatten.

„Dann mach I’s hoid!“ löste Martin kurzentschlossen das Problem.

Und wie er es machte: zusammen mit seinem Freund Ralf Gaffal, den er für den zweiten freien Platz auf dem Fassl gewinnen konnte, und natürlich mit Robin Bauer, begeisterte Martin vom Auftaktball an das Mainburger Schöfflerpublikum. Akribisch und mit viel Schöffler-Herzblut bereitete er seine Verserl vor, feilte an den Dialogen, wenn die Rotnasen oft zu zweit und dritt auf dem Fassl agierten.

Wie sehr er sich der Tradition des Mainburger Schöfflertanzes und der seiner Familie verbunden fühlt, zeigt auch die Wahl seines Kasperlkostüms, das eng angelehnt war an dem seines Großvaters, des unvergessenen Wast Grasmair. Dieser hatte zusammen mit seinem kongenialen Freund Franz Geisreither alias Dr. Beischö nach dem Krieg ebenfalls einen legendären Ruf als Fasslkasperl.

Wenn Martin aufs Fassl sprang, um den Tanzbesteller zu „dableck’n“, dann konnte man immer sicher sein, dass es etwas zu lachen gab und das stets, ohne sich im Ton zu vergreifen. Denn schließlich ist der Kasperl ja kein Narr, wie er selbst in seinem Abschlussverserl vorm

Rathaus betonte, und der Dableckte solle ja anschließend noch ein Bier mit einem trinken wollen.

Immer auf der Höhe der aktuellen Geschehnisse wurde die Kommunalpolitik genauso aufs Korn genommen, wie die kleinen oder auch großen Missgeschicke der Tanzbesteller. Oft waren diese mehr als überrascht, wer dem Martin wohl das in Versform gepackte Malheur zugetragen hatte. Für Martin war das meist die größte Herausforderung, nämlich frühzeitig an den „guten Verserl-Stoff“ zu kommen. Weil das leider nicht immer so klappte, waren es in der ganzen Schöfflerzeit immer viele, viele Stunden, die er und seine Kasperl-Kollegen oft nächtens am Computer verbrachten, um für jeden Besteller ein gutes Verserl zu zaubern. Schließlich ist bei diesen die Erwartungshaltung ja fast ebenso hoch, wie das Niveau, das auf dem Fassl geboten wird.

Für unzählige Lacher und eben das Niveau und Fingerspitzengefühl können wir Dir lieber Martin nur von ganzem Herzen Danke sagen.

Aber auch für Deine klare Meinung, die Du im Kreis des Komitees immer vertreten hast und für Deine helfende Hand, die da war, wo immer sie gebraucht wurde!

### Die Schöffler plagen keine Nachwuchssorgen

Seit 136 Jahren wird die Tradition des Schöfflertanzes nun schon in unserer Heimatstadt gepflegt und da ist es nur zu logisch, dass es in Kreis der Aktiven Veränderungen gibt. Schön zu sehen ist, dass die Begeisterung nicht nachzulassen scheint und unsere Abteilung im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen keine Nachwuchssorgen hat. Ich hoffe, das bleibt uns lange so erhalten.

Und wenn wir den Blick nun auf die kommende Tanzsaison richten, dann wird quasi die „rote Kasperlnase“ von Martin symbolisch weitergereicht an Jakob Geisreither und Bertram Pfaller. Zusammen mit Ralf Gaffal und Andreas „Gix“ Harrieder werden sie die humorvolle Seite des Schöfflertanzes repräsentieren. Und wir alle dürfen uns heute schon gemeinsam mit Martin auf den ersten Auftritt seiner Nachfolger beim Schöfflerauftaktball am 9. Januar 2026 freuen!





**DASCH** METALLBAU  
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg  
Telefon 087 51/84 60 90  
E-Mail: [dasch@dasch-metallbau.de](mailto:dasch@dasch-metallbau.de)





# Schwimmen

## **Trainingsstart im Mainburger Freibad – Schwimmer starten in die Sommersaison**

Seit dem 12. Mai 2025 trainiert die Schwimmabteilung des TSV Mainburg endlich wieder im heimischen Freibad. Nach Monaten des Wartens bietet das Freibad nun wieder beste Rahmenbedingungen für den Trainingsbetrieb – zumindest für die Sommermonate.

Derzeit trainieren montags drei und mittwochs vier Gruppen – eine intensive Nutzung des vorhandenen Platzes, die aber dennoch die Grenzen der Kapazität aufzeigt. Perspektivisch bleibt die Situation schwierig: Die Freibadsaison ist mit vier Monaten kurz, und wie es in Mainburg mit dem Schwimmen langfristig weitergeht, ist unklar. Neue Mitglieder können aktuell nicht aufgenommen werden, da ein Training ausschließlich im Sommer auf Dauer wenig sinnvoll ist. Auch die Option, im Winter wieder in Neustadt zu trainieren, ist nur eingeschränkt nutzbar – sowohl was Platz als auch Trainingsmöglichkeiten betrifft.

## **Trotzdem: Aktive Sommersaison für alle Schwimmbegeisterten**

Trotz dieser ganzen Unabwägbarkeiten plant die Schwimmabteilung wieder ein buntes Programm für alle Schwimmfreunde in Mainburg. Den Auftakt machte bereits am 30. Mai 2025 ein neues Event an der Kletterwand des Freibads: Speed-Klettern, organisiert von der Schwimmabteilung, bietet Abwechslung und Action.

Ein echter Klassiker folgt am ersten Ferienwochenende (02.–03.08.2025) mit dem beliebten 24-Stunden-Schwimmen. Und zum Ausklang der Ferien steht am 14. September wieder das große Wettrutschen auf dem Programm.

Eine besondere sportliche Topveranstaltung erwartet Mainburg am 5. und 6. Juli 2025: Die Niederbayerischen Langbahnmeisterschaften finden im Freibad statt. Es werden Schwimmerinnen und Schwimmer aus ganz Niederbayern erwartet. Für die Mainburger Schwimmfamilie ein echtes Heimspiel.

Aktuelle Informationen und Berichte zu allen Veranstaltungen und Wettkampfergebnissen gibt es wie gewohnt unter:

[www.Mainburg-Schwimmen.de](http://www.Mainburg-Schwimmen.de)

## **Wettkämpfe der letzten Hallensaison 2024/2025**

### ***Kreis-Jahrgangsmesterschaften Ost – Mainburger Schwimmabteilung unterstützt in Viechtach***

Am 22. Februar 2025 fanden in Viechtach die Kreis-Jahrgangsmesterschaften Ost statt – eine Veranstaltung, die beinahe ausgefallen

wäre. Da sich im Schwimmkreis Ost kein ausreichender Verein fand, standen rund 160 Schwimmerinnen und Schwimmer zunächst ohne Wettkampfmöglichkeit da. In dieser Situation sprang der Bezirk Niederbayern ein – wie bereits vor zwei Jahren – und übernahm die Durchführung. Die Schwimmabteilung des TSV Mainburg, obwohl selbst dem Kreis West zugehörig und somit eigentlich nicht betroffen, bot sofort ihre Hilfe an.

Das Mainburger Team bestehend aus Simon Schröcker, Maximilian Goldbrunner und Edmund Brücklmaier übernahm erneut das gesamte Wettkampfbüro. Unterstützt wurden sie von weiteren Helfern aus anderen Vereinen sowie einem großen Teil des Präsidiums des Schwimmbezirks.

Bereits am Freitag reiste das Mainburger Team nach Viechtach, um das Hallenbad für den Wettkampf vorzubereiten und die Technik zu überprüfen. Nach einer kurzen Nacht konnte der Wettkampf reibungslos durchgeführt werden.

Nach dem Wettkampf hieß es: abbauen, packen und die Heimreise antreten – nicht ohne Gedanken an den kommenden Tag. Denn am Sonntag ging es für die Mainburger Schwimmer zur Kreismeisterschaft nach Neustadt – mit dabei natürlich auch das Team, das tags zuvor noch in Viechtach im Einsatz war

## ***Kreis-Jahrgangsmesterschaften in Neustadt – Sehr guter Auftritt für den TSV Mainburg***

Am 23. Februar 2025 startete die Schwimmabteilung des TSV Mainburg bei den Kreis-Jahrgangsmesterschaften in Neustadt – fast ein Heimspiel, da Neustadt seit zwei Jahren die „Winterheimat“ der Mainburger Schwimmer ist.

Mit dabei war auch ein neues Gesicht im Kampfrichterteam: Katharina Haid absolvierte ihren ersten offiziellen Einsatz. Sie verstärkt das Kampfrichterteam seit Anfang Februar. Maximilian Goldbrunner war als Schiedsrichter im Einsatz.



legend: Felix;  
von links: Anna Marie, Scott, Christina, Tristan.

Abteilungsleiter  
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

Pressewart  
Peter Brücklmaier

Trainer  
Alexandra Goldbrunner  
Edmund Brücklmaier  
Johann Goldbrunner  
Marion Linderer  
Maximilian Goldbrunner  
Simon Schröcker  
Lucia Summerer  
Senta-Maria Summerer  
Lena Zitzmann  
Mia Goldbrunner

Kursangebot  
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter  
Alexandra Gökmen  
Derkan Gökmen  
Edmund Brücklmaier  
Johann Goldbrunner  
Lena Zitzmann  
Matthias Goldbrunner  
Maximilian Goldbrunner  
Simon Schröcker  
Mia Goldbrunner  
Katharina Haid

Mit 41 Starts, 5 Siegen, 13 zweiten und 10 dritten Plätzen sowie 25 persönlichen Bestzeiten war es ein rundum gelungener Wettkampftag. Ein Highlight war die abschließende Staffel, in der alle nochmals persönliche Bestzeiten schwammen – am Ende fehlten nur 1,6 Sekunden zu Platz drei.

**Ergebnisse im Überblick:**

**Marie Eisenmann:** 7 Starts, 6 persönliche Bestzeiten, 2 Vereinsrekorde (50 m und 100 m Schmetterling), 2 erste Plätze, 5 zweite Plätze



**Anna Kallhardt:** 6 Starts, 1 persönliche Bestzeit, 1 dritter Platz



**Felix Kollmannsberger:** 7 Starts, 4 persönliche Bestzeiten, 1 erster Platz, 1 zweiter Platz, 3 dritte Plätze



**Scott Peckl:** 7 Starts, 7 persönliche Bestzeiten, 1 zweiter Platz, 1 dritter Platz



**Christina Redl:** 7 Starts, 2 persönliche Bestzeiten, 1 erster Platz, 1 zweiter Platz, 4 dritte Plätze – leider verpasste sie durch ein Missverständnis mit Trainer Edi ihren ersten Start, auf den sie sich besonders gefreut hatte.



links: Anna Kallhardt  
rechts: Christina Redl

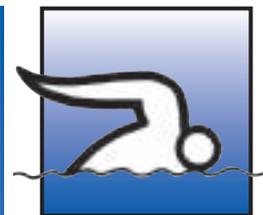
**Tristan Wimmer:** 7 Starts, 6 persönliche Bestzeiten, 1 erster Platz, 5 zweite Plätze, 1 dritter Platz



Katharina Haid



Beim Staffelschwimmen





Hinten von links: Alexandra und Derkan Gökmen, Scott Peckl, Katharina Heid; vorne von links: Edmund Brücklmaier, Marie Eisenmann, Anna Kallhardt, Felix Kollmannsberger, Tristan Wimmer

### **TSV Mainburg bei den Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Landau a.d. Isar**

Am 22. und 23. März 2025 startete ein kleines Team des TSV Mainburg bei den Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Landau an der Isar. Gemeinsam mit Trainer Edi Brücklmaier sowie einem Kampfrichterteam freuten sich die Mainburger auf zwei abwechslungsreiche Wettkampftage – inklusive Übernachtung, wie bereits im Vorjahr in Straubing.

#### **Teamgeist auch außerhalb des Beckens**

Dank des zügigen Wettkampfablaufs am Samstag blieb genug Zeit für einen Spaziergang und zum Einchecken in die Unterkunft. Abends ging es zum gemeinsamen Essen – ein asiatisches Gericht mit Trockeneis sorgte am Tisch für große Begeisterung. Und wie es sich für die Mainburger Schwimmer gehört, durfte auch das traditionelle Eisessen nicht fehlen – nach einer kleinen Wanderung war die passende Eisdiele schnell gefunden.

Trainer Edi war an beiden Tagen mit dabei, am Samstag wurden die Kampfrichteraufgaben von Maximilian Goldbrunner (Zeitnehmer), Katharina Haid (Wenderichterin) und Simon

Schröcker (Auswertung) übernommen. Am Sonntag standen Alexandra und Derkan Gökmen (Starter), sowie erneut Katharina Haid (Schwimmrichterin) bereit. Für die reibungslose Logistik sorgten Maximilian (Abendtransfer) und Simon (Frühabholung der Mannschaft).

#### **Sportlich: Podestplätze und Bestzeiten**

Mit 45 Starts erreichte das Team 4 erste, 5 zweite und 9 dritte Plätze. Zudem wurden 17 persönliche Bestzeiten erzielt und ein Vereinsrekord verbessert.

#### **Ergebnisse im Überblick:**

**Marie Eisenmann:** 8 Starts, 5 PBZ, 1 Vereinsrekord (50 m Schmetterling), 2×1. Platz, 2×2., 3×3., 1 Disqualifikation (100 m Lagen)

**Anna Kallhardt:** 7 Starts, 5 PBZ

**Felix Kollmannsberger:** 8 Starts, 1 PBZ, 1×1. Platz (200 m Rücken), 1 Disqualifikation (200 m Freistil)

**Scott Peckl:** 9 Starts, 3 PBZ, 1×1., 2×2., 3×3., 1 Disqualifikation (50 m Brust)

**Christina Redl:** nur am Samstag dabei, 4 Starts, 1 PBZ, 1×2. Platz, 1 Disqualifikation (50 m Brust)

**Tristan Wimmer:** 9 Starts, 3 PBZ, 3×3. Platz



Marie Eisenmann Platz 1



Christina Redl Platz 2



Scott Peckl



Felix Kollmannsberger Platz 1



Von links: Scott Peckl, Felix Kollmannsberger, Anna Kallhardt, Tristan Wimmer, Christina Redl



Von links: Maximilian Goldbrunner, Anna Kallhardt, Marie Eisenmann

### **TSV Mainburg bei den Niederbayerischen Staffelleisterschaften in Passau**

Am 10. Mai 2025 ging der TSV Mainburg beim letzten Wettkampf der Hallensaison in Passau an den Start und das bei tropischen Temperaturen im Hallenbad, die den Tag zusätzlich ganz eigen machten. Glücklicherweise bot ein kleiner Freibadbereich zwischendurch etwas frische Luft.

Eigentlich war die Teilnahme an den Niederbayerischen Staffelleisterschaften nicht geplant. Das Team war schlicht zu klein. Doch der Wunsch, erneut Staffel zu schwimmen, war groß – vor allem bei Christina und Scott, die nach den Kreismeisterschaften unbedingt starten wollten. Ironischerweise konnten ausgerechnet die beiden dann doch nicht teilnehmen, was das ohnehin kleine Team weiter schrumpfen ließ.

So trat der TSV ausschließlich in Mixed-Staffeln an – also mit je zwei Mädchen und zwei Jungen – und musste sich in der offenen Klasse mit teils deutlich älteren Teams messen. Trainer Edi Brücklmaier machte den jungen Schwimmern im Vorfeld klar: An diesem Tag zählt die eigene Leistung, nicht die Platzierung.



Von links: Felix, Tristan, Marie, Anna

Besonders erfreulich: In der Rückenstaffel schwammen alle vier Mainburger neue persönliche Bestzeiten.

Als Kampfrichter war Maximilian Goldbrunner im Doppel-Einsatz: Am Vormittag als Starter, am Nachmittag übernahm er zusätzlich die Auswertung.



Anna



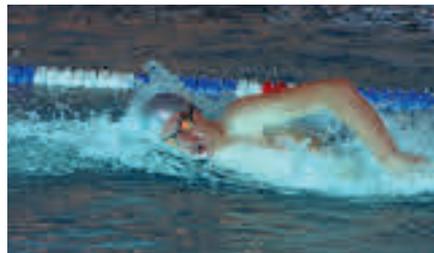
Marie



Tristan und Marie beim Rücken Staffelechsel



Felix beim Rückenstart



Tristan



Von links: Anna, Maximilian, Felix, Tristan, Edi, Marie



Spaß – Bewegung – Sport

Spoki-Leitung und Ansprechpartner  
Michał Rubak  
Sportlehrer  
Mobil: 0162/331 5064

Öffnungszeiten Spoki-Büro  
Mittwoch und Freitag  
von 8.00 bis 10.00 Uhr  
Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit  
nach Voranmeldung beim  
Spoki-Leiter möglich.

Monatsbeiträge Spoki  
Stufe 0 (Eltern-Kind-  
Bewegungsprogramm)  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 24 Euro

# STUNDENPLAN

## Sportschule für Kinder im TSV Mainburg Schuljahr 2024/2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
				Stufe 1 13:00 bis 14:00 (Turnhalle)
Stufe 2 13:30 bis 14:30 (Turnhalle)		Stufe 2 13:45 bis 14:45 (Turnhalle)	Stufe 3 14:00 bis 15:00 (Turnhalle)	Stufe 2 14:00 bis 15:00 (Dojo)
Stufe 1 14:30 bis 15:30 (Turnhalle)	Stufe 2 14:00 bis 15:00 (Turnhalle)	Stufe 1 14:45 bis 15:45 (Turnhalle)	Stufe 4 15:00 bis 16:00 (Turnhalle)	Stufe 3 15:00 bis 16:00 (Dojo)
	Stufe 3 15:00 bis 16:00 (Turnhalle)	Stufe 0 (Turnhalle) 15:45 bis 16:45		Stufe 4 16:00 bis 17:00 (Dojo)
	Stufe 1 16:00 bis 17:00 (Turnhalle)	Stufe 3 (Dojo) 15:45 bis 16:45		

Stand: 1. März 2025

Das Training findet in der TSV-Turnhalle, Am Gabis 1 in Mainburg statt.

Leitung der Sportschule für Kinder und Ansprechpartner:  
Michał Rubak, mr@sportschule.tsv-mainburg.de, Mobil (0162) 3315064



Öffnungszeiten des Sportschulbüros:  
Mittwoch und Freitag von 8 bis 10:30 Uhr  
Telefon (0 87 51) 54 03  
Eingang an der Rückseite der Turnhalle (Südseite, Park)



### Erweiterung der Sportschule für Kinder im TSV Mainburg

Seit März 2025 hat die Sportschule für Kinder  
ihr Angebot erweitert und bietet nun vier zu-  
sätzliche Trainingsgruppen an:

#### Montag:

Stufe 2 (5–6 Jahre): 13:30–14:30 Uhr

Stufe 1 (3–4 Jahre): 14:30–15:30 Uhr

#### Mittwoch:

Stufe 3 (7–8 Jahre): 15:45–16:45 Uhr

#### Freitag:

Stufe 1 (3–4 Jahre): 13:00–14:00 Uhr

Diese Erweiterung ermöglicht es, mehr Kindern  
und Familien die Teilnahme an unseren Sportan-  
geboten zu ermöglichen und entspricht dem  
steigenden Bedarf an qualifizierten Bewe-  
gungsangeboten für Kinder.

### Rückblick: Erfolgreiches Spoki Sportcamp in den Osterferien

Vom 14. bis 17. April 2025 fand das Spoki Sport-  
camp im TSV Mainburg statt und war ein voller  
Erfolg. Rund 30 Kinder nahmen an dem viertä-  
gigen Camp teil, das täglich von 8:00 bis 16:00  
Uhr stattfand.





Das abwechslungsreiche Programm umfasste Wanderungen, sportliche Aktivitäten sowie einen Besuch der Polizei, bei dem den Kindern wichtige Sicherheitshinweise vermittelt wurden.

Auch unsere jungen Assistenten – Isabella Grüner, Marlene Schaar, Karolina Poruba – leisteten hervorragende Arbeit: Sie übernahmen Verantwortung, unterstützten das Betreuer-Team mit großem Engagement und zeigten beeindruckende soziale und organisatorische Kompetenzen – ein großes Lob an euch!



Wie schon traditionell üblich, fand am letzten Tag das beliebte Bala-Bala-Turnier statt, bei dem Eltern, Großeltern und Familien aktiv dabei waren und die Kinder lautstark unterstützten. Auch hier wurden besondere Leistungen ausgezeichnet:

1. Vincent Blechinger - 81 Pkt.
2. Luis Ulrich - 71 Pkt
3. Fabian Eberl - 69 Pkt



Ein besonderes Highlight war das Wochenpunktesystem, bei dem die Kinder bei verschiedenen sportlichen Challenges Punkte sammeln konnten. Am Ende des Camps wurden die besten Teilnehmer feierlich mit Pokalen ausgezeichnet:

1. Emma Algeró Jiménez - 134 Pkt
2. Ayaz Caglar - 132 Pkt
3. Felix Kipperer - 126 Pkt





### Spoki Stundenplan

**Stufe 0**  
Mittwoch  
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

**Stufe 1**  
Montag  
14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Dienstag  
16.00 bis 17.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch  
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

**Stufe 2**  
Montag  
13.30 bis 14.30 Uhr (Turnhalle)

Dienstag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch  
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

**Stufe 3**  
Dienstag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch  
15.45 bis 16.45 Uhr (Dojo)

Donnerstag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

**Stufe 4**  
Donnerstag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



### Ausblick: Kommende Sportcamps im TSV Mainburg

Auch in den kommenden Ferien bietet der TSV Mainburg spannende Sportcamps an:

**Pfingstferien:**  
10.–13. Juni 2025, 8:00–16:00 Uhr

**Sommerferien:**

**Sportcamp I:**  
4.–8. August 2025, Alter: 6–7 Jahre

**Sportcamp II:**  
18.–22. August 2025, Alter: 8–12 Jahre

**Sportcamp III:**  
25.–29. August 2025, Alter: 8–12 Jahre

**Sportcamp IV:**  
1.–5. September 2025, Alter: 7–10 Jahre

**Herbstferien:**  
3.–7. November 2025, 8:00–16:00 Uhr,  
Alter: 7–10 Jahre



Diese Camps richten sich an alle Kinder, die ihre Ferien aktiv und mit viel Spaß verbringen möchten. Sie bieten nicht nur ein abwechslungsreiches Sportprogramm, sondern auch eine verlässliche Betreuung – ideal für berufstätige Eltern.

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der TSV Website:

[www.tsv-mainburg.de/de/spoki/sportcamps](http://www.tsv-mainburg.de/de/spoki/sportcamps)

*„Ich freue mich sehr über das große Interesse an unseren Sportcamps. Es ist eine hervorragende Gelegenheit für Kinder, ihre Ferien aktiv zu gestalten, und gleichzeitig eine wertvolle Unterstützung für Eltern, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen. Dieses Angebot, das wir nun schon seit fünf Jahren durchführen, wäre ohne das enorme Engagement des Vorstands des TSV Mainburg nicht möglich – sie unterstützen uns bei jedem Camp aktiv in der Organisation und Durchführung.“*

Michał Rubak,  
Leiter der Sportschule für Kinder TSV Mainburg



# Verbindliche Anmeldung zur Sportschule für Kinder

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Sportschule für Kinder im TSV Mainburg an.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

weiblich  männlich Kindergarten/Schule: \_\_\_\_\_ Gruppe/Klasse: \_\_\_\_\_

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg**  Ja  Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro  
Beitrittserklärung: [www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html](http://www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html)

## Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der Sportschule für Kinder an:

	Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind)	Stufe 1 (3-4 Jahre)	Stufe 2 (5-6 Jahre)	Stufe 3 (7-8 Jahre)	Stufe 4 (9-10 Jahre)	
1 x Training pro Woche	<input type="checkbox"/> kostenfrei	<input type="checkbox"/> 12 Euro	monatlich			
2 x Training pro Woche			<input type="checkbox"/> 24 Euro	<input type="checkbox"/> 24 Euro	<input type="checkbox"/> 24 Euro	monatlich

Zuzüglich 15 Euro einmalige Aufnahmegebühr für alle Stufen.

### Beginn, Laufzeit und Kündigung:

Die Stufen 1 bis 4 der Sportschule für Kinder starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31.12. möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung eingegangen ist, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den satzungsgemäßen Kündigungsbedingungen ([www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html](http://www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html)). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den Kündigungsbedingungen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

**X**  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Mitgliedschaft)

### Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

### Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.

(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Ort, Datum \_\_\_\_\_

**X**  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Datenschutz)

## SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg  
Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen): \_\_\_\_\_

Ich ermächtige/Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart:  Wiederkehrende Zahlung  Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): \_\_\_\_\_

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): \_\_\_\_\_

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen): \_\_\_\_\_

BIC (8 oder 11 Stellen): \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

**X**  
Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen / Kontoinhaber (Lastschriftverfahren)





## Taekwondo

Abteilungsleiter  
Mesut Caglar

Stv. Abteilungsleiter  
Müslim Caglar



Die Taekwondo Abteilung, erst im September 2024 gegründet, ist fleißig beim Ausbilden. Momentan mit über 30 Anfängern (weißer Gürtel) bereiten sich die Taekwondokas auf eine Gürtelprüfung vor, die noch vor den Sommerferien durchgeführt werden soll. Mit Jahrgängen zwischen 2012 -2019 die sich für Taekwondo entschieden haben, ist es für die Trainer eine Herausforderung den Kids die Grundkenntnisse der Kampfkunst zu vermitteln. Es werden Selbstverteidigung, Hand- und Fußtechniken trainiert, um für die Gürtelprüfung vorbereitet zu sein. Innerhalb kurzer Zeit zeigen sich die Schüler offener und selbstbewusster, was den Charakter sichtlich beeinflusst. Zudem wird Disziplin und Konzentration gefordert, um Erfolg zu sichern. Saubere Ausführung, präzise Bewegungsabläufe und Verständnis für das erlernte sind mit regelmäßigem Training und Wiederholungen möglich, um eine erfolgreiche Prüfung abzulegen.

Trainer Mesut Caglar hat es sich zum Ziel gemacht seine Abteilung wettkampforientiert auszurichten und regelmäßig an Meisterschaften teilzunehmen, um das erlernte auch praktisch auf die Probe zu stellen. Durch Turniere lernt man eine ganz andere Welt kennen, bei denen man viele neue Menschen kennenlernt und wertvolle Erfahrungen sammelt.

Da für Taekwondo in Mainburg große Nachfrage herrscht, wird es nach der Gürtelprüfung wieder möglich sein Probetraining anzubieten. Zum Trainerteam von Mesut und Müslim Caglar ist seit Anfang des Jahres Enver Zar dazu gestoßen. Er kann langjährige Erfahrung im Taekwondo nachweisen und bereichert die Trainingsabläufe.



### Trainingszeiten

Dienstag  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Turnhalle GGM



# RAINER DENTAL



AZUBIS RAINER DENTAL

## ZAHNTECHNIKER/IN AZUBI GESUCHT!

Starte bei Rainer Dental eine Ausbildung zum Zahntechniker (m/w/d).  
Zahntechnik ist ein Gesundheitshandwerk mit Zukunft. Bewirb dich jetzt!  
Eine Ausbildung im Gesundheitshandwerk bietet vielseitige,  
kreative Aufstiegsmöglichkeiten bei Rainer Dental.  
Wir vereinen zahntechnisches Handwerk und High-Tech.

**BEWIRB DICH JETZT!**

RAINER DENTAL E.K.  
REGENSBÜRGER STR. 24 · 84048 MAINBURG  
E-MAIL: BEWERBUNO@RAINERDENTAL.DE



## Tanzen



### **Sabine Lorenz Huber ist neu im Trainerteam der Sonntagsgruppe der TSA**

Sabine war von 1993 bis 1999 aktive Turniertänzerin von der D-Klasse bis in die höchste Amateurklasse der Sonderklasse in Standard und Latein. Neben Bayrischen Meisterschaften war sie bei vielen nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich unterwegs.

Seit 1997 ist Sabine als Übungsleiterin und Trainerin bei verschiedenen Tanzsportvereinen im Raum München und Freising unterwegs. Seit Anfang des Jahres verstärkt sie unser Trainerteam.

### **Workshop eine Erfolgsgeschichte der Tanzsportabteilung**

Unter dem Titel „Fit für die Ballsaison“ fand im November 2019 der erste Workshop statt. Ausgebremst durch Corona konnten die Workshops erst 2022 wieder aufgenommen werden. Seitdem finden jährlich mindestens zwei Workshops mit zum Teil äußerst gutem Besuch statt. Auch die Idee neue Mitglieder für unser Paartanztraining zu generieren ging auf. Es bleiben immer wieder Paare bei uns, welche Spaß am wöchentlichen Training finden.

Auszug aus einem Artikel in der Hallertauer Zeitung vom 27. Mai 2025:

#### **Gesundheitstipp des Experten: Tanzen gegen Gefäßverkalkung.**

*Steht hingegen fest, dass die Gefäße von zunehmender Verkalkung bedroht sind, sollten die Betroffenen körperlich aktiv werden.*

*Unter anderem hat der DGG-Experte noch einen Tipp parat: „Gehen Sie tanzen! Tanzen ist eines der besten Bewegungsprogramme überhaupt – für die Gefäße, aber auch für die geistige Fitness und das soziale Wohlbefinden.“*

### **Erfolgreicher Saisonauftakt für „Quintessenz“ – TSV-Tänzer auf Platz 3 in München**

Die Jazz und Modern Dance Formation „Quintessenz“ startete am Samstag, den 1. März, in die neue Saison der Jugendverbandsliga – und das mit Erfolg. Beim Turnier in München sicherte sich das Team einen starken dritten Platz.

Bereits in der ersten Runde zeigten die neun Tänzerinnen und Tänzer ihr Können auf der Tanzfläche und begeisterten sowohl das Publikum als auch die Wertungsrichter mit ihrer ausdrucksstarken Darbietung. Nach einer kurzen Pause folgte die zweite Runde, in der alle fünf teilnehmenden Mannschaften erneut die Gelegenheit hatten, ihre Choreografie zu präsentieren.

Die mit Spannung erwartete Platzierung der Wertungsrichter ergab eine gemischte Platzierung von 3-3-2-1-3. Besonders erfreulich, ein Wertungsrichter sah „Quintessenz“ sogar auf Rang eins.

Am Ende belegte das Team den dritten Platz, knapp hinter der zweitplatzierten Formation. Trotz des verpassten zweiten Rangs überwog die Freude über den gelungenen Saisonauftakt.



### **TSV Tänzerinnen in Sulzberg – Quintessenz verpasst Podest nur knapp**

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt in München war die Jazz- und Modern-Dance-Formation Quintessenz des TSV Mainburg am Samstag, den 15. März, beim zweiten Turnier der Jugendverbandsliga in Sulzberg am Start.

In zwei Runden präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer ihre Choreografie erneut den Zuschauern und Wertungsrichtern. Insgesamt waren die Wertungen an diesem Tag sehr gemischt. Auch dieses Mal sah ein Wertungsrichter die Mainburger auf dem ersten Platz. Die anderen Wertungen waren dreimal der

Abteilungsleitung  
JMC, Ballett, Hip Hop  
und Zwergertanz  
Daniela Zeilhofer

Abteilungsleitung  
Standard, Latein  
Markus Schlemmer

Kassenwart  
Jürgen Keller

Schriftführer  
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC  
Helena Stadler  
Doris Huber

Sportwart Standard, Latein  
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung  
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit  
Alina Schäffler  
Hannah Braun  
Luisa Blass  
Pia Ohlmeyer  
Georg Reiher

Veranstaltungen  
Alina Schäffler  
Hannah Braun  
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergertanz  
Alina Schäffler  
Hannah Braun

Übungsleiter JMC  
Eva Köhler  
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Hip Hop  
Ines Pereira

Trainer JMC, Hip Hop  
und Ballett  
Alexandra Eberle  
Franziska Recklau  
Yvonne Simianer

Trainer Standard/Latein  
Franz Skupin

Übungsleiter  
Standard/Latein  
Elisabeth Reiher  
Georg Reiher  
Andreas Günther  
Christine Keller  
Jürgen Keller



vierte Platz und einmal der Dritte. Insgesamt erreichte Quintessenz damit den vierten Platz – nur knapp am Podium vorbei.

### Saisonabschluss für Quintessenz in Regensburg

Am 04.05.2025 ging unsere Jugendformation Quintessenz beim letzten Turnier der Saison in Regensburg an den Start.

Die Tänzerinnen brachten ihre Choreographie von Yvonne Simianer in beiden Runden kraftvoll und ausdrucksstark auf die Tanzfläche. Für ihre starke Leistung an diesem Tag bekam die Formation eine Wertung von 2 - 1 - 2 - 2 - 2 und erreichte damit den 2. Platz, welcher einen großartigen Abschluss für die Turniersaison 2025 darstellt.

In der Gesamtwertung über alle drei Turnier der Saison platzierten sich die Mainburger insgesamt auf dem 3. Platz in ihrem Ligabereich. Damit sicherten sie sich die Bronzemedaille der Bayerischen Meisterschaft.

Vielen Dank an alle Fans, die uns an diesem Turniertag begleitet, unterstützt und angefeuert haben!

### Neue Kindertanzgruppe ab September 2025



Ab September 2025 erweitert die Tanzabteilung das Angebot im Kindertanzen um eine vierte Gruppe.

Mädchen und Jungen ab vier Jahren können freitags gemeinsam im AbensAktiv tanzen und sich mit Spaß zur Musik bewegen.

Anmeldungen sind ab August 2025 möglich, dafür bitte eine E-Mail an [tanzen@tsv-mainburg.de](mailto:tanzen@tsv-mainburg.de) senden.

**Wir freuen uns auf viele kleine Tänzerinnen und Tänzer!**





**Montag**  
18:30 bis 20:30 Uhr  
JMD Training mit Yvonne  
Realschul-Turnhalle

**Dienstag**  
15:00 bis 15:50 Uhr  
Ballett Mäuse  
16:00 bis 16:50 Uhr  
Ballett Kids  
17:00 bis 18:00 Uhr  
Ballett Teenies  
18:15 bis 19:30 Uhr  
Ballett Erwachsene  
Jeweils TSV-AbensAktiv

**Mittwoch**  
16:00 bis 17:00 Uhr  
Hip Hop 8 – 11 Jahre  
17:00 bis 18:00 Uhr  
Hip Hop 12 – 16 Jahre  
Jeweils TSV-AbensAktiv

**Donnerstag**  
ab 20:00 Uhr  
Freies Training  
Turnierpaare Standard  
TSV-Turnhalle

**Freitag**  
14:15 bis 15:00 Uhr  
Zwergel  
15:15 bis 16:00 Uhr  
Mäuschen  
16:15 bis 17:00 Uhr  
Sternchen  
Jeweils TSV-AbensAktiv

**Samstag**  
13:00 bis 15:00 Uhr  
Quintessenz  
15:00 bis 18:30 Uhr  
Taktgefühl  
20:00 bis 21:30 Uhr  
Paartanz Standard/Latein  
Jeweils TSV-Turnhalle

**Sonntag**  
17:00 bis 18:00 Uhr  
Paartanz Workshop  
Standard/Latein für  
Anfänger, Auffrischer  
und Wiedereinsteiger  
(nach Ankündigung)  
18:00 bis 19:00 Uhr  
Paartanz Standard/Latein  
Basic  
19:00 bis 20:30 Uhr  
Paartanz Standard/Latein  
Aufbau  
Jeweils TSV-Turnhalle

## Lust auf Hip-Hop?

Unsere Hip-Hop-Gruppen freuen sich über Verstärkung – egal ob tanzerfahren oder neu dabei!

- Die jüngeren Tänzerinnen und Tänzer (8 bis 12 Jahre) trainieren von 16:00 bis 17:00 Uhr unter der Leitung von Trainerin Franzl im AbensAktiv.

- Für die älteren Tanzbegeisterten (ab 13 Jahren) geht es anschließend von 17:00 bis 18:00 Uhr in der gleichen Halle weiter.

Wer Lust hat zu schnuppern, kann sich gerne unter [tanzen@tsv-mainburg.de](mailto:tanzen@tsv-mainburg.de) melden.

Wir freuen uns auf dich!



## Tanz mit uns: Synergie sucht dich!

Du liebst Tanzen und bist mindestens 16 Jahre alt? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Unsere JMC-Gruppe sucht nach Verstärkung.

Die Freizeitgruppe Synergie kommt jeden Mittwochnachmittag in der Realschulhalle zusammen.

Du möchtest dabei sein? Melde dich bitte unter [tanzen@tsv-mainburg.de](mailto:tanzen@tsv-mainburg.de)!

Wir freuen uns auf dich!

# TURNIERTANZ

## JAZZ MODERN CONTEMPORARY

*Für Kinder der Jahrgänge 2014-2018*  
*immer Freitags je nach Gruppenzusammenstellung*  
*15.00-16.30 oder 16.30-18.00 Uhr*

**Mache mit bei einem kostenlosem Probetraining in unserem**

 <b>Freitag</b>	<b>Team:</b>	<b>Uhrzeit</b> 
18. Juli 2025		16.30-18.00 Uhr

**Trainingszentrum Hühner, Max-Kaßner-Str. 7a, 85299 Geisenfeld**

*Werde Teil unserer bestehenden Tanzgruppen und erlerne professionelle Tänze für vier Turniere 2026 im Raum München*

**E&MOTION**  
Eandmotion.de



# Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

Weiblich  Männlich

Name und Vorname

Geburtsdatum

Telefon-Nummer

E-Mail

Mitglieds-Nummer

## Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic  | <input type="radio"/> Judo<br><input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schächflertanz  | <input type="radio"/> Tauchen  |
| <input type="radio"/> AktivPlus<br><input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik                                   | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Tennis   |
| <input type="radio"/> Badminton  | <input type="radio"/> Nordic Walking                                   | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder  | <input type="radio"/> Tischtennis  |
| <input type="radio"/> Basketball   | <input type="radio"/> Radsport   | <input type="radio"/> Taekwondo   | <input type="radio"/> Triathlon  |
| <input type="radio"/> Floorball  | <input type="radio"/> Reitsport  | <input type="radio"/> Tanzen<br><input type="radio"/> Zwergerltanz <input type="radio"/> Ballett<br><input type="radio"/> Standard/Latein <input type="radio"/> JMD | <input type="radio"/> Turnen<br><input type="radio"/> Kreativer Turnspaß |
| <input type="radio"/> Handball   | <input type="radio"/> Schach   |   | <input type="radio"/> Volleyball   |

## Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic  | <input type="radio"/> Judo<br><input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schächflertanz  | <input type="radio"/> Tauchen  |
| <input type="radio"/> AktivPlus<br><input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik                                   | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Tennis   |
| <input type="radio"/> Badminton  | <input type="radio"/> Nordic Walking                                   | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder  | <input type="radio"/> Tischtennis  |
| <input type="radio"/> Basketball   | <input type="radio"/> Radsport   | <input type="radio"/> Taekwondo   | <input type="radio"/> Triathlon  |
| <input type="radio"/> Floorball  | <input type="radio"/> Reitsport  | <input type="radio"/> Tanzen<br><input type="radio"/> Zwergerltanz <input type="radio"/> Ballett<br><input type="radio"/> Standard/Latein <input type="radio"/> JMD | <input type="radio"/> Turnen<br><input type="radio"/> Kreativer Turnspaß |
| <input type="radio"/> Handball   | <input type="radio"/> Schach   |   | <input type="radio"/> Volleyball   |

## Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

## Neue Kontodaten

IBAN

BIC

Bank/Sparkasse

## Sonstige Änderungen

- Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_
- TSV-Nachrichten  Ja  Nein
- Mitgliedschaft ändern von  Aktiv zu Passiv  
 Passiv zu Aktiv

**Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung.**

## Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den \_\_\_\_\_

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

## Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den \_\_\_\_\_

X

Unterschrift für Änderungsmitteilungen \*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift



QR-Code scannen und  
direkt online ausfüllen

Stand: September 2024



## Tennis

### Grün-Rot Oldies setzen Tradition fort

In den vergangenen Jahren, unterbrochen nur von Corona, war das Kesselfleischessen am Faschingsdienstag ein fester Bestandteil im Grün-Rot-Kalender. So berichtet der Chronist aus dem Jahr 2006: „Einen wahren Ansturm erlebte Vereinswirt Helmut Schreil am Faschingsdienstag. Gut 50 kesselfleischbegeisterte Tennislerinnen und Tennisler sorgten dafür, dass fast nichts übrig blieb. Die dem Fleisch aus dem Topf nichts abgewinnen konnten, wurden mit Weißwürsten und Wienern versorgt.“

So war es auch Anfang März 2025 wieder, fast! Kesselfleisch gab es keines mehr, aber Weißwürste und Wiener in ausreichender Zahl. 10 Herren, die Dienstag-Oldies, hatten sich nach dem obligatorischen Dienstag-Doppel im Vereinsheim versammelt, um bei Wurst, Bier und Breze das Match und die Weltpolitik zu besprechen. Dabei war man sich einig, dass beides derzeit optimierbar sei. Sehr zur allgemeinen Zufriedenheit hatte dieses Event der beste Rannertshofener Tennisspieler Sepp Ecker organisiert. Dass es nachher noch eine zünftige Schafkopfrunde gab, liegt auch in der Faschingsdienstag Tradition bei den Tennislern.



### Frühjahrsversammlung beim TC Grün-Rot Mainburg

Die Frühjahrsversammlung Anfang Mai hätte es verdient gehabt, dass ein paar mehr Mitglieder an ihr teilnehmen, waren doch einige wichtige Neuerungen und Arbeitsschwerpunkte auf der Agenda. Sehr erfreut zeigte sich der Vorstand über die Anwesenheit von TSV-Chefin



Die Besucher der Frühjahrsversammlung des TC Grün-Rot Mainburg 2025. Links die beiden „Macher“ der geplanten Padel-Anlage Martin Gaffal und Thomas Kammerer zusammen mit Dr. Ricarda Daser und Maïke Schiller.

Ulrike Simon zusammen mit Alexander Hauf, die sich für die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Hauptverein durch die Tennisler bedankten.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Manfred Köglmeier stellte dieser die Hauptakteure des Abends vor. Thomas Kammerer und Martin Gaffal sollten der Versammlung die noch für dieses Jahr geplante Padel-Anlage vorstellen. Dies gelang den beiden in überzeugender Weise. Padel wird bereits in vielen europäischen Ländern mit Begeisterung als Funnsport betrieben. Die Mischung aus Tennis, Beachtennis und Squash ist leicht zu erlernen und kann auf den zwei neuen Plätzen das ganze Jahr über betrieben werden. Der gebürtige Mainburger Martin Gaffal dazu: „Padel ist Lifestyle und fördert die Community.“ Letztendlich erhoffen sich die Vorstandschaften vom Hauptverein und von der Tennisabteilung auch einen finanziellen Gewinn durch die Vermietung der Plätze ebenso für Nichtvereinsmitglieder. Und was das Equipment betrifft? Bälle und Schläger können aus einem Automaten entliehen werden – und Getränke gibt es natürlich auch.

Später berichteten die Vorstandsmitglieder Dr. Ricarda Daser, Tobias Holzmaier und Sabine Häid zunächst über die geleisteten Arbeiten und Projekte im abgelaufenen Tennisjahr. Ein Schwerpunkt war dabei der durchaus erfreuliche und detaillierte Finanzbericht von Ricarda Daser. Vizevorstand Holzmaier ging auf die wichtigste Ressource der Tennisabteilung ein, die Mannschaften. Neben einem Herren- und Herren 55-team treten im Jahr 2025 noch sechs Kinder- und Jugendmannschaften an.

Im Anschluss hob Vorstand Köglmeier besonders die erfolgreiche Übernahme der Betreuung der Außenanlagen durch die Herrenmannschaften hervor! Ihr Sprecher Tobias Holzmaier bezeichnete die geleisteten Arbeiten: Die Außenplätze seien bis auf einen beispielbar. In diesem Zusammenhang wies er aber auch auf eine nicht immer zufriedenstellende Teilnahme an den Arbeitsdiensten hin.

Abteilungsleiter  
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter  
Anlagen- und Sportwart  
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen  
Dr. Ricarda Daser  
Manfred Köglmeier

Jugendleiterinnen  
Sabine Häid  
Maïke Schiller

Presse/Protokoll  
Hanns Seidl

Fotos  
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb  
Dr. Ricarda Daser

Webmaster  
Dr. Ricarda Daser

Trainer  
Josef Kroupa

Damit waren auch schon die geplanten, kommenden Aufgaben angesprochen: Durch das große Engagement der LK-Turnierleiterinnen Maike Schiller und Sabine Haid ist es den Grün-Roten gelungen, in Zukunft finanziell lukrative LK-Turniere ausrichten zu dürfen. Daneben stehen nach Vorstand Köglmeier auch ein nachhaltiges Versorgungskonzept für die Verbandsrunde, die Sanierung weiterer Duschräume und der Hallen 2 und 3 sowie die Planung und Berechnung einer Photovoltaikanlage zur autarken Energiegewinnung an. Für die Padel Anlage soll die Tennishütte saniert werden, die Pflege der Außenanlage und Parkplätze zusammen mit der Firma Majuntke sei in Planung.

Die Vorstandschaft stellt sich im Jahr 2025 wie folgt dar: 1. Vorstand: Manfred Köglmeier. 2. Vorstand und Sportwart: Tobias Holzmaier. Finanzvorstand: Dr. Ricarda Daser. Jugendsportwarte: Maike Schiller und Sabine Haid. Redaktion und Presse: Hanns Seidl.

Nicht unerwähnt sei auch hier die Betreuung der Innenanlage durch Sabine Haid mit ihrem Gatten Christoph und die nicht unerhebliche Arbeit am Internet und der Hallenbuchung durch Dr. Ricarda Daser.

Last, but not Least: Trainer bleibt bis auf weiteres der allseits geschätzte Josef Kroupa.

Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Essen. Maike Schiller hatte eine wohl-schmeckende Gemüsesuppe mit Baguette zubereitet.

### **Grün-Rot Tennis 400 Meter über dem Gardasee**

Es ist alle Jahre wieder ein Highlight, was sich das Team der Herren 55 und zum zweiten Mal die junge Herrenmannschaft des TC Grün-Rot Mainburg zu Saisonbeginn im April leisten: Ein dreitägiges Trainingscamp in einer der schönsten Lagen 400 Meter über dem Westufer des Gardasees, Pieve di Tremosine mit Namen, inmitten des Naturparks Alto Garda gelegen.



Das Wetter war so durchwachsen wie die Motivation und Leistungsbereitschaft mancher Spieler. Die An- und Abreise erfolgte heuer erstmals auch mit dem TSV Bus. Neben 12 Herren über 55 (davon einer schon über 70 und einer über 80) waren wieder fünf Spieler der 1. Herrenmannschaft dabei, der Jüngste im Team 21 Jahre alt. Und man muss sagen, es war eine gute Entscheidung. Jung und Alt verstanden sich prächtig auf und neben den Plätzen, auch wenn man auf Seiten der Jungs noch etwas in Sachen Schafkopf von den Senioren lernen kann.



Die drei Abende verbrachte man bei gutem Essen und kühlen Getränken in gesprächiger Runde, wobei natürlich der eine oder andere Flax nicht fehlen durfte. Kostprobe: Dr. Ivan Malinak referierte treffend über die Wirkung von Finalgon an diversen Körperteilen. Wegen der nicht immer zufriedenstellenden Kost im vergangenen Jahr hatte der famose Organisator HP Brandl diesmal zwei Spitzenköche aus Niederbayern engagiert, Sebastia` und Joaquin mit Namen. Sie gaben ihr Bestes und lagen nur beim Tomaten-Mozarella-Spieß etwas daneben.



Das kleine, feine Hotel Miralago hatte neben der wohlschmeckenden Küche noch etwas ganz Spezielles zu bieten: Einen gigantischen Ausblick von der Terrasse 400 Meter über dem Gardasee.

Ganz zum Ende der schönen Tage begaben sich einige Herren noch zum Karl-Schöll-Aussichtspunkt, um alte Geschichten über ihren viel zu früh verstorbenen Mitspieler zu erzählen: Weißt du noch Karl, wie du von dort aus in den Gardasee mit dem Tennisball treffen wolltest!?





Die Grün-Roten auf der Terrasse ihres Hotels. Im Hintergrund der Gardasee.

Abschließend kann konstatiert werden, dass beide Herrenteams bestens vorbereitet, sowohl mental als auch psychisch, in die im Mai beginnende Verbandsrunde starten.



Blick auf den schwindelerregenden Balkon des Hotels Miralago und den Gardasee 400 Meter darunter.

### **Sandplatzsaison 2025 Spielberichte**

Acht Teams hat der TC Grün-Rot Mainburg in dieser Spielzeit gemeldet, beginnend mit der U8 bis zu den Herren 55 in der Landesliga. Erstmals spielen dort zusammen die Herren des SC Mainburg und des TC Grün-Rot in einer Spielgemeinschaft.

### **Grün-Rot startet durchwachsen in die Saison**

#### **Erster Spieltag im Mai**

##### **Herren Südliga 3:**

##### **Grün-Rot Mainburg – TC Scheyern 6:3**

Nach der Auftaktniederlage am vergangenen Wochenende gegen Wolnzach gelang diesmal ein überzeugender Sieg. David Köglmeier und Maxi Amberger waren ihren Gegnern mit 6:0;6:1 bzw. 6:2;6:4 klar überlegen. Julius Schröder und Tobias Holzmair kämpften sich jeweils im Match-Tie-Break durch. Im Doppel obsiegt Zeller/Amberger ebenfalls denkbar knapp im finalen dritten Satz mit 10:7. Köglmeier/Schröder gaben ebenso wie Leon Göhl die Punkte nach Scheyern.

##### **Herren 55 Landesliga 2:**

##### **TC Bad Griesbach – Grün-Rot Mainburg 6:1**

Kaum etwas zu bestellen im Landesligaauftritt hatten die Herren der neuen Spielgemeinschaft SC Mainburg/Grün-Rot Mainburg. Lediglich Johann Braun gewann sein Einzel souverän mit 6:2 und 6:3. Am Erfolg schnuppern durfte noch das Doppel Deml/Braun mit einer

10:12 Niederlage im Match-Tie-Break. Tom Nistler, Georg Deml, Joachim Gehde und Christian Zeller heimsten zusammen nur 10 Spiele und keinen Satz ein.

##### **Knaben 15 Südliga 5:**

##### **Grün-Rot Mainburg – TC Abensberg IV 0:6**

Lediglich Lukas Haidn im Einzel und das Doppel Hausleitner/Poruba durften im Match-Tie-Break an einen Sieg wenigstens denken. Loni Hausleitner, Karolina Poruba und Dominic Wolf spielten mit großem Einsatz, Punkte waren ihnen nicht vergönnt.



Knaben 15 mit Porubaverstärkung.

##### **Junioren 18 Südliga 4:**

##### **VfB Pörnbach – Grün-Rot Mainburg 6:0**

Viel enger, als es das Ergebnis besagt, ging es im Match bei den Pörnbachern zu. Korbinian Haid, Karolina Poruba und das Doppel Poruba/Haid mussten jeweils erst im finalen Match-Tie-Break knapp die Segel streichen. Lolla Lorjan und Leo Hausleitner konnten bei ihren Gegnern mit einer klar höheren LK keine Punkte einfahren.



Junioren 18.

## Zweiter Spieltag im Mai

### Alles geboten beim Tennis

### **TC Grün-Rot: Vier Siege – Vier Niederlagen am Wochenende**

#### **TC Grün-Rot Mainburg fegt SV Eggmühl mit 6:0 vom Platz**

Die Knaben 15 Mannschaft des TC Grün-Rot Mainburg triumphierte eindrucksvoll gegen den SV Eggmühl. Mit einem klaren 6:0 Gesamtsieg ließ das Team nichts anbrennen. Besonders spannend waren die Einzel von Lukas Haidn und Noah Glas, die sich beide erst im Match-Tiebreak durchsetzten. Die restlichen Partien verliefen souverän zugunsten der Mainburger. Auch in den Doppeln dominierten Hausleitner/Haidn sowie Glas/Kalka ihre Gegner deutlich. Mit diesem Erfolg sichert sich der TC Grün-Rot Mainburg wichtige Punkte in der Südliga 5.

#### **Kleinfeld U8 Begegnung geht knapp an den MTV Ingolstadt**

Knapper verlieren kann man kaum! Amaris Ellia Oprescu verlor erst im Match-Tiebreak mit 9:11. Patrick Zirngibl kämpfte bravurös aber glücklos. Das Doppel Avdiji Aurora/Emir Efe Guvenir ging mit 4:0:4:0 klar nach Mainburg. Im Motorikteil unterlagen die Grün-Roten mit 2:4. Ergibt insgesamt eine 4:8 Niederlage.

#### **TC Grün-Rot Mainburg gewinnt Kleinfeld U9-Duell**

Vergangenen Freitag trafen der TC Grün-Rot Mainburg und der TC Abensberg in der Kleinfeld U9 Südliga 2 aufeinander. Mit einem Endstand von 12:6 sicherte sich Mainburg den Sieg. In den Einzeln überzeugten Elina Youkhana, Leana Zogu und Lisa Steffel mit klaren Erfolgen. Besonders spannend war Steffels Match, das sie im Match-Tiebreak gewann. Im Doppel blieb Abensberg stärker, konnte den Gesamtsieg jedoch nicht verhindern. Zusätzlich sicherten sich die Grün-Roten im Motorikteil mit 6:0 die Punkte.



Kleinfeld U9.

#### **Bambini 12 I deklassieren den SV Petershausen**

Sehr souverän und abgeklärt zeigten sich die 12-jährigen des TC Grün-Rot bei ihrem deutlichen 5:1 Heimerfolg. Olaf Kalka, Moritz Munniger und Lorenz Holzmayr überließen ihren Gegnern jeweils nur drei Spiele und keinen Satz. Nur Emma Putseys hatte bei ihrem Sieg

im ersten Satz Anlaufschwierigkeiten, gewann letztendlich aber auch überlegen. Holzmayr/Munniger überfuhren im Doppel die Petershausener mit 6:0:6:1. Kalka/Putseys mussten denkbar knapp erst im Match-Tiebreak mit 9:11 die Schläger einpacken.

#### **Bambini 12 II beim TC Neustadt chancenlos**

Nicht den Hauch einer Chance hatten Lisa Faltermeier, Linda Lamert und Eva Niederhammer gegen die überlegenen Donaustädter. Lediglich Alina Neumann durfte bei ihrer knappen 4:6;5:7 Niederlage am Erfolg schnuppern. Aber wegen ihrer kämpferischen Einstellung werden die jungen Damen sicher in weiteren Begegnungen Punkte einfahren.

#### **Junioren 18 verlieren gegen Pfaffenhofen III deutlich**

Lediglich Konstantin Daser beherrschte seinen Gegner aus der Ilmstadt mit 6:2 und 6:2 überlegen. Leo Hausleitner kämpfte sich in den Match-Tiebreak, den er aber mit 6:10 knapp verloren geben musste. Korbinian Haid und Lorjan Lolla hatten trotz einer kämpferischen Einstellung keine Chance auf den Erfolg. Auch die Doppel Daser/Haid und Hausleitner/Lukas Haidn gingen verloren, sodass für die Mainburger am Ende eine 1:5 Niederlage nicht zu verhindern war.

#### **Mainburger Herren 55 siegen denkbar knapp in Harburg**

Am vergangenen Samstag feierte die Herren-55-Mannschaft des TC Grün-Rot/SC Mainburg einen hart umkämpften 4:3-Auswärtssieg gegen den FC Harburg. In spannenden Einzelpartien gaben Thomas Nistler und Georg Deml die Punkte ab. Besonders dramatisch verlief das Match von Johann Braun, der sich im Match-Tiebreak mit 10:8 durchsetzte. In den weiteren Einzeln gewannen Georg Hagl und Christian Zeller überlegen. Im Doppel brillierten Deml/Hagl mit einem klaren Zweisatzsieg, der letztlich den entscheidenden Punkt zum Gesamterfolg brachte. Mit diesem Sieg behauptet Mainburg seine Position in der Landesliga 2. Der Teamgeist und die kämpferische Leistung machen Hoffnung für die kommenden Begegnungen.

#### **Grün-Rot Herrenteam muss sich dem TC Neustadt beugen**

Trotz einer 2:7-Niederlage gegen den TC Neustadt zeigten die Spieler des TC Grün-Rot Mainburg Kampfgeist und Teamzusammenhalt. David Köglmeier gewann sein Einzel souverän mit 6:2, 6:3 und sicherte einen starken Auftakt. Auch Maximilian Amberger lieferte seinem Gegner ein spannendes Match, das er im Match-Tiebreak mit 10:6 für sich entschied. Im Doppel verloren Köglmeier/Holzmayr nach spektakulärer Aufholjagd im Match-Tiebreak mit 5:10. Zeller/Amberger waren hier chancenlos. Zwar war Neustadt insgesamt überlegen, doch die Grün-Roten nehmen positive Eindrücke und wichtige Erfahrungen mit. Jetzt heißt es: Kopf hoch, weitermachen und im nächsten Spiel wieder angreifen.





## Dritter Spieltag im Mai

### Sieg Niederlage Unentschieden

Am vergangenen Wochenende traten sechs Teams des TC Grün-Rot Mainburg zur Punkterunde an. Die Begegnung der 1. Herrenmannschaft gegen den MTV Ingolstadt musste wegen der schlechten Wetterbedingungen verschoben werden.

#### Kleinfeld U8: Grün-Rot – TC Abensberg 8:4

Jonas Poruba und Emir Efe Guvenir sorgten mit ihren 4:2;4:2 bzw. 4:1;4:2 Erfolgen bereits nach den Einzeln für eine Vorentscheidung. Da spielte es keine große Rolle mehr, dass Amaris Ellia Oprescu zusammen mit Patrick Zirngibl ihr Doppel an die Abensberger abgeben mussten. Auch im Motorikteil dominierten die Mainburger mit 4:2 und rundeten so den Gesamterfolg ab.



Kleinfeld U8.

#### Kleinfeld U8: Grün-Rot – MTV Ingolstadt 8:4

Sehr kurios verlief diese nachgeholte Partie. Ellia Amaris Oprescu hatte denkbar knapp im Match-Tiebreak mit 9:11 verloren. Auch Patrick Zirngibl war seinem Gegner mit 0:4 und 1:4 unterlegen. Das Mainburger Doppel Avdiji Aurora/Emir Efe Güvenir behielt deutlich mit 4:0;4:0 die Oberhand. So war die Partie eigentlich insgesamt verloren. Weil aber die Ingolstädter im Einzel falsch aufgestellt hatten, wurde der Sieg am grünen Tisch den Mainburgern zugesprochen.

#### Kleinfeld U9: Grün-Rot – TSV Bad Abbach 16:2

In fast allen Partien hoch überlegen zeigten sich die Kids des U9 Teams. Laura Munninger, Anna Hillerbrand, Merjem Haidarevic und Lisa Steffel gaben in ihren Einzeln zusammen nur sieben Spiele und keinen Satz ab. Lediglich das Doppel Steffel/Munninger errang den Erfolg erst im Match-Tiebreak mit 10:4. Weniger Mühe hatten da Hillerbrand/Haidarevic bei ihrem 4:0;4:1 Sieg. Im Motorikteil hatten die Mainburger ebenfalls mit 4:2 die Nase vorn.

#### Bambini 12: Grün-Rot – TC Jetzendorf 3:3

Das war schon eine sehr spannende Partie, bis sich die beiden Kontrahenten letztendlich mit einem Unentschieden trennten. Olaf Kalka und Felix Bauer gaben sich mit 11:13 bzw. 8:10 erst im Match-Tiebreak geschlagen. Dagegen sieg-

ten Moritz Munninger (6:0; 6:4) und Lorenz Holzmayr (6:1;7:6) relativ deutlich.. Während Kalka/Bauer ihr Doppel mit 1:6;2:6 schnell abgaben, dominierten Munninger/Holzmayr ihre Gegner mit 6:1 und 6:2 sehr deutlich.

#### Knaben 15: Grün-Rot – TC Abensberg 6:0

Deutlicher geht es nicht! Loni Hausleitner, Lukas Haidn, Karolina Poruba und Noah Glas gaben in ihren Partien lediglich insgesamt 5 Spiele und keinen Satz ab. Nicht ganz so überlegen gewann man die Doppel. Hausleitner /Haidn ließen ihren Gegner mit 6:2; 6:0 keine Chance. Mehr kämpfen mussten Poruba/Glas bei ihrem 7:5; 6:1 Erfolg. Diese Dominanz lässt für die kommenden Begegnungen noch einiges erwarten.

#### Junioren 18: Grün-Rot – TC Waidhofen 2:4

Auch in dieser Gruppe ragte Karolina Poruba mit ihrer deutlichen Überlegenheit heraus. Sie gewann ihr Einzel mit der „Höchststrafe“ 6:0;6:0 und an der Seite von Lorjan Lolla auch das Doppel im Match-Tiebreak mit 4:6; 6:2 und 10:3. Leider mussten sich Lorjan Lolla (3:6;2:6), Leo Hausleitner (0:6;1:6) und Lukas Haidn (2:6;1:6) in den Einzeln recht deutlich geschlagen geben. Auch das letzte Doppel Hausleitner/Haidn ging mit 5:7 und 3:6 an den Gegner.

#### Herren 55 Landesliga: SC-Grün-Rot Mainburg – Rot-Weiß Landshut 2:5

Gegen die Rot-Weißen aus der Partnerstadt Landshut hatte die Spielgemeinschaft SC-Grün-Rot Mainburg keine wirkliche Siegchance. Nur Georg Deml war im Einzel mit 6:2;6:4 seinem Gegner klar überlegen. Tom Nistler (4:6;2:6), Johann Braun (1:6;1:6) und Christian Zeller (1:6;1:6) unterlagen dagegen recht deutlich. Joachim Gehde kämpfte sehr unglücklich und verlor erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 8:10. Das Doppel Braun/Zeller drehte den Spieß um und gewann den Match-Tiebreak mit 10:7. Das letzte Doppel Deml/Gehde ging mit 3:6;1:6 an die Isarstädter. So waren es in dieser Begegnung die SC Spieler Georg Deml und Johann Braun, welche mehrheitlich die beiden Punkte einfuhren. Man darf auf die nächste Partie gegen den punktgleichen SV Hörlkofen gespannt sein.

## Vierter Spieltag im Mai

### Ganz Jung und Alt erfolgreich

Die neunjährigen Mädels und die etwas älteren Herren 55 der SG Mainburg siegen deutlich. Bambini, Junioren 18 und Herren verlieren ihre Begegnungen

#### Kleinfeld U9: TSV Rohr – Grün-Rot 2:16

Wieder einen überzeugenden Sieg fuhren die jungen Damen des TC Grün-Rot ein. Laura Munninger und Leana Zogu gaben kein einziges Spiel bei ihren Erfolgen ab. Im Match-Tiebreak setzten sich Anna Hillerbrand und Lisa

Steffel durch. Im Doppel gaben Laura Munninger/Rebecca Sedlmeyer nur ein Spiel ab. Die einzige Niederlage mussten Leana Zogu/Lisa Steffel erst im Match-Tiebreak hinnehmen. Im Motorikteil sammelten die Mainburgerinnen alle sechs Punkte für sich ein. Heißt: Tabellenführer!



**Bambini 12 II: F  
C Schweitenkirchen – Grün-Rot 4:2**

Stark gespielt!, so der Kommentar eines Vaters zur Leistung der Mainburger Tennisler. Lorenz Holzmayr gewann seine Begegnung glatt mit 6:2;6:1. Moritz Munninger kämpfte unermüdlich, musste sich aber mit 3:6;4:6 knapp geschlagen geben. Olaf Kalka und Melisa Alikadic waren bei ihren 0:6;1:6 Niederlagen den Schweitenkirchnern deutlich unterlegen. Das Doppel Holzmayr/Alikadic sorgte im Match-Tiebreak mit 19:4 für den zweiten Mainburger Punkt. Dagegen verließen Kalka/Munninger mit einer knappen Niederlage (6:7; 4:6) den Platz.



**Junioren 18:  
TSV Sandelzhausen – Grün-Rot 6:0**

Trotz großem Einsatz konnte der TC Grün-Rot Mainburg beim Derby gegen Sandelzhausen keine Punkte holen. Leo Hausleithner und Loni Hausleithner kämpften beherzt, unterlagen jedoch deutlich. Auch Lukas Haidn fand gegen seinen starken Gegner kein Mittel. Karolina Poruba zeigte im umkämpftesten Einzel des Tages viel Biss, musste sich aber in zwei Sätzen geschlagen geben. In den Doppeln versuchten Leo und Lukas ebenso wie Loni und Karolina, das Blatt zu wenden, doch auch hier reichte es nicht. Trotz des 0:6-Endstands bewahrte die Mainburger Mannschaft Teamgeist und blickt optimistisch auf die kommenden Begegnungen.

**Herren 55:  
SV Hörlkofen – SG Grün-Rot/SC Mainburg 2:5**

Für den Erfolg beim SV Hörlkofen sorgten diesmal die SC-Spieler fast alleine. Aber auch Christian Zeller von den Grün-Roten siegte sowohl im Einzel (6:2;6:2) als auch an der Seite von Johann Braun im Doppel (6:4;6:4). Während Georg Deml im Match-Tiebreak die Oberhand behielt (1:6;6:2;10:8), musste sich Johann Braun da mit 7:10 beugen. Tom Nistler beherrschte seinen Gegner mit 6:2 und 6:2 deutlich. Franz Steiger musste nach dem verlorenen ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben. Den Sieg rundeten im abschließenden Doppel Braun/Zeller mit 6:4 und 6:4 ab. Auf dieser Basis lässt sich für die kommenden Begegnungen der Spielgemeinschaft bauen.

**Herren:  
Grün-Rot – MTV Ingolstadt 4:5**

Mit Spannung sah man leicht ersatzgeschwächt, Julius Schröder fehlte verletzungsbedingt, der Partie gegen die Schanzer entgegen. Und die Begegnung hielt dann auch, was sie versprach. Nach zwei Niederlagen von Leon Göhl (0:6;0:6) und Tobias Holzmayr (1:6;2:6) erkämpfte an Nummer sechs David Holzmayr die ersten Punkte mit 6:2 und 6:3. Christian Zeller musste sich seinem Ingolstädter Gegner mit 3:6;4:6 geschlagen geben, aber Maxi Amberger nährte mit einem deutlichen 6:2;6:1 die Hoffnung auf einen Gesamterfolg. In einem wahren Krimi legte dann noch David Köglmeier



**Unser Landkreis  
Kelheim, hier sind  
wir daheim!**

Weil's um mehr als Geld geht.





nach. Mit 3:6;7:6 und 10:5 glückte er gegen den ehemaligen Weltklassenspieler Pemper zum 3:3 nach den Einzeln aus. Die Doppel mussten entscheiden. Und hier lag das Glück bei den Ingolstädtern. Köglmeier/ Amberger gewannen ihre Partie knapp im Match-Tiebreak mit 4:6;6:0;10:2. Aber Tobias Holzmaier/Zeller (2:6;3:6) und Göhl/David Holzmaier (2:6;4:6) mussten sich doch ihren Gegnern beugen.

### Tennis vor 40 Jahren

#### Tennisjugend kämpft um Stadtmeistertitel 1985

Und so war das damals in der HZ zu lesen:

Neue Stadtmeisterin bei den Mädchen wurde Andrea Gaffal. Sie bekam den Titel ohne Spiel zugesprochen, da ihre Gegnerin im Endspiel nicht antreten konnte. Den dritten Platz erreichte Iris Knier mit einem 6:1;6:1 Sieg über Christine Niedermeier. Die Trostrunde gewann Constanze Roßmann nach einem 6:0;6:1 gegen Andrea Glasow.

Der Stadtmeister bei den Knaben heißt wie im letzten Jahr Oliver Tripps. Er musste jedoch sein ganzes Können aufbieten, um seinen Hauptkonkurrenten Luitpold Kistler mit 7:5;6:3 niederzuringen. Den dritten Platz behauptete

Thorsten Laass durch einen 6:1;6:3 Erfolg über Martin Landsberger. Sieger der Trostrunde wurde Raphael Roßmann mit einem 6:3;6:1 gegen Oliver Brunner.

Ein knappes Ergebnis gab es im Endspiel der Juniorinnen. Tina Heindl gewann in diesem Jahr den Titel nach einem hart erkämpften 6:4;7:5 Sieg über die Vorjahressiegerin Claudia Wild. Den dritten Platz sicherte sich Josefine Penn mit einem 1:6;7:5;6:0 über Vroni Huber. Die Trostrunde gewann Iris Knier durch einen 6:1;6:4 Erfolg gegen Constanze Roßmann.

Die Juniorenmeisterschaft war wie schon im Vorjahr eine klare Sache für Martin Richtsfeld. Er setzte sich im Endspiel gegen Oliver Tripps überlegen mit 6:1;6:0 durch. Eine Überraschung gab es im Kampf um den dritten Platz. Poldi Kistler gewann gegen Andreas Beck mit 7:5;6:2. Bemerkenswert bei den Juniorenmeisterschaften ist, dass die Plätze 2 und 3 mit Oliver Tripps und Poldi Kistler von zwei Spielern der Knabenklasse belegt wurden. In der Trostrunde siegte Franz Katzl mit 6:0;6:3 gegen Ralf Lutzenburger.

Abteilungsleiter Dr. Dietger Haid überreicht zusammen mit Direktor Hägelsberger von der Volksbank Mainburg und dem TSV-Vorsitzenden Viktor Richtsfeld den Siegern die Pokale.



**IHR AUTO  
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!  
IN UNSERE.**



**Autohaus FELLNER GmbH**

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540  
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

**Ihre Mehrmarkenwerkstatt**

#### Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubcheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblätter
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimageservice
- ✓ Kühlfülligkeitswechsel
- ✓ Klimaanlage-Reparatur
- ✓ Klimaanlage-Desinfektion
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

# Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_  
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <input type="radio"/> Aerobic                             | <input type="radio"/> Judo               | <input type="radio"/> Schächflertanz                             | <input type="radio"/> Tauchen            |
| <input type="radio"/> AktivPlus                           | <input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schwimmen                                  | <input type="radio"/> Tennis             |
| <input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik     | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder                     | <input type="radio"/> Tischtennis        |
| <input type="radio"/> Badminton                           | <input type="radio"/> Nordic Walking     | <input type="radio"/> Taekwondo                                  | <input type="radio"/> Triathlon          |
| <input type="radio"/> Basketball                          | <input type="radio"/> Radsport           | <input type="radio"/> Tanzen                                     | <input type="radio"/> Turnen             |
| <input type="radio"/> Floorball                           | <input type="radio"/> Reitsport          | <input type="radio"/> Zwergerltanz <input type="radio"/> Ballett | <input type="radio"/> Kreativer Turnspaß |
| <input type="radio"/> Handball                            | <input type="radio"/> Schach             | <input type="radio"/> Standard/Latein <input type="radio"/> JMD  | <input type="radio"/> Volleyball         |
- TSV-Nachrichten  ja  nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)



QR-Code scannen und direkt online ausfüllen

- Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.  
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_

Name und Vorname	<input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Wohnort
Telefon-Nummer	Mobilnummer	
E-Mail	Beruf (freiwillige Angabe)	

## Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

- Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

## Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

- Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.  
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, \_\_\_\_\_

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

## Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, \_\_\_\_\_

X

Unterschrift für Mitgliedschaft\*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

**Kündigung:** Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist (30.11.) zum Jahresende gekündigt werden.

**Sonderkündigung aus der Abteilung Tanzen** ist auch zum 30.06. oder 31.12. im aktuellen Jahr möglich.

**Bitte beachten Sie die Rückseite! →**

Stand: September 2024



## SEPA-Basislastschriftmandat

### Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

**Zahlungsart:**  Wiederkehrende Zahlung  Einmalige Zahlung

**Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)**  Herr  Frau

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

**Aktuelle Formulare:** finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

<b>Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. September 2024)</b>		Jahresbeitrag	Halbjahresbeitrag	Aufnahmegebühr	
<b>Hauptverein</b>	Erwachsene	60,00 €		12,00 €	
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—	
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €	
	Förderbeitrag	25,00 €		—	
	<b>Sportschule für Kinder</b>	Stufe 0	—		15,00 €
	Stufe 1	144,00 €		15,00 €	
	Stufe 2 - 4, 1 x wöchentlich	144,00 €		15,00 €	
	Stufe 2 - 4, 2 x wöchentlich	288,00 €		15,00 €	
<b>Abteilungszuschläge</b>					
Judo und Taekwondo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)	
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)	
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)	
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—	
Tennis	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—	
	Ausbildung/Studenten mit Nachweis	20,00 €	—	—	
	Ehepaare	160,00 €	—	—	
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—	
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—	
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—	
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—	
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—	
	Tanzen	pro Person Standard/Latein	—	55,00 €	—
		Zwergertanz	—	80,00 €	—
Ballett		—	115,00 €	—	
JMD		—	115,00 €	—	
Ballett + JMD		—	160,00 €	—	
Ballett + Zwergertanz		—	125,00 €	—	
Turnen	Förderbeitrag	26,00 €	—	—	
	Kreativer Turnspaß	—	125,00 €	—	

### Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“ die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: September 2024

# HOME OF ELEKTRO

Wir sind dein Ansprechpartner vor Ort mit bewährtem Rundum-Service und professioneller Beratung. Von Elektrogeräten bis hin zu erneuerbaren Energien. Dazu gibt's jede Menge elektrisierende Neuheiten.

**Alles für dein Zuhause.**



**Dein Elektrofachgeschäft**

Bahnhofstraße 15 | 84048 Mainburg

+49 8751 846330 | bachner-home.de

**Bachner  
Home**



PINSKER

NACHHALTIG EMOTIONEN WECKEN.

ÖKOLOGISCH  
ÖKONOMISCH  
PURE PINSKER

[www.pinsker.de](http://www.pinsker.de)

